

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 125.

Freitag, den 1. Juni

1906.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Gr. Zwingerstr. 20, innerhalb Dresdens 2,50 M., durch die Post im Deutschen Reich 3 M. (vom 1. Juli ab 2,50 M.) vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint wochentlich nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, vom 1. August 1906 an den Landgerichtsdirektor bei dem Landgerichte Dresden Dr. Otto Heinrich Wilhelm Gallenkamp zum Präsidenten des Landgerichts Zwickau und den Staatsanwalt Dr. Friedrich Ernst Dürbig in Dresden zum Landgerichtsdirektor bei dem Landgerichte Dresden zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den Regierungsrat Frhn. v. Wels in Ministerium des Innern zum Amtshauptmann in Annaberg zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, vom 1. Juni ab dem Baurat Richard Moritz Trautmann in Dresden Titel und Rang eines Finanz- und Baurates in Gruppe 1 der IV. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen und zu genehmigen, daß derselbe den Geheimen Bauraten der Hochbauverwaltung im Finanzministerium zur Unterstützung und Stellvertretung beigegeben wird.

Mit Allerhöchster Genehmigung ist der Regierungsrat Dr. jur. Streit bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern versetzt worden.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Verlagsbuchhändler Dr. phil. Müller-Mann in Leipzig den ihm von Ihrer Majestät der Königin Maria Sophia Weider Sicilien verliehenen Titel als Hofbuchhändler annehme und führe.

Die Ziehungsliste der Staatsschuldverwaltung für den Termin Johannis 1906 wird in der gegenwärtigen Nummer des Dresdner Journals beigefügten besonderen Ziehungslistenbeilage amtlich bekannt gemacht.

Dresden, den 1. Juni 1906. 4488
Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.

Nachdem unter Mitwirkung des Reichs von den Regierungen der Bundesstaaten die Einführung eines für Deutschland einheitlich gestalteten Wetter-Nachrichten-Dienstes beschlossen worden ist, werden die zu diesem Zwecke für das Königreich Sachsen getroffenen Einrichtungen und Maßnahmen in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

1. Vom 15. Juni bis Ende Oktober dieses Jahres, künftig aber vom April jeden Jahres ab auf die Dauer von sechs Monaten, wird täglich spätestens mittags 12 Uhr an sämtlichen Telegraphenanstalten des Landes (d. h. an sämtlichen mit dem Telegraphennetze in Verbindung stehenden Anstalten, einschließlich der öffentlichen Fernsprechstellen) eine telegraphisch übermittelte

Wettervorhersage, die sich auf Wind, Bewölkung, Niederschlag und Temperatur bezieht und die für die nächsten 36 Stunden Gültigkeit hat, auf Reichskosten öffentlich angeschlagen werden. Um die Verbreitung dieser Wettervorhersage möglichst zu erleichtern, kann bei der nächstgelegenen Postanstalt die Lieferung der Wettervorhersage ins Haus bestellt werden und zwar zu folgenden Sätzen:

a) bei Übermittlung durch Fernsprecher an Teilnehmer der Ortsfernprechnetze oder an Inhaber von Nebentelegraphen, sowie bei Zustellung im Ortsbestellbezirke gelegentlich der regelmäßigen Postgänge für:

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich
2 M.	4 M. 50 Pf.	8 M.

b) bei Zustellung durch den Landbriefträger im Landbestellbezirke für:

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich
3 M.	6 M. 75 Pf.	12 M.

c) bei Zustellung durch Eilboten im Ortsbestellbezirke für:

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich
4 M.	9 M.	16 M.

d) bei Zustellung durch Eilboten im Landbestellbezirke für die Gebührensätze unter a) zuzüglich der wirklich erwachsenden Botenkosten.

2. Weiter wird das Meteorologische Institut zu Dresden das ganze Jahr hindurch täglich bis spätestens 11 Uhr vormittags eine in ihrer Ausstattung und Abfassung vornehmlich für landwirtschaftliche Zwecke berechnete

Wetterkarte (Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes in Dresden) anfertigen, vervielfältigen und mit tünlichster Beschleunigung durch die Post versenden. Die Verteilung auf tägliche Lieferung der Karte ins Haus wird durch die nächstgelegene Postanstalt vermittelt und kostet monatlich 50 Pfennige, wozu noch eine Postbestellgebühr von 14 Pfennigen monatlich tritt. Die Wetterkarte ist eine Landkarte, die mit einfachen, am Hande erläuterten Zeichen die Verteilung des Luftdrucks über Europa darstellt und mit Angaben über Temperatur, Bewölkung, Niederschlag und Wind an den einzelnen Beobachtungspunkten versehen ist. Sie gibt einen Überblick über die Wetterlage

Europas um 8 Uhr vormittags und enthält eine kurze sachliche Schilderung der Witterungsverteilung und eine allgemein gehaltene Wettervorhersage. Die Karte erleichtert somit dem Leser das Verständnis für die am eigenen Orte beobachteten Witterungsvorgänge und bietet die Möglichkeit, die eigenen Anschauungen über das kommende Wetter zu vervollkommen. Eine Probekarte wird auf Wunsch vom Meteorologischen Institut zugelandet.

Es ist anzustreben, daß die Wetterkarten an allen Postämtern (neben der telegraphischen Vorhersage), sowie an sonst geeigneten Stellen (Bahnhöfen, Gemeindefürsorge, Schulen etc.) gleich nach dem Eintreffen öffentlich ausgehängt und so lange dort belassen werden, daß stets die drei neuesten Karten neben einander sichtbar sind. Die Aufbringung der Bezugsloste und die Beschaffung der Anschlagtafeln bleibt den Gemeinden, landwirtschaftlichen Vereinen und sonstigen Interessenten überlassen. Die Anhebung der Karten an den von ihnen bei den Postanstalten angebrachten Anschlagtafeln erfolgt im Bestimmungsfalle durch die Postbeamten unentgeltlich. Der Zeitpunkt, zu dem diese geschehen kann, ist vom Eintreffen der Wetterkarte enthaltenen Posteingangs abhängig. Die Wetterkarte wird daher nicht gleichzeitig mit der telegraphischen Wettervorhersage, sondern je nach der Entfernung vom Aufgaborte Dresden und je nach dem, ob die Bahnverbindung günstig oder ungünstig ist, erst entsprechend später zur Ausgabe gelangen, beziehentlich an den Anschlagtafel angeheftet werden können.

3. Außer der Wetterkarte wird durch das Meteorologische Institut zu Dresden, wie schon früher, und zwar für Studien- und Unterrichtszwecke täglich von nachmittags 2 Uhr ab, jedoch mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, auch noch ein auf Grund des bis dahin eingegangenen vervollständigten Beobachtungsmaterials angefertigter ausführlicher

Wetterbericht mit Tabellen, Doppeltarte und Mitteilungen über den Witterungsverlauf in Sachsen am Vortage

(Wetterbericht des Königl. Sächs. meteorologischen Instituts zu Dresden)

zu dem Bezugspreise von 2 M. vierteljährlich durch die Post an die Abnehmer versendet werden. Die Bestellung auf diesen Wetterbericht kann ebenfalls beim nächstgelegenen Postamte erfolgen.

Um die hiernach zunächst versuchsweise getroffenen Einrichtungen auf ihren praktischen Wert prüfen zu können, ist es erwünscht, daß namentlich in landwirtschaftlichen Kreisen von der gebotenen Fügigkeit eines möglichst frühzeitigen Bezugs einer täglichen, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Wettervorhersage und einer unter Verwertung der neuesten telegraphischen Wetterberichte entworfenen Wetterkarte umfassender Gebrauch gemacht und die Zuverlässigkeit der daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen regelmäßig und fortwährend kontrolliert wird.

Dresden, den 31. Mai 1906. 4496
Ministerium des Innern.

Dem Herrn Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Gelbke in Chemnitz ist auf die Zeit vom 1. Juni bis mit 8. Juli d. J. Urlaub erteilt und mit dessen Stellvertretung während dieser Zeit Herr Stadtbezirksarzt Dr. Poetter in Chemnitz beauftragt worden.

Chemnitz, am 30. Mai 1906. 4494
Die Königliche Kreishauptmannschaft.

Es sind beurlaubt

1. Herr Bezirksarzt Dr. Road in Leipzig vom 3. bis 11. Juni d. J.,
2. Herr Bezirksarzt Dr. Kunz in Flöha vom 6. bis 27. Juni d. J.,

und mit deren Stellvertretung zu 1. Herr Bezirksarzt Dr. Dennhardt in Borna, zu 2. Herr Bezirksarzt Runze in Chemnitz beauftragt worden.

Dresden, am 29. Mai 1906. 4493
Die Königl. Kommission für das Veterinärwesen.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Entlassen auf Ansuchen: Bezirksassessor Frhn. v. Friesen bei der Amtshauptmannschaft Chemnitz. — Angekündigt: als Bezirksassessor die Assessorin v. Gebe bei der Amtshauptmannschaft Leipzig, Dr. Gypfer bei der Amtshauptmannschaft Glauchau, Dr. Runze bei der Amtshauptmannschaft Grimma, Frhn. v. Schaumburg bei der Amtshauptmannschaft Lobau und Stübel bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt. — Berufen: die Regierungsärzte Dr. Köhberg von der Amtshauptmannschaft Freiberg zur Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt und v. Wilck von der Amtshauptmannschaft Rochitz zur Amtshauptmannschaft Döbeln; die Regierungsschreiber Dr. Grille von der Amtshauptmannschaft Glauchau

zur Amtshauptmannschaft Freiberg, Dr. Ruppert von der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde zur Amtshauptmannschaft Chemnitz, Dr. Simon von der Amtshauptmannschaft Zwickau zur Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde und Dr. Wittmaad von der Amtshauptmannschaft Döbeln zur Amtshauptmannschaft Leipzig; Bezirksassessor Legationssekretär Dr. Graf Bixthum v. Edhädt von der Amtshauptmannschaft Leipzig zur Amtshauptmannschaft Vorna.

Pensioniert: Gendarmerie-Brigadier Heintze in Cepsh. — Versetzt: Gendarmerie-Brigadier Winkler in Wilsdruff nach Cepsh, Gendarm Gerber II in Schandau unter Ernennung zum Gendarmerie-Brigadier nach Wilsdruff, Gendarm Schulte IV in Radebau nach Schandau, Gendarm Hebrich in der Brigade Oberplanitz als Distriktsgendarm nach Radebau, Gendarm Sattler in der Brigade Klopke als Distriktsgendarm nach Großdubrau, Gendarm Jahn II in Glauchau unter Ernennung zum Gendarmerie-Brigadier nach Oberwiesla, Gendarm Weimshässel in der Brigade Kemnitz als Distriktsgendarm nach Glauchau, Gendarm Göbe in Wermsdorf nach Wilsdruff, Gendarm Böttner I in Regau nach Wermsdorf, Gendarm Jacubowski in Niederwiesla nach Regau, Gendarm Weinholt I in Geringswalde nach Wehlen, Gendarm Jähnel I in der Brigade Hohenstein-Ernstthal als Distriktsgendarm nach Geringswalde, Gendarm Krupa in der Brigade Cepsh als Distriktsgendarm nach Cepsh, Gendarm Rudolph I in Struppen in die Brigade Cepsh, Gendarm Doppert in der Brigade Köpchenbroda als Distriktsgendarm nach Struppen, Gendarm Schuch in Wehingen nach Lauter, Gendarm Anders in Hochstich nach Wehingen, Gendarm Kern I in der Brigade Ebersbach als Distriktsgendarm nach Hochstich. — Dem Postgendarm Reichelt I in Hinterrotendorf, den Gendarmen Müller III in Rastau, Kanuth I in Obergorbitz, Berger III auf Bahnhof Schandau, Berger V in Baruth, Wiese in Wiesenburg, Raust in Oberlichtenau, Döfler I in Rühroß, Heibig III auf Bahnhof Teich, Heinker in Kupferhammer-Orlathal und den Bureau-Gendarmen Duster II und Biebig bei der Gendarmerie-Oberinspektion zu Dresden wurde der Titel „Gendarmerie-Brigadier“ beigelegt.

Bei der Polizeidirektion zu Dresden. Befördert: Expedient Scheibe zum Bureau-Assistenten. — Angekündigt: Kapitän Farschmidt als Expedient, die Militäramtswärter Herrmann und Schmidt als Stadigenbarme.

Verstorben: Bezirksarzt Dr. Schmidt zu Oschag.

Tierärztliche Hochschule. Abgegangen: Tierarzt Seher, Assistent an dem tierhygienischen Institut. — Angekündigt: Tierarzt Ahmann als Assistent an dem tierhygienischen Institut; Militärarzt Görtner als Expedient, zugleich mit bei der Kommission für das Veterinärwesen.

Anstalt für staatliche Schlachtviehvericherung. Angekündigt: als 2. Tierarzt der seitherige Distriktsarzt Ahmann. — Befördert: der seitherige Bureau-Assistent Schreiber bei der Polizeidirektion zum Sekretär und gleichzeitiger Verlesung zu der Anstalt für staatliche Schlachtviehvericherung hier.

Verstorben ist der Bezirksarzt Lehner in Dippoldiswalde.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königl. Hofe.

Dresden, 1. Juni. Zu der heute auf der Landreise Sr. Majestät des Königs in Meerane stattfindenden königlichen Tafel sind mit Einladungen ausgezeichnet worden: Staatsminister Dr. Graf v. Hofenthal und Bergen, Excellenz, Kreishauptmann v. Burgsdorf, Amtshauptmann Ebmeier-Glauchau, ferner Bürgermeister Wirthgen, Stadtverordnetenratschef Oberamtsrichter Neumerkel, Fabrikbesitzer Theodor Dschag, Ingenieur Emil Dschag, Fabrikbesitzer Ernst Fode, Fabrikbesitzer Robert Baum, Fabrikant Hupfer, Fabrikant Paul Reinhold, Stadtbaurat Störmer, Kommerzienrat Moritz Ostwald, Realschuldirektor Studienrat Prof. Dr. Bauer, Stadtrat Fabrikant William Schmieder, Apotheker Dr. Scheit, Fabrikbesitzer Otto Straß, Fabrikbesitzer Robert Reichhold, Stadtverordneten Vizevorsitzer Oskar Malz, Stadtverordneten-Vizevorsitzer Baumeister Genzsch, Oberpfarrer Harig und Postdirektor Heeger-Meerane, Se. Erlaucht Graf und Herr von Schönburg-Glauchau, Bürgermeister Brinck, Stadtverordneten-Vorsitzer Baumeister Ulrich, Superintendent Neumann, Kommerzienrat Ehret, Fabrikbesitzer Karl Günther, Fabrikbesitzer Karl Klemm, Kommerzienrat Löffow, Apotheker Herres, Bezirkskommandeur Major s. D. v. Eßoff, Oberamtsrichter Bernbt, Bezirksarzt, Obermedizinalrat Dr. Hankel, Bezirksschulinspektor Dr. Richter, Superintendent emer. Oberkirchenrat Weidauer, Kammerdirektor Justizrat Fickler, Färbereibesitzer Stadtrat Bernhard Meyer, Rechtsanwalt Dr. Heins, Stadtrat Wähler, Fabrikbesitzer Stadtrat Böge, Färbereibesitzer Kurt Ehret und Gräflicher Hofrat Koh-Glauchau, Kommerzienrat Nahla-Nemse und Amtsvorwalter Sonntag-Grumbach.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Nach den endgültigen Feststellungen haben sich die Betriebsergebnisse der sächsischen Staatsbahnen und der mitverwalteten Privatbahnen Zittau-Dybin-Zönzdorf im Monat Januar 1906 wie folgt gestaltet: Bei

zwischen dem hintersten Pferdpaar und den Borderrädern des Wagens niederfiel und explodierte. Ein Reiter wurde getötet, ebenso zwei Pferde. Der Herzog von Sotomayor, der rechts neben dem Wagen ritt, wurde leicht verletzt. Vier Soldaten vom Truppenpalier wurden auf der Stelle getötet, ein Leutnant der eben den Degen präsentierte, tödlich verletzt. Einem Polizeihornisten wurde der Hals aufgerissen. Auch zwei Frauen, die in der Nähe standen, kamen ums Leben. Zahlreich sind die Verletzten, darunter einige, die sich auf dem Ballon des zweiten Stockwerks des Hauses befanden, von dem aus die Bombe geworfen wurde. Sofort nach der Explosion sprang der Herzog von Cornacuclos an den Wagenschlag, öffnete ihn und war dem König und der Königin beim Aussteigen behilflich. Beide waren tiefbewegt. Als die Majestäten die Treppe des Schlosses emporgestiegen waren, brachten die fremden Fürstlichkeiten, die sich um sie drängten, ihnen die wärmsten Glückwünsche zu ihrer Errettung dar und gaben ihrem tiefsten Bedauern über den Anschlag Ausdruck.

Madrid, 1. Juni. Alle Vertreter der auswärtigen Mächte sind wohlbehalten. — Es wird gemeldet, daß der Urheber des Anschlags zuerst ein Zimmer in einer der anderen Straßen gemietet hatte, durch welche der Festzug kam, doch hat er dieses aufgegeben, weil es keinen Ballon nach der Straße zu hatte. In dem Zimmer fand man ein weißes Pulver, das Dynamit zu sein schien und eine kleine Glaspritze, die nach bitterem Mandeln roch und die vermutlich dazu diente, in dem Augenblicke, wo der Zug vorbeifuhr, die Bombe zu laden. Außerdem fand man einen eleganten Anzug und einen Arbeiteranzug. Auf dem Balkon des Hauses, das der Verbrecher bewohnte, sind sieben Personen getötet worden. Die Festlichkeiten werden ihren Fortgang nehmen.

Madrid, 1. Juni. Die Zahl der bei dem Bombenattentat Verwundeten beträgt 50, davon sind 5 lebensgefährlich verwundet. Unter den letzteren befindet sich ein Sohn des Generals Bayler. Die Königin fühlt sich angegriffen. (Meldung der Agence Havas.) **Madrid, 1. Juni.** Der Urheber des Anschlags hatte gestern morgen ein Paket gekauft und dann verboten, sein Zimmer zu betreten, indem er Unwohlsein vorkügte. In dem Augenblicke, in dem der königliche Wagen vorbeifuhr, schleuderte er das Paket, das die Bombe enthielt, hinab, zog sich schnell zurück und wechselte seine Kopfbedeckung, ohne bei der allgemeinen Verwirrung die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Bis jetzt sind 20 Verhaftungen vorgenommen worden.

Von der russischen Duma.

(B. I. B.) **St. Petersburg, 31. Mai.** In der heutigen Sitzung beschäftigte sich das Haus mit dem Antrage, betreffend Abschaffung der Todesstrafe. Nabolow schlug vor, die Kommission, die den Entwurf, betreffend die Unverletzlichkeit der Person, bearbeitet, auch mit der Ausarbeitung eines die Abschaffung der Todesstrafe betreffenden Gesetzentwurfs zu betrauen. Lednisky führte aus, die Regierung begehre politische Morde, sie sei ein wahrer Mörder, der immer neue Opfer fordere. Madsjin erklärte, die Duma könne sich nicht an den Kaiser wenden, ohne daß die Zwänge, welche die Regierungsgewalt ausüben, sich damit nicht legen und sie verpöten. Mit der Komodie der Interpellationen müsse man aufhören. Die Duma sei ohnmächtig. Sie habe diese Minister nicht zu sich geladen, diese aber seien stärker als sie, weil sie die Kanonen besäßen. Die Nation dürfe die Duma nicht anfragen, sondern sie solle wissen, wer die Schuldigen seien. (Beifall.) Priester Poparkoff sagte, die Regierung achte nicht auf die Duma, sie sei zu dreist. Man müsse den Kaiser bitten, die Todesstrafe abzuschaffen, sonst wäre es besser, von St. Petersburg fortzugehen, und nicht anständig, dazubleiben und die Diäten zu erheben. Im weiteren Verlaufe der Sitzung rief der Präsident den Abg. Bowerschow zur Ordnung, weil dieser sagte, die Hinrichtungen in Riga bedeuteten eine Ehrbeize für die Duma. Abg. Prof. Kusmin Karasawew legte dar, welche vergeblichen Bemühen es sei, die politischen Morde mit der Todesstrafe in Verbindung zu bringen. Man müsse die Epidemie der politischen Morde bekämpfen durch Beseitigung ihrer Ursachen, deren eine eben die Todesstrafe sei. Nach weiteren Reden der Abgg. Gredeskul und Roditschew nahm die Duma einen Antrag Nabolow an, eine Kommission zu ernennen mit dem Auftrage, innerhalb fünf Tagen einen Gesetzentwurf zur Abschaffung der Todesstrafe auszuarbeiten. Nach einer einstündigen Pause ging das Haus sodann zur Debatte über die Agrarfrage über. Abg. Prof. Petrasitsky erging sich in längerer Rede über das Programm der Enteignung von privatem Landbesitz und setzte die Notwendigkeit einer derartigen Enteignung vom Standpunkte des öffentlichen Wohles auseinander. Die Debatte wurde sehr lebhaft. Zahlreiche Redner erklärten die Notwendigkeit, Abhilfe für die sozialen Übel zu schaffen. Prof. Herzenstein, Abgeordneter für Moskau, hielt eine längere Rede, in der er häufig von tosendem Beifall unterbrochen wurde. Redner kam zu dem Schlusse, daß an dem Grundsatze der Zwangsenteignung für ganz Rußland nicht getüfelt werden dürfe, wenn auch die Ausführung im einzelnen eine verschiedene sein könne. Die Sitzung schloß um 7 Uhr abends.

Zur Sage in Rußland.

St. Petersburg, 1. Juni. Wegen kampfloser Übergabe des Torpedoboots „Belgway“ an die Japaner am 28. Juni 1905 sind zwei zum Stabe des Admirals Roschjestrwensky gehörende Offiziere als Anführer der Übergabe vor das Militärgericht gestellt worden, ebenso 9 Offiziere, weil sie die Übergabe zugelassen hatten, und endlich Admiral Roschjestrwensky selbst, der auf dem Torpedoboot sich befunden und nichts zur Verhinderung der Übergabe getan hatte.

(Meldung der St. Petersburg Tel. Agent.) **Helsingfors, 31. Mai.** Heute fand im Kaiserlichen Palast ein Festempfang zu Ehren der Mitglieder des außerordentlichen Landtags statt, an dem 700 Personen teilnahmen. Der Generalgouverneur richtete an die Abgeordneten eine Ansprache, in der er sie beglückwünschte und daran erinnerte, sie hätten vom Pflichtgefühl erfüllt, zahlreiche Proben von Selbstopferung im Dienste des Vaterlands gegeben, unter anderem die früheren Standesvorrechte geopfert. Die Verletzung des Wahlrechts an Frauen beweise die hohe Stufe der geistigen und sozialen Zustände des Landes, welche im öffentlichen Bewußtsein das Ansehen der Gattin und Mutter auf die ihr gebührende Höhe gehoben habe.

Unruhen in China.

(Meldung des Reuterschen Bureaus.) **Schanghai, 31. Mai.** Aus Juenshan (Prov. Kiangsi) hier eingetroffenen Nachrichten zufolge sind auch dort wegen der hohen Nahrungsmittelpreise Unruhen ausgebrochen. Die Aufständischen werden von geheimen Gesellschaften unterstützt. Die Landbevölkerung flüchtet in die Städte. Das englische Kanonenboot „Snipe“, das gegenwärtig in Kantschang ist, wird morgen nach dem Schau-

platz der Unruhen abgehen. Der Gouverneur hat Truppen dorthin entsandt. Der Aufstand richtet sich keineswegs gegen die Missionare.

Mannigfaltiges.

Dresden, 1. Juni.

Der Vorsitzende der sechsten Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts, Dr. Landgerichtsdirektor Dr. Gallenkamp, ist zum Landgerichtspräsidenten in Zwittau ernannt worden und wird diese Stellung am 1. August antreten.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde u. a. der Verwaltungskostenbeitrag der Städtischen Straßenbahn auf die Jahre 1906 bis 1910 auf jährlich mit 75 000 M. festgesetzt. Der Haushaltsplan für die städtische Straßenbahn für 1906 wurde mit 8 550 860 M. in den Einnahmen und 8 373 284 M. in den Ausgaben, also der Überschuß mit 177 576 M. festgesetzt. — Für die Grundrenten- und Hypothekenanstalt wurde folgender Abschluß genehmigt: 1 832 975 M. Einnahme, 1 717 225 M. Ausgabe, 115 750 M. Überschuß. — Bei der Eingangsabgabe von Verzehrungsgegenstände wurde die Einnahme für den diesjährigen Haushaltsplan mit 2 416 150 M., die Ausgabe mit 272 487 M., mithin der Überschuß mit 2 143 663 M. eingestellt. — Den Beschlüssen des Rates, welche die Neuordnung der Dienstbezüge der Hilfsärzte bei der städtischen Schlachtvieh- und Fleischbeschau betreffen, wurde zugestimmt. — Ferner wurde dem Beschlusse des Rates, sich der vom Stadtmagistrate zu Würzburg an den Deutschen Reichstag gerichteten Petition wegen Ermäßigung des Umsatzsteuereinzugs für Schulverschreibungen der Gemeindeverbände und Gemeinden anzuschließen, zugestimmt.

Gegen 200 Mitglieder des Gewerbevereins zu Dresden unternahm am Mittwoch nachmittag einen wissenschaftlichen Ausflug nach der Chemischen Fabrik Helfenberg. Hr. Direktor Dr. Dieterich hielt hierbei einen interessanten Vortrag über die Entstehung und über die Ziele und Zwecke der Fabrik. Er wies dabei darauf hin, daß bei den medizinischen Erzeugnissen der Fabrik eine außerordentlich scharfe und genaue Kontrolle ausgeübt wird. Die Besichtigung wurde unter der Leitung der Herren Direktor Dr. Dieterich und Dr. Rothhoff durch die einzelnen Abteilungen des Establishments vorgenommen. Man besuchte zunächst die reichhaltige wissenschaftliche Sammlung und die permanente Ausstellung, die sachwissenschaftliche Bibliothek, in der die bekannten Helfenberger Annalen einen hervorragenden Platz einnehmen, die Buchdruckerei, in der die Jahresausgabe jetzt rund 15 Mill. Druckfäden beträgt, die Abteilungen für die Kautschuk- und Gipsfabrikation, die Extraktfabrik und den Raum für die Herstellung der Gelatinsapseln. Nach einem Gange durch das analytische Laboratorium, durch das Wägeschimmer und durch den Raum für die Eisenpräparate wurden von den letzteren auch außerordentlich schmackhafte Kostproben verabreicht. In der modern eingerichteten Feuerwache hielt Hr. Oberfeuerwehmann Freitag einen kurzen Vortrag über die 60 Mann starke Feuerwehr und die Sanitätskolonne der Fabrik, womit die Besichtigung abgeschlossen war. Zum Abschied an den Besuch erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Paket mit Erzeugnissen der Fabrik. Bei einem sich anschließenden geselligen Beisammensein im Gasthof zum Erdgericht in Niederpoyritz, an dem auch die Fabrikleitung mit Hrn. Direktor Dr. Dieterich an der Spitze teilnahm, brachte Hr. Brechtius den Dank der Teilnehmer für die liebenswürdige Aufnahme in der Fabrik in gebundener Rede zum Ausdruck.

Zwei hauptberufliche Beamte der Dresdner Bank, die Herren Simon Friem, Vorsteher der Lombard- und Sortenkasse, und Karl Hübler, seit langen Jahren an der Effektenkasse des Instituts tätig, begehen heute das Jubiläum ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum Beamtenkörper des Instituts. Zu Ehren der Jubilare wurde heute morgen von den Beamten der Bank eine kleine Feier veranstaltet, während die Direktion ihre Verdienste durch Überreichung von Geschenken anerkannte.

Das erstmalig seit Jahren soll der 1. Pfingstfeiertag für den Zoologischen Garten ein billiger Tag bei einem Eintrittsgelde von 25 Pf. die Person sein. Es werden von der Direktion sowohl, als von der Benützung alle Maßregeln und Vorkehrungen getroffen, um dem für das Fest zu erwartenden drohenden Andrang gerecht zu werden. Willy Hagenbeck und Dr. med. Ernst Albers bereiten eine neue Programmnummer vor. Der große Wasserfutsch der 70 Polarbären findet bei jeder der drei Vorstellungen und bei jedem Wetter 1/2, 4 und 6 Uhr statt. Eine Stunde nach der letzten Vorstellung ist Fütterung sämtlicher Bären, die vom Publikum bequem beobachtet werden kann, da die Tierwagen direkt am Wasserplatze stehen. Von der etwa 800 Besucher fassenden Tribüne ist ein ausgezeichnetes Überblick über den gewaltigen Gitteraufbau des Tierbändigers. Die Esbären sind auch in den Morgenstunden in ihren Käfigen für jedermann sichtbar und auch da ist um 9 Uhr Fütterung. Am 2. Feiertage beträgt das Eintrittsgeld 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder. Konzertbeginn am 1. Feiertage um 4 Uhr, am 2. Feiertage um 5 Uhr. Auch am 3. Feiertage (Dienstag) ist ausnahmsweise ab 5 Uhr nachmittags Konzert. Die Kapelle stellt an sämtlichen Tagen das Königl. Sächsisches Leibregiment Nr. 100 unter Leitung des Königl. Musikdirektors D. Herrmann.

Aus dem Polizeiberichte. Aus Furcht vor Strafe wegen einer begangenen Unethlichkeit schloß sich gestern nachmittag in den Zwingeranlagen ein 16 Jahre alter Lehrling in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf. Er wurde noch lebend aufgefunden und in das Friedrichshäuser Krankenhaus übergeführt, in dem er einige Stunden darauf starb. — Gestern vormittag wurde auf der Geroltsstraße ein die Gleise achtlos überschreitendes Hausmädchen von einem Straßenbahnwagen umgerissen und mehrere Meter weit geschleift. Sie kam glücklicherweise nur mit Hautabschürfungen davon.

In der Nacht zum 31. Mai ertrabte der Kontrolleur Gille der Dresdner Bach- und Schließgesellschaft in der Großen Witzsch einen Dieb, der einen eben abgesehenen Automat seines Inhalts berauben wollte. Mit Hilfe eines Mannes wurde der Dieb festgenommen und der Polizei übergeben, die bei ihm eine Menge Schokoladentafeln sowie Einbrechwerkzeug vorfand.

Als kurzer Pfingstaussflug ist ein Besuch der Reigmühle bei Dresden sehr zu empfehlen. Von Pillnitz aus erreicht man sie auf schattigem Waldwege durch den Pillnitzer Grund in etwa 30 Minuten. Die idyllische Lage dieses Establishments lockt jährlich Tausende dorthin. Lauschige Plätzchen, durch die regelrechte Anlage von Bäumen geschaffen, die Umgebung des Waldes, die alte Mühle, der herrliche Ausblick, den man von dort aus genießen kann, wie auch die prächtigen Terrassen mit Kolonaden

haben diesen schönen Platz auch zu einer besuchten Sommerfrische gemacht. Hervorgehoben zu werden verdient die vorzügliche Bewirtung durch den Besitzer Hrn. Arthur Horn, der, wohlverstanden, alles aufbietet, den Aufenthalt seinen Gästen angenehm zu gestalten.

Wetterbericht. Wetterlage in Europa am 1. Juni. Die bereits gestern über der südlichen Ostsee lagernde Depression hat sich heute nach Vereinigung mit dem nordwestlichen Minimum bedeutend vertieft. Gleichzeitig ist dessen Bereich erheblich erweitert. Die Folge davon sind starke Niederschläge in ganz Deutschland. Aller Voraussicht nach wird sich die Depression nach Nordosten bewegen. Die Bewegung des Tief dürfte nur eine langsame sein, so daß vor morgen abend Besserung der Wetterlage kaum zu erwarten ist. — Bitterungsverlauf in Sachsen am 31. Mai. Der 31. Mai verlief vorwiegend trüb aber trocken. Die Temperatur zeigte gegen den Vortag nur unbedeutende Änderung. Das Barometer stand noch immer bis 4 mm zu tief. Die Winde entkamen dem Westen und wehten meist kräftig. — Meldung vom Fichtelberge: Vor- und nachmittag schwacher Nebel, glänzender Sonnenuntergang, Abendrot, Sturm aus Westen bis Norden. — Prognose für den 2. Juni. Wetter: Abnehmende Bewölkung, leichte Niederschläge. Temperatur: Unter normal. Windrichtung: Nordost. Barometer: Tief.

Aus Handels- und Gewerbekreisen.

Nächst der Möbelindustrie hat die Herstellung keramischer Erzeugnisse von dem modernen Kunstprinzip die größten Nutzen gezogen. Immer größer und reichhaltiger werden die Reueiten auf diesem Gebiete und wer die Schaulenker unserer größeren Handlungen darwähin makert, wird zwar allerlei Sonderbares, aber auch manch eigenartige und zugleich zweckmäßige Reueiten entdecken. In der Herstellung guter Teller- und Kaffeegeschirre hat ein förmlicher Wettlauf begonnen. Eine Reihe tüchtiger Künstler hat sich bemüht, den Fabriken passende Entwürfe zu liefern und sie in den Stand gesetzt, für verhältnismäßig billige Preise geschmackvoll geformtes und bemaltes Tischgeschirre zu liefern. Aber auch andere Gebrauchsgegenstände keramischer Art in modernen Kunstformen beginnen die geschmacklose Schablonenware kräftig zu verdrängen. In einem der großen Schaulenker der bekannten Porzellan- und Kaffeehandlung von Carl Anhäuser, Königl. Hoflieferant, König Johannstr., sind gegenwärtig einige Waschgeschirre ausgestellt, die nach Entwürfen der Professoren Roser, Behrent und Reuterher angefertigt worden sind. Konstruktiv von einander verschieden, haben diese Geschirre den Vorzug gemeinsam, daß sie reichlich Wasser fassen und daß namentlich das nach dem Moserischen Entwurfe hergestellte Waschbden wegen der seitlich eingebrachten Handhaben und der praktischen Abplattung des Beckenrandes, die ein sicheres Auffstellen nach der Rückwand des Beckens ermöglicht, den Vorzug verdient. Der Henkel des Waschtrags erscheint am Anfang zwar etwas klobig, jedoch wird der Zweck, den Schwerpunkt beim Ausgießen leichter zu gewinnen, gut erreicht. Die Geschirre sind zum Teil geschmackvoll dekoriert und erregen die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden.

Das Banden ist des Amateur-Photographen Lust! Das Auge seiner Kamera zwingt ihn, sich die Welt genauer anzusehen. Die Folge davon ist, daß er vom Wandern und Reisen einen größeren Genuß hat, und der Genuß ist ein nachhaltiger, weil der Amateur-Photograph auch später das Gesehene immer wieder vor seinen Augen vorbeiziehen lassen kann, wenn er die gefertigten Bilder durchblättert. Wer sich für die bevorstehende Reisezeit mit einer photographischen Kamera ausstatten will, hat jetzt die beste Gelegenheit zur Auswahl einer solchen, wenn er die von der Firma Bänische-Lang, Ecke Moritz- und Ringstraße arrangierte Ausstellung besucht. Dort findet man die neuesten Kameras von den verschiedensten Firmen in übersichtlicher Weise ausgestellt. Der Besuch ist unverdächtig.

Volkswirtschaftliches.

Berliner Börsenbericht vom 1. Juni. Die bevorstehenden Feiertage wirken einschränkend auf die Geschäftstätigkeit. Im allgemeinen blieben die Kurse behauptet, nur Luzemburger verloren durch fortgesetzte Realisationen 3 1/2 %. Russische Werte waren ungenügend beeinflusst durch schlechtere Kontenstandsberichte und die gestrigen Damaerverhandlungen. Türkenlose waren infolge regerer Spekulation Kaufkraft 1 M. höher. Von Danzawerten waren Darmstädter Bank im Zusammenhang mit dem Rückgang der Luzemburger niedriger. Tägliches Geld 4 1/2 %.

(B. I. B.) London, 1. Juni. „Daily Telegraph“ meldet aus Tokio: Nach der Zeitung „Asahi“ hat die Regierung beschlossen, durch die Münzbank in Yokohama eine Anleihe aufzunehmen, bezugs Leistung von Beihilfen an große Gesellschaften, die Baumwolle, Streckholz, Zement, Bier, Bauholz, Baumwollgarne und andere Waren nach der Randschüre ausführen.

Verkehrsnachrichten.

Es ist vom reisenden Publikum öfter unliebsam empfunden worden, daß die Eisenbahnschaffner den Reisenden, der nach Platz suchend an den Zug herantritt, in tafelloser Weise mit der Frage anrufen: „dritte Klasse?“, „vierte Klasse?“ etc. In Sachsen hat die Staatseisenbahnverwaltung Ungehörigkeiten jener Art schon im Jahre 1900 durch eine Verordnung in ihrem Amtsblatt ausdrücklich verboten, denn es heißt darin unter anderem: „Es wird deshalb angeordnet, daß das Zugpersonal bei der Anweisung der Plätze sich von den Reisenden die Wagenklasse, in der sie beabsichtigen zu reisen, ausdrücklich benennen läßt. Das Verfahren, wonach das Zugpersonal selber in Form einer Frage die Wagenklasse anruft — und zwar je nach dem Äußeren des Reisenden eine höhere oder niedrigere — wird untersagt. Die an die Reisenden zu richtenden Fragen haben vielmehr zu lauten: „Wo hin?“ und „Welche Klasse?“ In Fällen der Zuwiderhandlung gegen diese Vorschriften werde sich der Reisende ohne weiteres an den diensthabenden Stationsbeamten oder den Oberkassierer.“

Hamburg-Amerika-Linie. Birgo, 31. Mai morgens 5 Uhr Hottentau passiert. Prinz Joachim, 30. Mai von Santos nach Rio de Janeiro und Bahia abgez. Andalusia, 31. Mai von Yokohama abgez. Rifomebia, 30. Mai in Yokohama angef. Fürst Bismarck, von Mexiko und Havana, 30. Mai nachm. 1 Uhr von Santander abgez. Hellas, 30. Mai von Sao Francisco de Sul abgez. Reddenburg, nach Westindien, 30. Mai nachm. 5 Uhr von Rotterdam abgez. Sithonia, 30. Mai abends 7 Uhr von Moji abgez. Karibago, nach Südbrasilien, 30. Mai nachm. 1 Uhr von Oporto abgez. Kacanta, 30. Mai nachm. 1 Uhr Lizard passiert. Rabarra, 29. Mai in Buenos Aires angef. Prinz Adalbert, 30. Mai morgens 9 Uhr von Genoa über Neapel nach New York abgez. Pallanza, von Südbrasilien, 30. Mai morgens 10 Uhr 50 Min. Eastbourne passiert. Scandia, von Ostasien, 30. Mai mittags 12 Uhr 15 Min. auf der Elbe angef. Thessalia, nach der Westküste Amerikas, 29. Mai in Teneriffe angef. Sambia, nach Ostasien, 31. Mai morgens 1 Uhr von Cuxhaven abgez. Wts. Truppentransport nach Swafopmund, 30. Mai nachts 11 Uhr 40 Min. von Cuxhaven abz.

Bäder und Reisen.

Bad-Gister. Die Summe der Fremden beläuft sich bis 29. Mai auf 2795 Personen, einschließlich 246 zu vorübergehendem Aufenthalt angemeldet.

Reueit! Als höchst erquickendes Sommergetränk empfehlen wir die alkoholfreie Sprudel-Limonade „Melange“ Schilling & Körner, gr. Brüdergasse 16. 4412

Soeben erhalten wir die uns so tief ergreifende und schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Kollege und treuer Freund

Herr Carl Weber,

Direktor der Deutschen Bierbrauerei Aktiengesellschaft,

heute nacht in Bad Nauheim, wo er Genesung suchte, plötzlich verschieden ist.

Wir stehen in tiefster Trauer am Sarge des Entschlafenen und werden allezeit ihm ein dankbares, treues Andenken bewahren.

Dresden, den 31. Mai 1906.

Direktion der Deutschen Bierbrauerei Aktiengesellschaft.

Bränc.

Resché.

Rathlas.

Direktion der Feldschlösschen-Brauerei A. G.

Sachmann.

Froning.

Dulser.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, von dem Ableben unseres

Herrn Direktor Carl Weber

Kenntnis zu geben.

Derselbe gehörte dem Vorstand unserer Gesellschaft seit deren Bestehen an und hat stets seine ganze Kraft und sein umfangreiches Wissen in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und sich durch sein rastloses und erfolgreiches Schaffen große Verdienste um dieselbe erworben.

Wir werden dem Dahingeshiedenen stets das ehrendste Andenken bewahren.

Dresden, den 31. Mai 1906.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bierbrauerei Aktiengesellschaft.

Arnhold.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Chef

Herr Direktor Carl Weber

in Bad Nauheim.

Es ist uns ein Bedürfnis, ihm für die hochherzige Weise, mit der ihm stets unser aller Wohl am Herzen lag, verbindlichst zu danken. Wir werden allezeit sein Andenken in hohen Ehren halten.

Dresden, den 31. Mai 1906.

Die Beamten und die Arbeiterschaft
der Deutschen Bierbrauerei Aktiengesellschaft und der Brauerei zum Feldschlösschen.

4499

Dem am 31. Mai d. J. zu Bad Nauheim verstorbenen

Herrn Brauereidirektor Carl Weber,

der seit Begründung unserer Interessengemeinschaft mit der Deutschen Bierbrauerei Aktiengesellschaft auch in unserer Gesellschaft unvergeßliche Verdienste sich erworben hat, rufen wir ein „Gabe Dank“ in die Ewigkeit nach.

Dresden, den 1. Juni 1906.

Der Aufsichtsrat
der Brauerei zum Feldschlösschen Aktiengesellschaft.

Weisel.

Weitere Familiennachrichten sowie Tageskalender siehe Beilage.

Verausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journals. — Druck von O. G. Teubner in Dresden. — Hierzu 2 Beilagen u. die Ziehungliste Johannes 1906 der R. S. Staatsschuldenverwaltung.

**Die Reise Sr. Majestät des Königs
in den Regierungsbezirken Zwickau und Chemnitz.**
(Eigenbericht.)

Der 31. Mai war wiederum ein hoher Festtag für die südwestlichen Teile unseres Vaterlands. Kam doch abermals der Landesherr hierher, sie zu besuchen. Zunächst galt der Besuch Sr. Majestät der Stadt Zwickau, um bei der Eröffnung der unter Allerhöchstem Protektorate stehenden Gewerbe- und Industrieausstellung anwesend zu sein.

Se. Majestät der König war begleitet von Ihren Excellenzen den Herren Staatsminister Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen und Generaladjutanten Generalleutnant v. Altröck, sowie von dem zur Dienstleistung bei den Prinzen-Söhnen Sr. Majestät des Königs kommandierten Hrn. Rittmeister v. Römer.

Der Hofzug traf kurz nach 10 Uhr auf dem Bahnhof Zwickau ein, wo sich zum Empfange Sr. Majestät eingefunden hatten: die Herren Kreishauptmann Dr. Forster-Schubauer, Geh. Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Schnorr v. Carolsfeld, Oberst Ernst als stellvertretender Garnisonältester für den beurlaubten Hrn. Generalmajor Müller mit dem Brigadestabschef Hauptmann des Leibregiments Fehren v. Friesen, Landgerichtsdirektor Dr. Tuschatsch als Vertreter des königl. Landgerichts, Oberstaatsanwalt Dr. Nöblich, Amtsgerichtsvorstand Oberjustizrat Kaupisch, Superintendent Kirchenrat D. Meyer, Oberbaurat Hempel, Kreissteueramt Gähler, Gymnasialdirektor Prof. Dr. Opiß, Realgymnasialdirektor Prof. Dr. Volkrecht, Oberbürgermeister Reil, Bürgermeister Münch, Stadtrat Wille, Stadtverordnetenvorsteher Baumeister Wolf und Rittersgutbesitzer v. Trebra-Lindemann als Vertreter der ergebirglichen Kreishände, Bezirksschulinspektoren Schulrat Hönig und Dr. Scherfig.

Nachdem Se. Majestät dem Zuge entzogen war, meldeten sich die Herren Kreishauptmann Dr. Forster-Schubauer, Geh. Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Schnorr v. Carolsfeld sowie die Herren Oberst Ernst und Hauptmann Rottrott als Ordnungsoffizier, worauf Se. Majestät die Vorstellung der erschienenen Herren durch den Hrn. Kreishauptmann entgegennahm. Nach ehrfurchtsvoller Begrüßung durch den Vertreter der Stadt Zwickau begab sich Se. Majestät nebst Gefolge nach dem Bahnhofplatz, wo die 1. Kompanie des 9. Infanterieregiments Nr. 133 unter dem Kommando ihres Chefs, des Hrn. Hauptmann Kühnel, mit Bataillonsfahne und Regimentsmusik, auf dem rechten Flügel cotoyiert von dem Hrn. Major Franz als stellvertretendem Regimentskommandeur und dem Bataillonskommandeur Major v. Meyher. Se. Majestät schritt nunmehr die Front der Ehrenkompanie, während diese präsentierte und die Musik den Präsentiermarsch spielte, ab. Nachdem Se. Majestät noch an den in feidamer Bergparadeuniform mit ihrer Fahne aufgestellten Schülern der Bergschule vorbeigeschritten war, nahm Allerhöchstderselbe den Paradezug der inzwischen in Sektionen ausgegliederten Ehrenkompanie ab, worauf die am Ausgange der Bahnhofstraße bereitstehenden Wagen bestiegen wurden. Unter dem Geläute der Glocken und brausenden Hochrufen der spaltbildenden Schüler des Gymnasiums, des Realgymnasiums, der Realschule, Ingenieurschule, der Bürger- und Bezirksschulen sowie der zahlreich herbeigeströmten Bevölkerung fuhr nunmehr Se. Majestät durch die mit Fahnen reichgeschmückte Bahnhofstraße zum Ausstellungsgelände.

Auf dem ganzen Wege nach dem Ausstellungsgelände hallte es wider von den brausenden Hochrufen der vielen Tausenden von Menschen, welche die Straßen umsäumten.

Auf dem Ausstellungsgelände erwarteten die Monarchen der Ehrenauskunft und die Ausschüsse der Ausstellung, sowie zahlreiche geladene Damen und Herren. Bei der Ankunft des Königs überreichte die Tochter des Hrn. Stadtrats Lorenz ein Bukett, worauf Se. Majestät mit huldvollen Worten dankte. Nachdem Se. Majestät den mit Grün umrahmten Ehrenplatz eingenommen hatte, ergriß Hr. Oberbürgermeister Reil das Wort zu folgender Eröffnungsrede:

Ev. königliche Majestät!

Ev. königliche Majestät! Ich spreche im Namen der Ausstellungskommision und im Namen der Stadt Zwickau ehrerbietigsten Dank dafür aus, daß Ev. Majestät in Allerhöchstem Person zur Eröffnung dieser Ausstellung gekommen sind und dadurch diesem Tage die höchste Weisung gegeben haben. Indem ich Ev. königliche Majestät herzlichsten Willkommen begrüße, erlaube ich mir die untertänigste Bitte auszusprechen, Ev. Majestät wolle über das Wort, das wir hier erlassen haben, ein mildes Richter sein. Wir selbst kennen ja die Unvollkommenheiten und Schwächen dieses unfernen Wertes am besten, und wir haben von Anfang an nicht danach gegreift, mit den großen Ausstellungen, die dieses Jahr in Mailand und Nürnberg abgehalten werden, in Wettbewerb zu treten. Nein, unser Wille war nur der, zu zeigen, wie hier im Erzgebirge, im Erzgebirge und in den benachbarten Landesstrichen in den Fabriken der Großindustrie und in den Werkstätten des Handwerks gearbeitet wird, wie auch hier der sinnende Menschengeist unermüdet tätig ist und wie die fleißige Hand des Handwerkers und Arbeiters nicht ruht, noch rastet. Wir wollen zeigen, daß diese Handwerke hinter den übrigen Teilen unseres Sachsenlandes nicht zurücksehen. Einfach, schlichte Ausstellung der Arbeit, der Arbeit der heimischen Gänge also soll es sein.

Wenn wir das Ziel, das wir uns gesetzt haben, wenigstens einigermaßen erreicht haben, so verdanken wir dies nicht der Guld und Gnade Ev. Majestät unseres Durchlauchtigsten Schutzherren und nicht der Förderung der königl. Staatsregierung zwei Umständen: einmal dem Aufschwunge des wirtschaftlichen Lebens, der sich auf verschiedenen Gebieten Gott sei Dank jetzt wieder zeigt und dann der verständnisvollen Mitarbeit von Industrie, Handel und Gewerbe und deren Vertretern, die mit Begeisterung und Hingebung — das beweist schon die große Zahl der Aussteller, über 900 — auf unseren Gedanken einzuwirken haben.

Industrie und des Gewerbes pflegt man ja in der jetzigen... man weiß auf die Nachteile hin, die diese Arbeit im Gefolge habe. Man sagt, daß die Arbeit in den Fabriken die Gesundheit der Arbeiter verdirbt, daß Rauch und Ruß der Luft verpeste, daß die Abwässer der Fabriken die Flüsse verpesteten und daß so die Schönheiten der Natur zerstört würden.

Gewiß, eine blumige Aue von der goldenen Sonne bestrahlt und durchzogen vom Silberband des Flusses ist ästhetisch ein schönerer Anblick als ein rauchender Fabrikschlot, und ich kann es niemandem verdenken, wenn er seine eigene Scholle liebt und gegen förende Eingriffe und Einflüsse verteidigt.

Aber auch wir, Ev. Majestät, in den Städten lieben die Stätten unserer Arbeit und lieben das Geschlecht, das darin haust und ringt, trotz seiner Fehler, die wir am allerbesten kennen und die wir vor niemandem verhehlen.

Und, Ev. Majestät, wenn ich hinaufsteige auf unsere Höhen und sehe das ganze weite Tal entlang bis zu den Hängen des Gebirges steil an die Felsen und dampfen und hören die Dämmerung des Tages und die Maschinen faulen und stelle mir vor, wie hier Tag für Tag über und unter der Erde der Mensch im steten Kampf mit

den gewaltigen Mächten der Natur arbeitet und in steter Gefahr schwebt, so ist das bei Gott auch ein gewaltiger, ein erhebender und schöner Anblick. Denn er lehrt uns erkennen, was der Menschengeist und was Menschenliebe erreichen kann, und er lehrt uns, daß wir arbeiten sollen, arbeiten und nicht verzweifeln.

Ev. Majestät haben dadurch, daß Ev. Majestät selbst zur Eröffnung der Ausstellung gekommen sind, der Industrie und dem Gewerbe dieser Landestteile einen neuen Beweis der königlichen Guld und Gnade gegeben, wie wir ja wissen, daß Ev. Majestät allen Städten mit gleicher Liebe gegenüberstehen. Für diesen neuen Beweis königlicher Guld können wir nur danken durch das Gelübnis unerschütterlicher Treue. Dieses Gelübnis sprechen wir aus, indem wir hier, an der Schwelle der Ausstellung, den Ruf erschallen lassen, der uns bei allen vaterländischen Werken voraussetzt, den Ruf, Se. Majestät, unser Allergnädigster Schutzherren, König Friedrich August von Sachsen, lebe hoch!

Die Anwesenden stimmten in diesen Ruf freudig ein, die sächsischen Kapelle spielte und die Festversammlung sang die Sachsenhymne. Der Monarch dankte freundlich nach allen Seiten und äußerte weiter gegenüber Hrn. Oberbürgermeister Reil, daß es ihm eine Freude gewesen sei, das Protektorat über die Ausstellung zu übernehmen und der Eröffnungsfest beizuwohnen. Besonders freue er sich aber über die Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Er sei überzeugt, daß die Ausstellung gute Erfolge zeitigen werde. Sodann nahm Se. Majestät die Vorstellung der Mitglieder des Ausstellungsvorstandes, der Herren Johannes Fienstischer, Chemiker Dr. Fald, Stadtrat Lorenz und des Ausstellungsdirektors Friedrich Ipsen entgegen. Daran schloß sich unter Führung des Hrn. Oberbürgermeisters Reil ein Rundgang durch die umfangreiche Ausstellung. Im Hauptausstellungssaal nahm Se. Majestät alsdann das Frühstück ein. Während des Mahles überreichte Hr. Fald, die Tochter des Hrn. Stadtrats Fald, mit einigen poetischen Worten dem Könige einen Ehrentrank in einem herrlichen silbernen Pokal, den Hr. Carl Wolf dem Gewerbeverein aus Anlaß dieser Gelegenheit gewidmet hat. Bald darauf verließ Se. Majestät das gastliche Hauptrestaurant unter dem brausenden Widerhall eines von Hrn. Direktor Adolf Franke ausgebrachten Hochs auf den König, den Direktor der Ausstellung und begab sich zu Wagen nach dem Bahnhofe, um nach huldvoller Verabschiedung unter dem Geläute der Glocken und den Hochrufen der Bevölkerung die Weiterreise nach Rylau anzutreten.

Um 1 Uhr nachmittags traf Se. Majestät der König auf dem Bahnhof zu Rylau ein. Er war begleitet von Ihren Excellenzen den Herren Staatsminister Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen und Generaladjutanten Generalleutnant v. Altröck, Kreishauptmann Dr. Forster-Schubauer und Rittmeister v. Römer, kommandiert zur Dienstleistung bei den Prinzen-Söhnen Sr. Majestät. Auf dem Bahnhofe meldeten sich Herr Amtshauptmann Dr. Jundt-Blauen. Herr Bürgermeister Dr. Rettig begrüßte den Monarchen im Namen der Stadt Rylau. Vor dem Bahnhofe hatten sich die vereinigten Militärvereine und die uniformierten Schützen der Stadt aufgestellt, die beim Vorbeigehen Sr. Majestät salutierten.

Se. Majestät der König fuhr bei prächtigem Wetter zu Wagen zunächst durch die Dammsteinstadt, zu deren beiden Seiten eine dem Monarchen laut jubelnde Menschenmenge Spalier bildete, nach der Stadt Rylau. Kurz vor der Dammsteinstadt am Weichselbach hatte der dortige neue Lawn-Tennis-Klub Aufnahme genommen, deren Vorsteherin, Fräulein Paul, dem Monarchen einen Rosenstrauch in den Wagen reichte. Und dann folgte der Einzug in dem festlich geschmückten Rylau. Feierliches Glockengeläute ertönte. Viele Vereine und die Schulen mit ihren 1600 Kindern hatten sich auf der Feststraße aufgestellt und empfingen den Monarchen mit laut brausendem Hoch. Kurz vor 1/2 Uhr langte der Wagenzug vor dem Kaiserhofe an, das hoch und gebietend über der im Gölgshale gelegenen Stadt tront. Im Schloßhofe waren Schützen-, Krieger- und Gesangsvereine aufgestellt. Die Musikschule schlug den Präsentiermarsch. Se. Majestät betrat den festlich geschmückten Sitzungssaal, in dem sich der Stadtgemeinderat, die Veteranen und viele angesehenen Bürger der Stadt eingefunden hatten, und wurde von Hrn. Bürgermeister Dr. Jundt mit folgender Ansprache begrüßt.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König!

Allergnädigster König und Herr!

Turchdrungen von den Gefühlen aufrichtigster und innigster Freude, Liebe und Verehrung zu Ev. Majestät hat die Rylauer Bürgerchaft den heutigen Tag erwartet, an dem es ihr vergönnt sein sollte, ihren geliebten König von Angesicht zu Angesicht schauen zu dürfen. Ihn bei sich begrüßen und Ihn von ganzem Herzen jubeln zu dürfen.

Ev. Majestät sage ich für die große Gnade des Besuchs im Namen der Stadt untertänigsten und innigsten Dank und heiße Ev. Majestät namens der Stadt aufs herzlichste willkommen. Ev. Majestät haben in einer anderen Stadt den unvergesslichen Ausdruck getan, der schönsten Schmach einer Stadt sei Ev. Majestät die Liebe der Bevölkerung; diesen Schmach finden Ev. Majestät, das kann ich versichern, in Rylau gewiß und in reichem Maße.

Wenn auch die äußeren, sichtbaren Zeichen der Liebe und Verehrung und Freude in unserer kleinen Stadt an Zahl und Glanz vielleicht denen nicht gleichkommen, die Ev. Majestät in anderen Städten gesehen haben, so schlagen doch die Herzen der Rylauer nicht minder warm für Ev. Majestät, als die Herzen jener anderen. Das hat die Rylauer Bürgerchaft bewiesen erst vor einigen Tagen, am 25. Mai, am Geburtstag Ev. Majestät, als sie sich versammelte, um den Feiertag festlich zu begehen und das Gelübde unerschütterlicher Liebe und Treue zu Ev. Majestät zu erneuern, und das wird sie heute abend wiederum beweisen, wenn sie sich wieder zusammenfinden wird, um den heutigen Feiertag zu feiern.

Im Sinne Sr. Majestät hat ein hiesiger wohlhabender Bürger, der nicht genannt sein will, eine Summe von 10000 Mk. für den Zweck ausgesetzt, daß alljährlich am 25. Mai, dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs, würdigen Armen der Stadt Rylau die Hosen davon zugute kommen sollen. Die Stiftung ist glücklich, weil Ev. Majestät den Wunsch geäußert hat, daß bei keinen Feiern und den Empfängen in Sachsen die Schmückung der Häuser usw. unterbleiben und dafür die Summe an Arme verteilt werden soll.

Alle unsere Liebe und Verehrung zu Ev. Majestät und alle unsere Dankbarkeit und Freude aber bin ich beauftragt, Ev. Majestät an dem heutigen Tage, in dieser feierlichen Stunde besonders zu versichern. Wir Rylauer haben stets treu zu unserem König gestanden, und wir versprechen, unsern geliebten König immer treu zu halten.

Wir werden uns allezeit zusammenfinden in dem aufrichtigsten und innigsten Wunsche: Gott segne und Gott schütze unsern geliebten König und sein Haus, und Gott schenke unserm König eine lange, geeignete Regierung.

Im Sinne dieses Wunsches bitte ich die Versammlung mit mir aus vollem Herzen zu rufen:

Se. Majestät, unser geliebter König hoch! hoch! hoch!

Nach dem Verklingen der Ovation nahm Se. Majestät der König das Wort zu folgender Antwort:

Mein sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich danke Ihnen Allen für die freundlichen Besinnungen, die Sie durch den Mund Ihres Hr. Bürgermeisters haben ausgesprochen lassen. Es hat mich voriges Jahr sehr betrübt, als durch ungünstige Verhältnisse mein Besuch hier in Rylau, wo das alte Kaiserhofschloß steht, und die Traditionen der Vergangenheit zu uns sprechen, im vorigen Jahre verhindert wurde. Es waren die Verhältnisse härter als wir. Um so mehr freut es mich, daß ich in diesem Frühjahr meinen ersten Besuch gerade dieser Stadt habe abhalten können. Ich habe mich überzeugt, daß dieselbe Liebe und freundliche Besinnung mir auch hier wie in anderen Orten im reichsten Maße entgegengebracht wird. Ganz besonders dankbar bin ich dem nicht genannt sein wollenen Wohlthäter für seine Stiftung zum Wohle der Armen. Die großartige Spende hat mich sehr gefreut, wie überhaupt mein Besuch in meiner lieben Stadt Rylau.

Hiernach wurden Sr. Majestät die Mitglieder des Stadtgemeinderats, der frühere Bürgermeister der Stadt, der im 89. Jahre stehende Spinnereibesitzer Forbrig, und die Veteranen vorgestellt. Der Monarch zeichnete viele der Herren mit Ansprachen aus, schrieb sich ins Ehrenbuch der Stadt ein und besichtigte sodann eingehend die Räume des altersgrauen Schloßes, das erst vor kurzer Zeit vom Schloßbauverein zu Rylau mit bedeutenden Mitteln und mit Unterstützung der königl. Staatsregierung sowie der vogtländischen Kreisstände in seinem Inneren und Äußeren neu hergestell ist. Schloß Rylau, dem Versalle nahe, ist 1892 von der Stadt Rylau erworben und gegenwärtig wieder ein ganz hervorragender Anziehungspunkt für die ganze Umgebung geworden. Die Stadtgemeinde hat die nordöstlichen Räume des Schloßes als Ratskammer für die Stadterwaltung herstellen lassen. Der Sitzungssaal des Stadtgemeinderats ist eine besondere Sehenswürdigkeit. Se. Majestät besuchte im Schloße weiter noch das Wohnzimmer, das v. Rehschzimmer, das Museum des Vereins für Naturkunde und den Aussichtsturm. Fräulein Gertrud Müller, das Töchterlein des Schlossschloßwirts, überreichte einen Rosenstrauch. Besonders erfreut war der Monarch über die vorzüglich gepflegten Vieder der im Schloßhofe aufgestellten Gesangsvereine, wie er auch wiederholt dem Dirigenten Kantor Gänther versicherte.

Nachdem Se. Majestät der König noch die Kirche, einen Schmuck der Stadt mit einer berühmten Silbermannschen Orgel, besichtigt hatte, nahm er mit huldvollen Worten Abschied von den Bürgern der Stadt und begab sich zu Wagen weiter nach Rehschlau. Auch hier wieder die gleiche Begeisterung, der gleiche laute Jubel beim Einzuge des Monarchen in die Stadt, die mit Flaggen, Blumen, Kränzen und Girlanden reich geschmückt war. Das Läuten der Kirchenglocken und das Hochrufen der Menge vereinigten sich zu feierlicher Harmonie. Auf dem Marktplatz hatten sich die Vertreter der Stadt, die Militär-, Gesang- und Turnvereine zur Begrüßung des Landesherrn eingefunden.

Hr. Bürgermeister Thienemann begrüßte Se. Majestät den König mit folgenden Worten:

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König!

Allergnädigster König und Herr!

Wollen Ev. Majestät gnädigst geruhen, die Jubildung der getreuen Stadt Rehschlau durch mich entgegenzunehmen und zugleich den untertänigsten Dank, der heute Lautende jubelnder Herzen erfüllt, für die Gnade, die Ev. Majestät der Stadt erwies.

Als Ev. Majestät im vergangenen Jahre die Königstour in das Vogtland abzurufen mußten, haben wir die Gründe hierfür wohl verstanden. Aber der Verzicht auf den Besuch unseres königlichen Herrn hat uns trotzdem mit aufrichtiger Betrübniß erfüllt. Um so freudiger hat nun Stadt und Einwohnerschaft die Kunde aufgenommen, daß Ev. Majestät nunmehr den Besuch Rehschlans zur Ausführung bringen wollten. Die Stadtverwaltung und Bürgerchaft es einhellig empfinden, daß Ev. Majestät unserm Wunsch der Anwesenheit unseres königlichen Herrn Erfüllung gaben, das belegen die lautenden Glocken unseres Gotteshaus es und der jubelnde Ruf der Bevölkerung. Und dieser laute Ruf für unsern König — das seien Ev. Majestät überzeugt — ist nicht ein äußeres Zeichen schnell aufleuchtender Begeisterung, sondern ist im tiefsten Herzen empfunden und der Ausdruck der wahren, heiligsten Gefühle, die unsere Bevölkerung ihrem geliebten Landesherrn entgegenbringt. Dem unerschütterlich klingend in uns das Wort, daß Ev. Majestät beim Regierungsantritt in der königl. Volkshaus vom 15. Oktober 1904 dem Sachsenvolke zugerufen haben:

daß dem sächsischen Volke sein König mit vollem Vertrauen entgegenkommt und dem wahrhaft königlichen Ziele zustrebt, jeden, auch den letzten Untertanen glücklich und zufrieden zu machen. Den tiefen und nachhaltigen Eindruck, den diese königlichen Worte auf uns gemacht haben, auch den soll heute der Ruf der Kirchenglocken, der Jubel der Bevölkerung, die wachenden Fahnen und der Schmuck der Häuser mit tiefem Danke zum Ausdruck bringen.

Wirden Ev. Majestät nur in die heute so froh leuchtenden Augen der Rehschlauer Bevölkerung, so werden Ev. Majestät die Bestätigung alles dessen darin geschrieben finden. Solche Schrift, mit dem Herzen geschrieben, ist aber auch das Beste, das wir Ev. Majestät heute darzubieten vermögen. Denn in äußerlich prangendem Schmuck können wir nicht mit den großen Städten des Landes wetteifern. In einem aber stellen wir uns ihnen völlig gleich, und es ist unser größter Stolz, daß in sächsischer Stamm oder Landesteil den Vogtländer und damit auch den Bürger unserer Stadt an Treue zu unserem königlichen Herrn und sein hohes Haus und in der Liebe zum sächsischen, zum deutschen Vaterlande übertrifft. Die Liebe zur vogtländischen Heimat ist uns die unverstehbare Quelle zur Königstour und Vaterlandsliebe. Wir bitten daher Ev. Majestät untertänigst, unserer gewerbefleißigen Industriestadt und ihrer schaffensfrohen gut sächsischen Bevölkerung die Guld und Gnade ihres Königs, deren sie zu ihrer Entwicklung dringend bedarf, schenken und bewahren zu wollen. Wir werden es mit fester Treue vergelten.

Reine Rylbürger aber fordere ich auf, die 8 Geldnis durch lauten Hochruf auf unsern geliebten, allergnädigsten König zu bekräftigen:

Se. Majestät König Friedrich August lebe hoch, hoch, hoch!

Das Hoch fand freudigen Widerhall bei der Kopf an Kopf gedrängt stehenden Menge, und herzlich dankte der König in Seiner Erwiderung für die freundlichen Worte.

Se. Majestät erwiderte etwa folgendes:

Mein lieber Herr Bürgermeister!

Ich danke Ihnen für Ihre freundlichen Worte und bin sehr erfreut und gerührt über den schönen Empfang, den ich hier gefunden habe.

Vom Markte begab sich der Monarch zu Wagen nach dem Schloße Rehschlau, wo er Ihre Erlaucht die Gräfin Frida von Schönburg besuchte. Se. Majestät nahm auf dem Schloße den Kaffee ein. 1/4 Uhr erfolgte die Abfahrt durch die Stadt nach dem Bismarkturm auf dem nahen Ruhberge. Ihre Erlaucht die Gräfin Schönburg hatte während der Fahrt im Wagen Sr. Majestät des Königs Platz genommen. Am Fuße des Ruhberges begrüßte Hr. Gemeindevorstand Donnerack an der

Dresdner Börse, 1. Juni 1906.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Österreich. Staatspapiere, Ungarische Staatspapiere, and various industrial stocks.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Brauerei u. Malzfabr., and various industrial stocks.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Obligat. industr. Gesellsch., and various industrial stocks.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Borsennachrichten, and various industrial stocks.

Vertical text on the left margin containing additional information and advertisements.

Vertical text on the right margin containing additional information and advertisements.

Dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung

12. Mai. Dresden 1906. 31. Oktober.

Vollständiger Überblick der künstlerischen Kultur unsrer Tage.

Kunst — Kunstgewerbe — Kunstindustrie — Volkswohlfahrt.

Mittwochs 12 — 1 Uhr Orgelkonzert im Evangelischen Kirchenraum.

4492

Dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung
Dresden 1906.
Sonntag, den 2. Juni, abends 6—7 Uhr
4. Orgelkonzert von Alfred Sittard
im Evangelischen Kirchenraum. 4498

Bergkeller.

Täglich großes Konzert
von der Bergkeller-Kapelle.
Direktion: Kapellmeister H. Reh.
Anfang 4 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. Eintritt 10 Pf.
9917 Hochachtungsvoll Edmund Dreßler.

Hauptkurzeit vom 1. Juni bis 29. September.
See-Sol-Moorbad
KOLBERG
Ausgedehnte Parkanlagen, Stadttheater, Konzerte der Kapelle und von Militärkapellen, Pferderennen, Vergnügungsfahrten per Dampfboot auf der Ostsee. Neue Quellwasserleitung. Prospekte und Ankauf durch die Badedirektion hier u. die Geschäftsstellen des Ostseebäderverbandes.
Besuch 1905: 14 920 Kurgäste und 9172 Passanten.

Dr. med. Ulrich'sche Sprachheilanstalt für Taubstumme
Lauterbachstr. 177a Dresden.

Herren-Wäsche

nach neuesten Schnitten
tadelloser Sitz garantiert.
Albert Presch
Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
Wallstrasse 11. 3988

Theodor Reimann, Kgl. Hofl.
Dresden-N., Adligstr. 3. 1985
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Korbmöbel
Für Veranden in Peddigrohr draun:
Nr. 9409 Nr. 462 Nr. 9337

Häusliche weicherer in Lfarbe gestrichen (Wornitur Nr. 9500):
R. 15.— R. 8.— R. 6.—

Heinrich Wanke

Königl. Sächs. Hoffischhändler
en gros Fischhofplatz 3 Dresden en détail Webergasse 14
Fernsprechstelle 1040 Fernsprechstelle 1459
empfiehlt täglich frisch eintreffend in feinsten Qualität
alle Sorten **Fluss- und Seefische**
sowie beste **Lausitzer und Galizier Schuppen- und Spiegel-Karpfen.** 76

Wer kennt Plauen?

Plauen i. V., bekannt als größter Industriepark für Gardinen, Stickereien etc., sollte nicht unbeachtet bleiben; wer Bedarf in Gardinen, Stores, Vorhängen, Bettdecken etc. hat, wende sich vertrauensvoll an das Plauer Gardinen-Haus Adolf Erler, nur Weisenhausstraße 19, Bierling-Passage. Fernspr. 1, 1033. 2380



Reisegläser

von 8,50 R. bis 150 R.,
Operngläser
von 8 R. an
in Leder, Perlmutter, Ebenholz, Aluminium etc.,
Brillen und Bincenez,
Barometer, Thermometer,
Schul- u. Techniker-Heizzeuge.
Ferd. Dettmann
Optisch-mechan. Institut
Adlig Johannisstraße,
Gde. Moritzstraße 11.



Alwin Teucher

Schloss-Str. 8.
Reparatur-Bezüge.

Lose

K. S. Landes-Lotterie
Ziehung der 1. Klasse
am 13. und 14. Juni
empfiehlt 4413
Adolph Kessel
Tresden, a. d. Kreuzstraße 1 part.
Schau vom Altmarkt.

1 Coupé und 1 Phaeton

(Kaufhaus), beide fast neu,
Wiener Fabrikat, beide mit
Pneumatische-Reifen, aus Privat-
hand zu verkaufen durch
Heinrich Gläser, Hofmagistr.
4490] a. d. Frauenkirche.

Weg. 1879.
Teleph. 3092.
Günstige Sommerpreise!

Kohlen

Nur beste Marken!
Wälsche Braun- 65 Pf.
Dager 75
Schwager 80
Mariascheiner 90
Bruch-Schager 120
Burger Stein- 150 Pf.
Delonher 165
Oberschlesische 185
à Festl. ab Lager oder Bahn.

Pa. Senftenberg, Bricketts
1000 Stck 6.00 frei Behälter.
Kohle, Anthrazit, Holz.
C. E. Heynemann Nf.
Tresden, Sachsenallee 6.
Niederlagen: Elbfal,
oberhalb der Albertbrücke.

Frischer 2609
Maitrank
1/2 R. 1.30 mit Glas.
Max Kunath
Wallstraße 3, Postfuss.

Aus Privatband

zu verkaufen 2 hellbraune
Wallahe, 6. und 7jährig, 160
und 170 cm hoch, geritten und
zusammen gefahren, Hals- und
Krausenform, für 2000 Mk. Zu
besichtigen: Reitbahn von Oskar
Vogel, Leipzig, Emilienstr. 7
Nr. 5598. Die Pferde werden
auch einzeln verkauft. 4369

Man trinke nur Genossenschafts- Pilsner!

3828

TOBLER'S extrafeine Chocolade BIJOU DE BERNE



SCHRAMM & ECHTERMEYER
DRESDEN, Landhausstr. 27.
2407



Verlobungs-
Anzeigen
Spezialität
Menü-Tischen
Tanz
Karten
KOCHTISCH
MENÜS
Anzeigen
Altmarkt 1.

Tageskalender.

Sonntag, den 2. Juni.
Königl. Opernhaus
(Königsplatz).
Die **Niedermaul**. Operette
in drei Akten nach Weillhae und
Halevy. Musik von Johann
Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.
Sonntag: **Kanndhäuser**.
Große Oper in drei Akten von
Richard Wagner. Anfang 7 Uhr.
Wochenplan. Montag:
Der Freischütz. Anfang 1/2 8 Uhr.
Dienstag: Jar und Zimmermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Mittwoch:
Salome. Anfang 1/2 8 Uhr.
Donnerstag: **Madame**. Anfang
1/2 8 Uhr. — Freitag (zum
Besten des Pensionsfonds des
Königl. Opernhäuses): **Orpheus**
in der Unterwelt. Anfang 1/2 8 Uhr.
— Sonnabend: **Das Rheingold**.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Sonntag:
Die Walküre. Anfang 6 Uhr.
— Montag: **Rigoletto**. Anfang
1/2 8 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter
Felicie
mit dem königlichen Hauptmann und Kompanie-Chef im 2. Grenadier-
Regiment Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“
Herrn **Bernhard von Süssmich** gen. von Hörnig
geben wir hierdurch an.
Königsplatz, im Juni 1906.

Haus von Trebra-Lindenau

und Frau **Marie** geb. von Bismarck.
Reine Verlobung mit
Fräulein **Felicie** von Trebra-Lindenau
Tochter des Rittergutsbesizers Herrn Hans von Trebra-Lindenau
und seiner Frau Gemahlin Marie geb. von Bismarck, geben wir
hierdurch an.
Königsplatz, im Juni 1906.
Bernhard von Süssmich gen. von Hörnig
Hauptmann und Kompanie-Chef im 2. Grenadier-Regiment Nr. 101
„Kaiser Wilhelm, König von Preußen“. 4195

Königl. Schauspielhaus

(Königsplatz).
190. Abonnement-Vorstellung.
Die Wälsche. Schauspiel
in fünf Akten von H. Ibsen.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Sonntag: Schiller's **Julus**,
sechster Abend: **Wälsche**
Tod. Trauerspiel in fünf Akten
von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Wochenplan. Montag:
Ernst. Anfang 1/2 8 Uhr. — Dienstag:
Zum Gedächtnis an Henrik Ibsen:
Trauermarsch aus Beethoven's
„Symphonie Eroica“. Grand. An-
fang 7 Uhr. — Mittwoch: **Die**
Wälsche. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag: Schiller's **Julus**,
siebenter Abend: **Marie Stuart**.
Anfang 7 Uhr. — Freitag: Ernst.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Sonnabend:
Klein **Torrit**. Anfang 1/2 8 Uhr.
Sonntag: Schiller's **Julus**, achter
Abend: **Die Jungfrau von Orléans**.
Johanna: Fräulein **Gemoll** o. **G.**
Anfang 7 Uhr. — Montag: **Die**
Journalisten. Anfang 1/2 8 Uhr.

Residenztheater.

Gesellschaft der Schauspielge-
sellschaft des Direktors Paul Linde-
mann (Berlin). **Fräulein Julie**.
Naturalistisches Trauerspiel von
August Strindberg. Deutsch von
Ernst Krause. Hierauf:
Anatols Hochzeit.
Ein Akt von Arthur Schnitzler.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Sonnabend abends 1/2 8 Uhr
und Sonntag nachm. 1/2 4 Uhr:
Dieselbe Vorstellung. Abends
1/2 8 Uhr: **Die Erziehung zum**
Don Juan.
Billet-Verkauf für die
Königl. Hoftheater und das Resi-
denztheater (auch auf briefliche
und telephonische Bestellung) beim
Zentralbank, Seestraße 5
(Telephon 1117).

Central-Theater.

(Zum erstenmal): **Telephon-
geheimnisse**. Schwank in drei
Akten von H. Hansleiter und
R. Reimann. Anfang 8 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn.
Regierungsrat Dr. jur. Rudolf
Wagner in Posen; Hrn. Kapitän
z. See a. D. Freiherrn v. Erhardt
in Gütin. — Ein Mädchen:
Hrn. Lehrer R. Neuf in Dresden.
Verlobt: Hr. Hans v. Waldow,
Oberleutnant i. Gren. Regt. Königl.
Friedrich Wilhelm IV. (1. Som.).
Nr. 2 in Stettin mit Fräulein
Gottfried Köplich in Leipzig; Hr.
Gottfried Wegmann, Pastor a. d.
reform Kirche in Frankfurt a. d.
Oder mit Fräulein Maria Franke da-
selbst.
Vermählt: Hr. Dr. Hans Ditt
mit Fräulein Margarete Jordan in
Leipzig; Hr. Alfred Wende mit
Fräulein Marie Seegen in Rends-
burg; Hr. Ulrich v. Salviati
auf Trebus mit Fräulein Margarete
v. Cappel in Heideberg bei
Neuhälsa; Hr. Oberstlt. Claus in
Osternode in Ostpr. mit Fräulein
Wilhelmine in Dresden; Hr. Lehrer
Gustav Wöllner mit Fräulein
Katharina in Dresden; Hr. Markt-
scheider Emil Jakob mit Fräulein
Johanne Helene verw. gen. Wörner
geb. Richter in Freiberg i. S.
Gestorben: Hr. C. Robert
Langer in Leipzig; Hr. Gustav
Otto Wölschen in Leipzig; Hr.
Friedrich Wilhelm Schreckenberger
(69 J.) in Leipzig; Hr. Daniel
Otto Enderlein, Staatssekretär-
Bureauvorstand a. D. (73 J.) in
Dresden; Hr. Richard Heinrich
Wüller, priv. Kunst- u. Handels-
gärtner (66 J.) in Weisshölsa; Fräulein
Amalie Louise Charlotte verw.
Prof. Dr. Schuster geb. Jord-
an in Leipzig.

der K...
Reihe...
hat g...
Lom...
Weld...
aller...
sie ge...
ernit...
erhalt...
Luffr...
findun...
Birtu...
domit...
Koffp...
gemei...
Rufte...
fied...
Doch...
dem...
Wir...
dichtu...
rechne...
lauten...
der S...
anfau...
leiten...
Düpp...
Erfche...
Bille...
Lepor...
gemei...
jutage...
den S...
entrin...
ein P...
auch...
alleg...
lebte...
erneu...
forden...
Abend...
Egge...
lenfr...
Gelen...
wir...
Leifu...
Theff...
Bico...
(Graf...
(Joh...
an se...
volle...
gibe...
Pou...
Prof...
Büch...
Medi...
geda...
diese...
wie k...
unter...
der e...
Jahre...
schaff...
bient...
wech...
Berf...
in fei...
betref...
verlan...
Berlin...
Wien...
dass...
Mach...
gesch...
Rähe...
30 er...
alt r...
Cäfar...
Alexa...
Licia...
Küße...
mäng...
wurde...
wird...
für...
...
des...
gemäß...
soll...
hörig...
die i...
von...
Freih...
voller...
Fami...
umfa...
geffen...
könn...
billig...
fonds...
Geb...
berge...
Anth...
Inter...
ten...
teilig...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Schauspielhaus. (Schillerzyklus.) Im Verlauf der Abende, die uns in rascher Folge wieder einmal die ganze Reihe der dramatischen Dichtungen Schillers vor Augen stellen, hat gestern mit „Wallensteins Lager“ und den „Piccolomini“ die Wiedergabe der Wallensteintrilogie begonnen. Welche Anforderungen diese an Talent, Kraft und Hingebung aller Darsteller erhebt, braucht hier nicht erörtert zu werden, sie gehört zu den Schöpfungen, die nur durch unablässigen, nie ermüdenden Eifer der Regie wie der Schauspieler auf der Höhe erhalten werden können, sie erfordert von Zeit zu Zeit eine Auffrischung, neues Besetzen in den geistigen Gehalt der Erfindung und der Charaktere, neue Sorgfalt für die lebendige Wirkung der Auserlesenen. Ich brauche nicht zu sagen, daß damit etwas ganz Anderes, viel Einfacheres, viel minder Kostspieliges, aber auch viel Schöneres und Wertvolleres gemeint ist, als eine immerwährende Ausstattung nach Berliner Muster. Die Wallensteintrilogie zu einem theatralischen Prunkstück umzugestalten, wäre geradezu ein Witzspiel. Doch zwischen solchen und der lässigen Bequemlichkeit mit dem überlieferten, Herkömmlichen liegt eine weite Kluft. Wir haben keine Ursache die Verkörperung der Wallensteintrilogie zu den unzulänglichen unseres Schauspielers zu rechnen und betrachten die entzückte Teilnahme und den lauten Beifall, den die getragenen Darbietungen fanden, in der Hauptsache als durchaus berechtigt. Mühte man jedoch anfangen im einzelnen aufzuzählen, was an kleinen Nachlässigkeiten der Textbehandlung, an willkürlichen und zufälligen Disparitäten des Stiles, an gewissen Steifheiten der bildlichen Erscheinung des Wertes sich bei allem Fleiß und allem besten Willen nach und nach eingeschlichen hat, es würde doch ein Leporelloregister herauskommen. Vor allem macht sich das allgemeine Übel geltend, das nicht bloß in Schilleraufführungen zutage tritt: einzelne Darsteller vergessen im lässlichen Bestreben den Schreipathos und dem Orceul der Jambendeklamation zu entrinnen, daß sie denn doch auf einer Bühne stehen, daß sie ein Publikum vor sich haben, das nicht bloß sehen, sondern auch hören will. Allein, wie gesagt, es soll heute nur im allgemeinen darauf hingewiesen werden, daß auch die gute, belebte und befehlte, farbenreiche Vorstellung der Wallensteintrilogie erneute Bemühungen und nicht nur etliche Neubestellungen erfordert, die für nächste Spielzeit bevorstehen. — Der gestrige Abend gab in „Wallensteins Lager“ namentlich den Herren Eggert (Wachtmeister), Decarli (Hollischer Jäger), Blankenstein (Krafft) und P. Neumann (Kapuziner) erneute Gelegenheit, sich auszuzeichnen. In den „Piccolomini“ sehen wir durchgehend oft besprochene und nach Gebühr gewürdigte Leistungen. Fel Ulrich als Grafin Terzky, Fel Politz als Thekla, die Herren Winda (Wallenstein), Wiene (Ottavio Piccolomini), Wierth (Mar Piccolomini), Blankenstein (Graf Terzky), Bauer (Jlo), Müller (Buttler), Günz (Jolani), Eggert (Kriegsrat v. Duestenberg) erwarben jedes an seinem Teile dem Schauspiel, das die Trilogie einleitet, volle und starke Wirkung. A. St.

Wissenschaft. Der „Deutsche Reichs- und Königl. Preussische Staatsanzeiger“ veröffentlicht die Verleihung des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste an den Professor der Universität Bonn Geh. Regierungsrat Franz Bücheler und den Professor der Universität Berlin Geh. Medizinrat Robert Koch.

— Es ist bekannt, daß sich auf alten Kirchenglocken oft gedankenreiche und sinnige Inschriften befinden. Um diese nun in einer „rheinischen Glockenliste“ zu sammeln, hat, wie berichtet wird, das Konsistorium der Rheinprovinz die ihm unterstellten Pfarrämter angewiesen, über die Kirchenglocken der einzelnen Gemeinden Mitteilungen einzuliefern. Vor einigen Jahren ist auf gleiche Weise eine rheinische Siegelkunde geschaffen worden. Dieses Vorhaben des rheinischen Konsistoriums dient in schöner Weise der Volks- und Altertumskunde und ist weit, allerorten in Deutschland nachgeahmt zu werden.

— Aus Wien wird berichtet: Der Internationale Verband der Akademien der Wissenschaften trat gestern in seine Beratungen ein. Die Vorschläge der Londoner Akademie, betreffend die Sonnen- und Mondforschung, wurden der Generalversammlung zur Annahme empfohlen. Geh. Rat Waldeyer-Berlin berichtete über den Stand der Gehirnforschung. Die Wiener Professoren v. Schröder und v. Karabacek teilten mit, daß die beiden großen Unternehmungen, Herausgabe des Mahabharata und einer Enzyklopädie des Islams, finanziell gesichert sind.

— Abbt Brard, der Pfarrer von Creton, fand in der Nähe der ehemaligen römischen Straße von Creux-Chartres 30 cm unter der Erde in einem Gefäß aus Steingut 2400 altrömische Münzen. Sie tragen die Bildnisse Julius Cäsars, Augustus, Marc Aurel, Septimius Severus, Hadrianus, Alexander Severus, Commodus, der Kaiserinnen Crispina, Lucie und Faustina und verschiedene Daten und Wertangaben. Außerdem befindet sich darunter auch noch eine Anzahl Denkmünzen, die zur Erinnerung an siegreiche Schlachten geprägt wurden. Die Münzen sollen alle gut erhalten sein.

— Ein Museum und Institut für Reereskunde wird nun auch in Paris errichtet werden und zwar ist der Fürst von Monaco bei dieser Gründung die treibende Kraft. Er hat ein Kapital von vier Millionen für die Unterhaltung des Instituts ausgesetzt, hat selbst den Verwaltungsrat ausgewählt und die Statuten redigiert. Die wissenschaftliche Leitung soll einem Komitee von Gelehrten unterstehen, das aus Angehörigen aller Nationen zusammengesetzt sein wird.

Literatur. Die neue deutsche Volkslieder-Sammlung, die im Auftrag und mit Unterstützung Sr. Majestät des Kaisers von einer Anzahl berühmter Fachmänner, unter Leitung des Freiherrn Rohus v. Liliencron, hergestellt wurde, ist bereits vollendet. Das teile, wie aus Kiel berichtet wird, bei einer Familienfeier jüngst Frh. v. Liliencron mit. Die Sammlung umfaßt 600 Lieder, von denen annähernd 100 als fast vergessene Perlen des deutschen Volksliedschatzes bezeichnet werden können. Das Werk wird noch in diesem Jahre zu einem billigen Preise erscheinen, da aus dem kaiserlichen Dispositionsfonds bedeutende Mittel zur Verfügung gestellt worden sind.

— Preise im Betrag von Tausend Mark für lyrische Gedichte setzt die Neue Kunstvereinsung in Berlin (Schöneberger Ufer 32) zum Zwecke der Herausgabe einer modernen Anthologie als Preise aus und verleiht unentgeltlich an alle Interessenten, die darum ersuchen, die Einreichungsbedingungen für dieses Preiswettbewerb, an dem sich jedermann beteiligen kann.

— Die Dreihundertjahrfeier für Corneille hat in Paris mit der Enthüllung eines Corneilledenkmals eingeleitet. Das Monument steht am Pantheonplatz, zwischen dem Tempel berühmter Männer und der Bibliothek Sainte-Genevieve. Es ist in Bronze ausgeführt vom Bildhauer Allouard, der weiße Marmorsockel ist vom Architekten Latour entworfen.

Bildende Kunst. Aus Weimar wird berichtet: Die Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler hielt ihre IV. ordentliche Hauptversammlung in den Räumen des Künstlerhauses zu Weimar unter dem Vorsitz des Finanzrats Dr. Roszeit-Weimar ab. Vertreten waren folgende Kunststädte: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg i. Pr., Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Weimar. Zur Vorlage kam u. a. die von dem vereidigten Sachverständigen Professor Dr. Wolf in Leipzig vorgenommene technische Bilanz der Prämienreferenzen, die ein sehr günstiges Bild zeigte und eine sichere Gewähr dafür bietet, daß die Anstalt ihren Verpflichtungen gegenüber ihren Mitgliedern nachzukommen vermag.

— Gegen die geplante Zerstörung der römischen Kaiserforen macht man mehr, wie der römische Korrespondent des „Berl. Tagbl.“ mitteilt, auch die Römische Archäologische Gesellschaft Front, die im Collegio Romano eigens hierüber eine Generalversammlung abgehalten hat. Bekanntlich wollen die römischen Stadtbauämter von der Via Cavour nach der Piazza Venezia einen breiten Boulevard bauen, der quer durch die Trümmer der Kaiserforen führt und die künftige Freilegung dieser hochwichtigen antiken Ruhestätten ein für allemal unmöglich macht. Prof. Lanciani wies das Ungehörige eines solchen Vandalismus nach, sprach von den großartigen Kunstschätzen, die noch unter dem Augustus-, Nero-, Cäsar- und Trajanus-Forum schlummern und empfahl dringend die Annahme des bekannten Projekts Tolomei, das den Boulevard an den Foren vorbeileitet und die dortigen Ausgrabungen ermöglichen will. Da dieser von allen Archäologen der Welt nachdrücklich befürwortete Plan aber so klar und verständlich ist, wird seine Durchführung bei den römischen Behörden natürlich auf beharrlichen Widerstand stoßen.

Theater. Adolf v. Sonnenthal feierte gestern, worüber an dieser Stelle bereits berichtet wurde, das 50jährige Jubiläum seiner Bühnenwirksamkeit am Burgtheater in Wien. Kaiser Franz Joseph hat dem Künstler aus diesem Anlaß das Komturkreuz des Franz-Joseph-Ordens verliehen, die höchste Auszeichnung, die jemals ein Hoftheatermitglied erhielt. Von den weiteren Ehrungen des Künstlers ist eine von dem Direktor des Burgtheaters Dr. Paul Schlenker verfaßte Schrift zu erwähnen, die sich „Fünfzig Jahre im Wiener Burgtheater, 1856 bis 1906“ betitelt und als Manuscript für einen kleinen Kreis gedruckt, am 1. Juni 1906 erschienen ist. Sie führt in chronologischer Folge alle Rollen vor, die Sonnenthal im Burgtheater gespielt hat. In seinen sehr herzlichen und warmen Einleitungsworten bemerkt Schlenker dazu: „Ich übergebe Ihnen zu Ihrer goldenen Hochzeit mit dem Burgtheater das Register Ihrer schönen und schweren, erhabenen und süßen Sünden. Trockene Ziffern, trodene Titel, trodene Namen! Doch in diesen Namen, diesen Titeln, diesen Ziffern wald ein fürstlicher Reichtum selbsterworbenen Besitzes... Vierhundertzwölf Rollen! Fast jede eine Tat! Viele darunter Großtaten, von denen die Welt weiß. Gegenüber der Gewalt dieses Wertes, das seinen Meister lobt, wäre ein Kommentar arm und hilflos. Für Sie und zu Ihnen sprechen Ihre fünfzig Burgtheaterjahre.“ Und zum Schluß spricht Schlenker den Wunsch aus, daß es dem Burgtheater fernereit nach Tassos Wort vergönnt sei, „im neuen Sonnenthal“ die Flügel rasch und freudig zu entfalten. Von dem billigen Schmaus des Festes ist besonders die Wiedergabe einer Zeichnung von 1856 hervorzuheben, die den jungen Künstler als Romeo mit der nächsten Fackel in der erhobenen Rechten darstellt — diese Fackel des Romeo vom 1. Juni 1856 ward „das Morgenrot einer Sonnenlaufbahn, wie sie leuchtender und wärmender die Geschichte der Schauspielkunst nicht kennt.“ Im Burgtheater wurde gestern das Jubiläum festlich begangen. Nach einer intimen Feier am Vormittag fand am Abend die Aufführung von „Nathan der Weise“ statt, in welcher der Jubilar die Titelrolle spielte. Der Vorstellung wohnten der Erzhersog Ferdinand Karl und die Erzhersogin Marie Henriette und Gabriele bei. Der Künstler war auf der Bühne und nach der Vorstellung Gegenstand von Huldigungen.

* Am ersten Pfingstfeiertag sind nur die Skulpturen-Sammlung und das Zoologische Museum, am zweiten Feiertag dagegen die übrigen Sammlungen wie an Sonntagen geöffnet.

(Theater, Konzerte, Vorträge.)

Residenztheater. Am Pfingstsonntag und Montag geht die Schwan-Revista „Die Erziehung zum Don Juan“ von Ernst Klein in Szene. Der Verfasser, ein Berliner Schriftsteller, hat sein Erscheinen bei der Erstaufführung gefeiert. Das übermäßige Stück, das sechsen über 25 mal in Hamburg in Szene gegangen ist, wurde für Berlin, Wien und eine Reihe anderer Städte zur Aufführung im nächsten Winter angenommen. Morgen, Sonnabend werden Strindbergs „Fräulein Julie“ und Schnitzlers „Anatols Hochzeitstag“ gegeben. Die Direktion macht übrigens darauf aufmerksam, daß mit dem 1. Juni wieder die gewöhnlichen Preise in Kraft getreten sind.

Zentraltheater. Morgen Sonnabend, den 2. d. M., findet die Eröffnung der Sommerspielzeit statt. Zur Erstaufführung kommt der Schwan-„Telephongeheimnisse“ von H. Hausleiter und R. Keimann. Der Beginn der Vorstellungen ist bis auf weiteres auf abends 8 Uhr festgesetzt worden. Sonntag, den 3., und Montag, den 4. d. M., wird nachmittags 1/4 Uhr bei halben Preisen „Im stillen Gäßchen“ (Quality street) von J. M. Garrie, deutsch von V. Pogson, gegeben, abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen „Telephongeheimnisse“ von H. Hausleiter und R. Keimann wiederholt.

* Sonnabendvesper in der Kreuzkirche, nachmittags 2 Uhr. 1. Joh. Seb. Bach: „Komm, heiliger Geist, Herr Gott!“ Choralphantasie für Orgel (Peters, Band VII, Nr. 36). 2. Joh. Seb. Bach: „Mein gläubiges Herz“, Arie für Sopran mit obligatem Violoncello und Orchesterbegleitung aus der Pfingstkantate „Wo hat Gott die Welt geliebet!“ 3. Joh. Seb. Bach: „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe!“

Pfingstkantate für Chor, Soli, Orchester und Orgel. (Ausgabe der Bach-Gesellschaft Nr. 34) — Soli: Fr. Franziska Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt), Frau Hedwig Ritter, Konzert- und Oratorienfängerin (Sopran) und Fr. Fritz Ruffer, Königl. Kammermusiker (Violoncello).

* Motette in der Frauenkirche. Sonnabend vor Pfingsten, den 2. Juni, nachmittags 4 Uhr. 1. I. Sag aus dem Orgelkonzert „Pfingsten“ (Allegro vivace — Presto) von Carl August Fischer. 2. „Dir jauchzet froh die Christenheit“, Chor von C. Fr. Richter. 3. „Jehovah, sieh' von deinem ew'gen Thron“, Arie für Alt und Orgel von C. Fr. Händel. 4. „Komm, Seelen, dieser Tag muß heilig sein bejungen.“ Geistliches Pfingstlied für Alt und Orgel von Joh. Seb. Bach. 5. „Komm, heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen“, Chor mit Solostimmen von Moriz Hauptmann. Die Solofestänge hat Frau Elise Rebhun, Konzertfängerin und Gesangslehrerin, übernommen.

Mannigfaltiges.

Aus Sachsen.

Zharandt, 31. Mai. Die Studentenschaft der Königl. Forstakademie brachte am Mittwoch abend ihrem scheidenden Lehrer, dem früheren langjährigen Direktor des Instituts Hrn. Geh. Oberforstrat Prof. Dr. Neumeister, der an Stelle des verstorbenen Oberforstmeisters Schimmer ins Finanzministerium berufen worden ist, aus Anlaß seines Weggangs einen Fackelzug. Der Vertreter der Zharandter Studentenschaft Stud. Rehner-Silvanica hat den Befehl, die Kundgebung der akademischen Jugend als ein äußeres Zeichen der Dankbarkeit zu betrachten, die ihm von allen Studenten für seine langjährigen erfolgreichen Bemühungen gezollt werde, und schloß seine Ausführungen mit einem dreifachen Horrido auf den neuen Oberforstmeister. Geh. Rat Neumeister dankte für die Ehrung und bat die Kommilitonen am Schluß seiner Ansprache, auf das fernere Blühen und Gedeihen der Forstakademie Zharandt ein dreifaches Hoch auszubringen. Während der eigentlichen Huldigung erstarrten das Akademiegebäude und die gegenüberliegenden Höhen in Buntfeuer. Im Anschluß an den Fackelzug fand im Saale des Deutschen Hauses ein Abschiedsessen statt, dem neben dem Lehrkörper der Anstalt eine größere Zahl von Ehrengästen namentlich aus Forstkreisen beizuhöhen, und bei dem noch von verschiedener Seite die Verdienste des Scheidenden um die Forstakademie Zharandt gebührend hervorgehoben wurden.

Saalkirchen, 31. Mai. Heute mittag erfolgte unter Beteiligung zahlreicher hervorragender Ehrengäste die feierliche Einweihung des neuen Bezirksfischereihauses in Saalkirchen. Das neue Heim wird den Namen führen „Krug v. Ribda-Verpflegshaus“.

Zittau, 31. Mai. In die durch den Tod des Hrn. Syndikus Kollfuß erledigte Stelle des geschäftsführenden (ersten) Sekretärs der Handels- und Gewerbelammer zu Zittau wurde, wie schon kurz gemeldet wurde, der bisherige zweite Sekretär Hr. Ernst Döring gewählt. Hr. Sekretär Döring ist ein geborener Chemiker. Er studierte in Greifswald und Leipzig Rechtswissenschaft und Nationalökonomie und war alsdann als Referendar bei den Gerichtsbehörden in Chemnitz und Freiberg tätig. Im Jahre 1900 trat er als Assistent in den Dienst der Handels- und Gewerbelammer zu Zittau. Er wurde dort nach Ablegung seines Richterexamens zweiter Sekretär.

Aus dem Reiche.

(Berl. Lokalanz.) **Kiel, 31. Mai.** Die Nachforschungen nach den Leichen auf Torpedoboot „S. 126“ sind nunmehr endgültig eingestellt worden. Es fehlen Oberleutnant Kaiser aus Leipzig, zwei Obermaate, außerdem 14 Heizer und Matrosen. Die fehlenden haben wahrscheinlich noch lebend den Ausgang gefunden, sind dann aber ertrunken. Der Wert des gehobenen Bootes beträgt 1200000 M. Die Bergungsgesellschaft erhält 250000 M.

(B. Z. B.) **Cuxhaven, 1. Juni.** Letzte Nacht hat bei dem zweiten Feuerstich ein Zusammenstoß stattgefunden zwischen dem Seekünder „Schoner“, „Vorwärts“ und dem Altonaer Fischdampfer „Diana“. Der letztere ist gesunken. Der Kapitän und der Maschinist konnten sich retten, acht Mann werden vermisst. Die Rettungsboote zweier Feuerstiche sowie ein Schlepper von Cuxhaven sind zur Rettung der Schiffbrüchigen ausgelassen.

(Böf. Zig.) **Eisenach, 31. Mai.** Im Massenprozeß gegen 21 Angeklagte wegen Beteiligung an den Unruhen bei der Reichstagswahl wurden 13 Teilnehmer zu 32 Wochen Gefängnis, drei Angeklagte insgesamt zu 120 M. Geldstrafe und einer Woche Haft verurteilt. Vier wurden freigesprochen.

(B. Z. B.) **Essen a. d. Ruhr, 31. Mai.** Fr. Bertha Krupp, die älteste Tochter des verstorbenen Wirkl. Geh. Rates Krupp, hat sich mit dem Legationsrat Guban v. Wohlens und Galbad, Legationssekretär bei der preussischen Gesandtschaft am päpstlichen Stuhl, verlobt.

Aus dem Auslande.

(B. Z. B.) **Freiburg (Schweiz), 31. Mai.** Das Dorf Pfaffen ist durch Feuer vollständig zerstört. 42 Häuser sind eingestürzt und 50 Familien obdachlos. Bei dem Brande wurden zwei Personen schwer verletzt davongetragen.

(B. Z. B.) **Mailand, 31. Mai.** Zur Feier der Eröffnung des Simplontunnels fand heute ein Festmahl statt, an dem der Schweizerische Bundespräsident Forrer, Minister Tittoni, Vertreter der Behörden und andere hervorragende Persönlichkeiten teilnahmen. Bei dem Mahle sprachen Bürgermeister Bonti, Minister Tittoni und Bundespräsident Forrer, deren Reden sämtlich mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurden.

Lehnbewegungen.

Hannover, 31. Mai. Die streikenden Formier- und Viehzeitarbeiter haben heute morgen in zwei Versammlungen beschlossen, die zwischen den beiderseitigen Kommissionen vereinbarten Bedingungen anzunehmen und morgen mit der Arbeit in sämtlichen Betrieben von Hannover und Umgebung zu beginnen.

(Berl. Tagbl.) **Essen a. d. R., 31. Mai.** Auf der Kollerei der Thyssenschen Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“ in Reiderich traten 200 Kollarbeitern wegen Lohnminderungen in den Ausstand. (Berl. Morgenblätter.) **Budapest, 31. Mai.** In allen Teilen des Landes werden nach Meldungen der Berliner Morgenblätter von den Sozialdemokraten allgemeine Feldarbeiterausstände vorbereitet.

Sport.

* Die Rennen, die am 2. und 3. Pfingstfeiertage auf der Reider Bahn abgehalten werden, sind den Bestimmungen des Reglements für Trabrennen unterworfen, das für ganz Deutschland Gültigkeit hat. Es findet keine öffentliche Zeitmessung statt, die sonst vorgeschrieben ist und die Grundlage für die Rennpropositionen bildet. ...

Volkswirtschaftliches.

* Der Landwirtschaftliche Kreditverein im Königreiche Sachsen veröffentlicht im Anhangsbeilage unseres heutigen Blattes die Liste der am 15. und 16. v. M. gezogenen Kreditbriefe des Vereins (Verlosungsl. Nr. 103) nebst Restantenliste. ...

Glidin Dr. Klopfer's Nerven-Eiweiß NERVÖSE

Kirchennachrichten

für den ersten Pfingstfeiertag, den 3. Juni 1906. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Kollekte für den allgemeinen Kirchenfonds. ...

Glasbergers Sammlung.) - Johanneskirche. Vorm. 1/9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Pastor Siegel. ...

Für den zweiten Pfingstfeiertag, den 4. Juni 1906, und die folgenden Wochentage. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Kollekte für den allgemeinen Kirchenfonds. ...

Hof- und Sophienkirche. Vormittags 1/10 Uhr: Hofprediger Dr. Friedrich. ...

Gläubigen*, Motette für gemischten Chor von D. Bortnianski. ...

Table with 2 columns: Date (31. Mai, 1. Juni) and values (+18, +14, etc.)

Landständische Bank.

Die Zinscheine unserer Kreditbriefe und Pfandbriefe werden vom 15. Juni ab an folgenden Zahlstellen ohne jeden Abzug bar eingelöst: ...

Schramm & Echtermeyer Dresden-A. Landhausstrasse 27 Seestr. 18. CIGARREN ca. 500 Sorten Cigarren. 250 Sorten Cigaretten. Lager: Wettinerstrasse 26.

Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreiche Sachsen.

Verlosungs-Liste Nr. 103.

Kreditbriefe, gezogen am 15. und 16. Mai 1906, zahlbar am 2. Januar 1907 bei der Kasse des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen.

Die Verzinsung der gelosten Pfand- und Kreditbriefe hört mit dem Fälligkeitstage auf.

4% Kreditbriefe: Serie II^a Lit. A zu 500 Tlr. Nr. 9. 28. 45. 110. 174. 187. 237. 243. 248. 263. 311. 313. 367. 398. 501. 516. 552. 587. 635. 726. 850. 852. 880. 899. 1011. 1046. 1056. 1076. 1079. 1103. 1129. 1149. 1177. 1199. 1288. 1362. 1392. 1458. 1526. 1563. 1599. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 73. 83. 94. 96. 116. 128. 128. 186. 215. 339. 350. 365. 391. 434. 448. 510. 650. 732. 799. 802. 871. 874. 921. 981. 1012. 1024. 1135. 1307. 1333. 1364. 1426. 1454. 1479. 1486. 1501. 1504. 1521. 1551. 1562. 1569. 1602. 1603. 1605. 1611. 1641. 1785. 1788. 1821. 1952. 1963. 1998. 2028. 2069. 2071. 2119. 2173. 2191. 2269. 2271. 2272. 2274. 2328. 2388. 2397. 2458. 2460. 2579. 2662. 2695. 2726. 2759. 2793. 2824. 2848. 2847. 2865. 2945. 2998. 3029. 3077. 3110. 3123. 3143. 3160. 3172. 3177. 3188. 3252. 3254. 3339. 3353. 3356. 3379. 3389. 3404. 3438. 3566. 3586. 3695. 3645. 3683. 3699. 3790. 3850. 3896. 3907. 3927. 3980. 3994.

Serie III^a Lit. A zu 2000 Mark Nr. 38. 66. 102. 139. 159. 187. 224. 320. 348. 399. 476. 487. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 52. 184. 229. 265. 282. 313. 341. 362. 402. 447. 480. 607. 530. 576. 586. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 77. 155. 161. 200. 205. 330. 405. 413. 549. 574. 614. 674. 685. 696. 728. 747. 792. 815. 859. 860. 864. 865. 883. 965. 967. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 3. 21. 73. 104. 139. 143. 159. 218. 247. 380. 358. 511. 538.

Serie IV^a Lit. A zu 2000 Mark Nr. 20. 152. 177. 179. 211. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 48. 142. 166. 226. 283. 290. 318. 328. 443. 495. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 45. 207. 273. 362. 379. 414. 447. 624. 649. 653. 668. 677. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 36. 71. 102. 133. 144. 148. 183. 196. 207. 248. 319. 347. 531.

Serie X Lit. A zu 2000 Mark Nr. 1. 14. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 2. 57. 60. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 19. 25. 33.

Serie XX Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 85. 280. 458. 529. 619. 633. 647. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 69. 151. 215. 305. 314. 318. 372. 769. 883. 963. 986. 1212. 1215. 1252. 1294. 1424. 1439. 1551. 1753. 1873. 1886. 1925. 2161. 2348. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 14. 163. 212. 270. 310. 483. 639. 722. 800. 1180. 1386. 1520. 1616. 1749. 1780. 1824. 1864. 1942. 2013. 2021. 2135. 2219. 2300. 2453. 2522. 2581. 2613. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 35. 158. 184. 333. 363. 622. 722. 809. 860. 1002. 1046. 1079. 1105. 1156. 1181. 1370. 1956. 2062. 2172. 2175. 2178. 2245. 2338. 2433. 2560. 2906. 2927. 2983. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 49. 91. 133. 160. 265. 314. 335. 412. 440. 456. 579. 789. 849. 870. 1015. 1054. 1068. 1172. 1322. 1387. 1426. 1492. 1558. 1703. 1883. 1936. 2027. 2103. 2197. 2329. 2372. 2392. 2458. 2592. 2892. 3063. 3224. 3245. 3490.

Serie XXI — 21 — Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 37. 41. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 127. 174. 404. 444. 461. 504. 557. 610. 753. 808. 849. 956. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 175. 182. 286. 481. 559. 650. 766. 819. 839. 1017. 1209. 1260. 1433. 1510. 1623. 1635. 1640. 1662. 1672. 1745. 1773. 2018. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 112. 323. 354. 476. 608. 742. 849. 854. 873. 1017. 1093. 1177. 1229. 1244. 1517. 1809. 1912. 2020. 2044. 2062. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 123. 186. 395. 508. 524. 604. 645. 760. 788. 840. 1023. 1033. 1152. 1411. 1516. 1587. 1589. 1638. 1729. 1832. 1848.

3 1/2 % Kreditbriefe: Serie I^a Lit. A zu 500 Tlr. Nr. 82. 83. 145. 187. 221. 225. 245. 368. 454. 469. 484. 502. 510. 575. 632. 674. 712. 716. 723. 766. 816. 832. 886. 958. 1005. 1045. — Lit. C zu 100 Tlr. Nr. 21. 47. 57. 83. 197. 332. 333. 348. 368. 413. 446. 480. 503. 552. 631. 645. 682. 728. 780. 787. 853. 859. 862. 898. 902. 989. 1010. 1109. 1126. 1159. 1165. 1184. 1185. 1321. 1338. 1444. 1447. 1468. 1484. 1499. 1508. 1596. 1597. 1629. 1654. 1742. 1761. 1841. 1867. 1938. 1942. 1949. 1956. 2060. 2118. 2182. 2183. 2184. 2275. 2279. 2285. 2304. 2314. 2360. 2382. 2431. 2452. 2510. 2526.

Serie VA Lit. A zu 2000 Mark Nr. 10. 54. 94. 126. 200. 329. 385. 484. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 27. 103. 146. 316. 331. 343. 358. 470. 559. 615. 652. 753. 853. 886. 927. 996. 1000. 1033. 1053. 1100. 1106. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 243. 270. 355. 431. 456. 457. 509. 648. 695. 716. 764. 808. 889. 1029. 1054. 1091. 1121. 1162. 1175. 1266. 1299. 1352. 1357. 1378. 1450. 1466. 1484. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 26. 89. 239. 305. 367. 384. 461. 545. 577. 630. 672. 676. 680. 693. 774. 861. 965. 1039. 1100. 1178. 1407. 1415.

Serie VI Lit. A zu 2000 Mark Nr. 103. 110. 184. 254. 261. 274. 385. 438. 445. 459. 497. 606. 700. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 197. 291. 300. 310. 456. 542. 597. 599. 607. 609. 692. 753. 768. 858. 866. 929. 1019. 1091. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 15. 83. 88. 218. 223. 240. 401. 434. 438. 675. 727. 760. 807. 858. 958. 959. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 2. 14. 28. 31. 66. 82. 121. 238. 298. 352. 378. 439. 457. 601. 833.

Serie VII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 40. 139. 281. 328. 331. 373. 375. 454. 484. 616. 623. 653. 680. 729. 809. 902. 936. 938. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 124. 127. 262. 352. 370. 401. 436. 459. 497. 537. 557. 682. 806. 962. 968. 980. 1000. 1043. 1155. 1237. 1255. 1261. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 59. 72. 141. 221. 266. 460. 538. 573. 663. 671. 744. 778. 789. 887. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 101. 171. 359. 386. 408. 409. 524. 622. 650. 848. 1022. 1049. 1059. 1110. 1142. 1233. 1245.

Serie VIII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 43. 116. 123. 172. 181. 194. 214. 237. 355. 392. 473. 573. 700. 732. 796. 887. 935. 948. 959. 999. 1111. 1248. 1388. 1374. 1532. 1593. 1610. 1647. 1697. 1762. 1778. 1942. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 28. 32. 118. 133. 267. 351. 488. 606. 600. 605. 702. 706. 764. 773. 895. 904. 922. 935. 1014. 1151. 1187. 1295. 1395. 1436. 1460. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 10. 63. 73. 101. 175. 178. 222. 381. 502. 683. 699. 712. 716. 754. 727. 774. 838. 397. 1124. 1209. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 37. 55. 129. 216. 276. 298. 578. 708. 728. 779. 818. 863. 868. 1014. 1073. 1091. 1097. 1203. 1277.

Serie IX^a Lit. A zu 2000 Mark Nr. 94. 107. 123. 211. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 107. 114. 132. 154. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 1. 102. 134. 140. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 10. 57. 88. 101. 116. 223. 237. 260.

Serie IX^b Lit. A zu 2000 Mark Nr. 324. 374. 433. 517. 564. 632. 661. 664. 712. 727. 732. 799. 850. 856. 923. 1753. 1806. 1916. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 262. 325. 417. 516. 639. 729. 754. 1046. 1074. 1079. 1225. 1266. 1369. 1888. 1483. 1724. 1801. 1869. 1946. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 260. 269. 288. 681. 969. 975. 1050. 1037. 1243. 1286. 1336. 1467. 1682. 1692. 1717. 1721. 1785. 1911. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 609. 742. 786. 791. 891. 982. 1128. 1219. 1270. 1601. 1678. 1698. 1734. 1735. 1820.

Serie X^a Lit. A zu 2000 Mark Nr. 148. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 144. 244. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 195. 202.

Serie XI Lit. A zu 2000 Mark Nr. 11. 69. 305. 230. 264. 282. 298. 423. 450. 472. 602. 623. 679. 714. 733. 838. 851. 857. 1237. 1244. 1304. 1364. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 111. 142. 164. 173. 182. 262. 358. 360. 511. 583. 624. 710. 825. 869. 878. 893. 982. 1055. 1108. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 9. 18. 32. 176. 214. 254. 314. 344. 438. 527. 656. 670. 709. 777. 875. 1057. 1114. 1154. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 28. 48. 99. 106. 223. 538. 648. 731. 820. 945. 968. 973.

Serie XII Lit. A zu 2000 Mark Nr. 41. 131. 152. 167. 186. 195. 224. 250. 346. 641. 657. 775. 812. 839. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 273. 283. 322. 355. 390. 493. 499.

Serie XIII Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 30. 49. 176. 355. 382. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 76. 149. 214. 273. 355. 412. 432. 488. 605. 623. 710. 779. 802. 832. 834. 937. 941. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 15. 86. 87. 130. 202. 261. 306. 316. 384. 473. 491. 632. 776. 897. 904. 1006. 1131. 1178. 1194. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 89. 184. 262. 314. 321. 347. 407. 500. 512. 519. 554. 751. 763. 786. 803. 808. 834. 923. 1022. 1062. 1111. 1128. 1178. 1353. 1450. 1668. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 68. 119. 191. 192. 223. 375. 415. 433. 468. 623. 698. 738. 741. 780. 796. 865. 867. 898. 1034. 1083. 1189. 1242. 1276. 1369.

Serie XIV Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 46. 48. 51. 155. 231. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 85. 204. 281. 350. 416. 417. 450. 665. 792. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 274. 327. 431. 469. 728. 750. 836. 887. 892. 981. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 67. 210. 240. 256. 300. 336. 395. 548. 603. 617. 680. 730. 905. 935. 1234. 1313. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 30. 123. 142. 181. 236. 306. 556. 598. 701. 889. 986. 1065. 1094. 1154. 1436.

Serie XV Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 98. 285. 287. 336. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 76. 186. 201. 431. 475. 604. 507. 548. 563. 1002. 1013. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 61. 155. 302. 347. 405. 634. 664. 694. 738. 852. 865. 965. 1161. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 250. 521. 605. 649. 660. 684. 763. 806. 809. 959. 994. 1072. 1153. 1260. 1453. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 36. 274. 428. 603. 626. 678. 860. 881. 1021. 1136. 1186. 1192. 1206. 1405. 1412. 1414. 1578. 1657. 3805. 1813. 1838. 1880. 2001. 2104.

Serie XVI Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 121. 298. 412. 484. 502. 545. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 71. 279. 307. 314. 395. 444. 593. 600. 612. 614. 698. 803. 930. 1002. 1008. 1206. 1277. 1419. 1457. 1510. 1787. 1814. 1841. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 124. 221. 242. 402. 486. 551. 585. 630. 678. 714. 1187. 1259. 1277. 1301. 1376. 1409. 1412. 1512. 1537. 1543. 1689. 1846. 1921. 2004. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 64. 95. 137. 184. 254. 404. 485. 564. 626. 756. 928. 1025. 1035. 1241. 1253. 1303. 1312. 1469. 1540. 1597. 1604. 1616. 1714. 1716. 1788. 1940. 2099. 2245. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 197. 212. 254. 328. 600. 697. 730. 739. 865. 929. 1094. 1149. 1286. 1294. 1320. 1430. 1544. 1598. 1731. 1757. 1816. 1913. 1970. 2004. 2257. 2307. 2377. 2487. 2551. 2582. 2621. 2683.

Serie XVII Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 81. 166. 184. 236. 301. 391. 507. 567. 577. 632. 692. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 8. 110. 114. 120. 220. 263. 299. 443. 470. 521. 529. 580. 591. 601. 675. 732. 932. 1038. 1105. 1120. 1126. 1206. 1464. 1468. 1470. 1547. 1576. 1634. 1657. 1713. 1927. 2039. 2111. 2403. 2603. 2703. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 26. 41. 69. 118. 141. 162. 170. 223. 300. 453. 729. 745. 749. 867. 1006. 1027. 1132. 1232. 1289. 1299. 1408. 1446. 1490.

1491. 1555. 1713. 1813. 1834. 1867. 1943. 2007. 2130. 2147. 2400. 2549. 2573. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 56. 191. 268. 319. 326. 482. 673. 742. 877. 881. 952. 1086. 1170. 1186. 1207. 1289. 1482. 1513. 1556. 1626. 1648. 1795. 1814. 1832. 1935. 1997. 2070. 2114. 2128. 2140. 2145. 2348. 2422. 2423. 2526. 2814. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 94. 189. 267. 291. 313. 491. 572. 778. 817. 851. 953. 1166. 1189. 1212. 1213. 1307. 1694. 1691. 1721. 1946. 2068. 2148. 2221. 2280. 2297. 2362. 2425. 2488. 2585. 2603. 2633. 2702. 2805.

Serie XIX Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 22. 143. 163. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 117. 156. 259. 267. 529. 635. 663. 672. 781. 819. 858. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 341. 351. 367. 394. 463. 697. 905. 908. 1167. 1303. 1444. 1477. 1628. 1669. 1686. 1702. 1708. 1789. 1781. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 80. 95. 359. 380. 383. 438. 442. 485. 644. 812. 970. 999. 1308. 1350. 1398. 1421. 1668. 1880. 2174. 2235. 2259. 2261. 2303. 2350. 2486. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 82. 112. 251. 289. 401. 404. 514. 589. 597. 641. 667. 733. 853. 854. 899. 930. 1136. 1144. 1182. 1185. 1217. 1470. 1593. 1607. 1685. 1689. 1796. 1846. 2081. 2146. 2152. 2235. 2914. 2927. 3086. 3098. 3205. 3345. 3746.

Serie XXIII — 23 — Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 35. 106. 376. 514. 542. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 23. 47. 111. 152. 219. 461. 471. 544. 547. 577. 682. 765. 789. 1168. 1261. 1389. 1627. 1875. 1926. 1986. 2261. 2323. 2349. 2396. 2401. 2441. 2470. 2746. 3067. 3261. 3277. 3278. 3347. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 198. 415. 479. 532. 556. 834. 915. 918. 969. 1230. 1494. 1558. 1767. 1781. 2044. 2125. 2146. 2181. 2304. 2506. 2537. 2550. 2558. 2578. 2600. 2657. 2864. 2969. 2928. 3121. 3123. 3226. 3280. 3397. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 215. 394. 650. 853. 935. 936. 1045. 1167. 1188. 1207. 1216. 1306. 1310. 1412. 1493. 1639. 1660. 1773. 1789. 1803. 1932. 2069. 2238. 2436. 2776. 2800. 2833. 2972. 3026. 3087. 3089. — Lit. D zu 1000 Mark Nr. 32. 143. 156. 174. 197. 215. 300. 301. 366. 379. 533. 683. 725. 781. 952. 969. 1045. 1152. 1187. 1190. 1293. 1516. 1611. 1657. 1684. 1692. 1706. 2117. 2156. 2175. 2547. 2824. 2838. 2911. 3160. 3193.

Serie XXIV — 24 — Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 94. 342. 371. 393. 419. 479. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 42. 235. 261. 521. 543. 710. 885. 956. 960. 1173. 1215. 1218. 1236. 1282. 1675. 1779. 1812. 1863. 1894. 1996. 2034. 2235. 2259. 2320. 2392. 2362. 2409. 2429. 2728. 2754. 2907. 3033. 3046. 3048. 3155. 3329. 3368. — Lit. B zu 1000 Mark Nr. 55. 147. 154. 254. 295. 330. 491. 618. 677. 947. 1106. 1128. 1142. 1583. 2202. 2222. 2227. 2230. 2248. 2299. 2319. 2330. 2354. 2422. 2531. 2544. 2556. 2562. 2619. 2766. 2987. 3027. — Lit. C zu 500 Mark Nr. 128. 138. 208. 219. 271. 278. 337. 467. 745. 857. 880. 954. 984. 1043. 1270. 1375. 1470. 1585. 1615. 1633. 1725. 1769. 1828. 2176. 2216. 2258. 2330. 2497. 2538. 2608. 2901. 2902. — Lit. D zu 100 Mark Nr. 1. 125. 566. 585. 779. 918. 937. 943. 1113. 1117. 1329. 1347. 1564. 1648. 1671. 1739. 1819. 2003. 2052. 2155. 2277. 2344. 2701. 2759. 2788. 2817. 2943. 3007. 3015. 3041. 3044. 3103. 3149. 3282. 3390.

3% Kreditbriefe: Serie XVII. Lit. A¹ zu 5000 Mark Nr. 17. 181. 216. 233. 386. 470. 472. 544. 750. 779. 790. 846. — Lit. A zu 2000 Mark Nr. 109. 177. 197. 275. 301. 404. 440. 540. 559. 596. 692. 784. 804. 875. 892. 985. 1035. 1194. 1274. 1394. 1518. 1531. 1635. 1637. 1638

Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad

Eisenbahnstation: Lössnitzgrund (Meierei). — Strassenbahnstation: „Weisses Ross“.
Für Herren, Damen und Kinder. Grösse: 245000 Quadratmeter.

In allen Abteilungen sind grosse Schwimmteiche, Lawn-Tennis- und andere Spielplätze, Asphalt-Kegelbahn, sämtliche Turngeräte, sowie viele Gerätschaften zur Kinderbelustigung etc. vorhanden.

| | | |
|--|---|--|
| Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pfg. | Familien-Stammkarte 8.— Mk. | Fahrpreise: |
| do. f. Schüler u. Kinder unt. 14 Jahr. 20 „ | Nebenkarten für erwachsene Familienangehörige à 4.— „ | Dresden-N.—Lössnitzgrund hin und zurück III. Kl. 60 Pfg. |
| Duschkarte für Erwachsene 3.— Mk. | Nebenkarten für Kinder unter 14 Jahren . . . à 3.— „ | „ „ „ Monatskarte II. Kl. 90 „ |
| do. für Schüler u. Kinder unter 14 Jahren 2.— „ | Nebenkarten für Kinder unter 6 Jahren . . . à 2.— „ | „ „ „ Monatskarte III. Kl. 6.— Mk. |
| Monatskarte für Erwachsene 4.— „ | berechtigten zu allen 3 Abteilungen. | Radebeul-Lössnitzgrund hin und zurück II. Kl. 9.— „ |
| do. für Schüler u. Kinder unter 14 Jahren 2.50 „ | | „ „ „ Monatskarte III. Kl. 35 „ |
| Saisonkarte für Erwachsene 8.— „ | | „ „ „ Monatskarte III. Kl. 3.— Mk. |
| do. für Schüler u. Kinder unter 14 Jahren 5.— „ | | „ „ „ Monatskarte II. Kl. 4.50 Mk. |

Vom Weissen Ross (Haltestelle der Strassenbahn) ca. 20 Min. angenehmer Spaziergang durch den romantischen Lössnitzgrund.
Bei Lösung einer Monatskarte für 6 M. von Dresden-N. bis Lössnitzgrund betragen die Fahrkosten hin und zurück täglich nur 20 Pfg.

Inserat bitte aufzubewahren! Speisen und Getränke sind im Licht-Luftbad zu haben. Inserat bitte aufzubewahren!

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der am heutigen Tage stattgefundenen notariellen Auslosung von Pfandbriefen unserer Anstalt sind folgende zur Rückzahlung am 1. Juli 1906 gezogen worden:

4% Pfandbriefe Ser. VI.

Lit. A. à 500 Mark: 12 45 61 104 111 119 186 224 228 239 291 293 357 395 401 428 439 440 482 517 522 528 534 575 624 643 674 713 734 745 746 752 777 778 798 825 826 855 916 917 924 989 1002 1022 1034 1070 1081 1087 1108 1158 1167 1180 1196 1217 1255 1260 1278 1289 1318 1409 1523 1549 1587 1620 1644 1678 1688 1693 1726 1733 1791 1797 1798 1849 1850 1877 1897 1924 1926 1953 1997 2004 2034 2078 2081 2086 2131 2133 2185 2190 2298 2321 2368 2389 2442 2452 2475 2484 2488 2495 2512 2566 2574 2586 2603 2623 2677 2726 2759 2796 2810 2812 2880 2998 2901 2925 2941 2965 2968 2982 3017 3072 3085 3103 3113 3122 3173 3188 3204 3213 3245 3281 3293 3347 3411 3423 3430 3450 3456 3466 3474 3538 3557 3566 3584 3596 3705 3706 3742 3756 3770 3779 3803 3846 3854 3865 3870 3875 3888 3892 3943 3961 3965 3966 3988

Lit. B. à 1000 Mark: 7 90 141 212 246 247 262 271 303 313 324 325 346 392 398 410 456 462 477 489 523 533 547 610 664 679 680 712 724 735 757 767 786 845 853 877 879 903 923 943 992

4% Pfandbriefe Ser. VII.

Lit. A. à 500 Mark: 57 83 309 384 433 440 496 528 580 596 762 905 920 929 938 950 972 1026 1060 1156 1328 1648 1722 1776 2169 2306 2664 2824 3130 3188 3270 3307 3350 3426 3454 3615 3769 3826 3960 3984

Lit. B. à 1000 Mark: 238 268 351 564 718 821 916 1114 1295 1345 1360 1387 1452 1669 1701 1803 1841 1890 1920 2112 2126 2246 2326 2370 2415 2547 2721 2792 2926

4% Pfandbriefe Ser. VIII.

Lit. A. à 500 Mark: 103 433 736 747 879 1157 1236 1301 1407 1462 1565 1839 1852 1946 2135 2377 2547 2966 3216 3239 3257 3330 3542 3621 3658 3790 3847 3898 3914 3927

Lit. B. à 1000 Mark: 170 595 1059 1105 1152 1191 1198 1525 1593 1615 1665 2131 2199 2286 2347 2373 2436 2650 2923

4% Pfandbriefe Ser. IX.

Lit. A. à 500 Mark: 191 303 353 1178 1491 1501 1614 1944 1980 2044 2330 2361 2640 3049 3114 3242 3243 3737 3824 4053 4127 4129 4734 4786 4868 5284 5296 5436 5539 5647 5730 6075 6115 6405 6480 6522 6640 6710 6845 7020 7180 7371

Lit. B. à 1000 Mark: 119 519 752 1518 1566 1670 1801 1858 1890 2422 2447 2497 2521 2581 2643 2694 2708 2741 2913 3204 3239 3269 3362 3507 3540 3588 3670 3767 3908 4211 4400 4452 4467 4602 4697 4770 4801 5026 5048 5064 5159 5283 5393 5524 5767 5849 5896 5902

3 1/2% Pfandbriefe Ser. X.

Lit. AA. à 5000 Mark: 40 82 115 126 191 298 299 302 345 434 463 471 492 513 526 543

Lit. A. à 1000 Mark: 57 73 215 217 397 450 639 871 932 990 1032 1115 1180 1218 1230 1254 1303 1569 1602 1702 1736 1830 1855 1863 1968 2118 2128 2275 2420 2620 2654 2821 3018 3065 3076 3135 3553 3663 3727 3803 3987 4102 4248 4260 4326 4359 4390 4376 4395 4456 4497 4576 4581 4641 4658 4890 4935

Lit. B. à 500 Mark: 76 231 369 404 434 478 643 649 706 735 745 778 1047 1075 1108 1171 1190 1205 1256 1293 1370 1397 1470 1539 1578 1854 1918 2020 2340 2435 2442 2649 2661 2688 2766 2791 2906 3023 3230 3288 3393 3507 3508 3585 3843 3875

3 1/2% Pfandbriefe Ser. XI.

Lit. AA. à 5000 Mark: 17 107 114 134 171 291 296 329 351 355 392 406 410 429 437 445 498 523

Lit. A. à 1000 Mark: 9 225 280 556 638 760 937 1125 1341 1436 1769 1800 1833 2139 2358 2459 2577 2586 2650 2722 2757 2913 2972 3007 3102 3143 3160 3169 3175 3202 3302 3399 3413 3421 3428 3463 3465 3487 3526 3571 3579 3609 3629 3804 3938 3956 4001 4081 4169 4185 4186 4218 4265 4276 4439 4464 4477 4481 4497 4513 4639 4802

Lit. B. à 500 Mark: 20 164 193 195 239 246 336 364 412 466 469 474 536 539 575 618 620 659 875 903 919 968 1038 1060 1170 1180 1330 1340 1390 1455 1484 1497 1547 1586 1662 1700 1768 1793 1918 1957 1958 1961 1978 1999 2044 2049 2197 2211 2218 2277 2282 2323 2371 2426 2551 2562 2661 2667 2689 2702 2708 2718 2763 2826 2875 2900 2917 2994 3032 3075 3097 3133 3138 3194 3203 3267 3342 3391 3393 3412 3541 3548 3556 3609 3611 3614 3763 3824 3871 3878 3903 3906 3911 3912 3916 3919 3991

4% Pfandbriefe Ser. XII.

Lit. A. à 1000 Mark: 5 46 96 178 245 304 433 439 778 900 936 1083

Lit. B. à 500 Mark: 97 141 323 521 525 538 545 701 745 756 772 842 844 875 882 889

Der Nominalbetrag dieser Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons vom 1. Juli 1906 ab

- bei unserer Anstalt, Brühl 75/77,
- bei unserer Abteilung Becker & Co., Hainstrasse 2,
- bei unseren hiesigen Depositenkassen,
- bei unserer Abteilung Dresden in Dresden oder deren Depositenkassen,
- bei unserer Filiale in Chemnitz oder deren Abteilung Kunath & Nieritz daselbst,
- bei unseren Filialen in Altenburg, Annaberg, Gera, Greiz, Grimma, Oschatz und Zittau,
- bei unseren Depositenkassen in Bautzen und Markranstädt,
- bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Bremen und Frankfurt am Main,
- bei der Oberlausitzer Bank in Zittau oder deren Filiale in Neugersdorf i. Sa.,
- bei der Vereinsbank in Zwickau oder deren Abteilung Hentschel & Schulz daselbst,
- bei der Vogtländischen Bank in Plauen i. V. oder deren Filialen in Reichenbach i. V. u. Auerbach i. V.

in Empfang genommen werden.

Zugleich werden die Inhaber der bereits früher, teilweise seit Jahren ausgelosten, zur Zahlung jedoch noch nicht präsentierten Pfandbriefe:

4% Ser. VI.

Lit. A. à 500 Mark: 100 319 387 1104 1345 1347 2922 3681 3975 3982

Lit. B. à 1000 Mark: 308 592 602

4% Ser. VII.
Lit. A. à 500 Mark: 412 1083 1182 1625 1637 3112 3422 3504 3635 3733 3790
Lit. B. à 1000 Mark: 1150 2887

4% Ser. VIII.
Lit. A. à 500 Mark: 141 183 207 473 547 667 705 960 964 1001 1044 1055 1163 1167 2429 2587 2628 2648 2873 3019 3021 3093 3163 3827 3955
Lit. B. à 1000 Mark: 431

4% Ser. IX.
Lit. A. à 500 Mark: 526 1169 1322 1362 1679 1743 1895 2300 2485 2970 3333 3387 3704 3809 3943 4657 4678 5114 6061 6180 6396 6392
Lit. B. à 1000 Mark: 649 1144 1160 1291 1820 2088 2702 3214 3516 4512 5710

3 1/2% Ser. X.
Lit. A. à 1000 Mark: 703 820 1005 1090 1309 1583 1584 1585 1792 2257 2258 2424 2491 2492 2554 2815 3130 3622 4137
Lit. B. à 500 Mark: 120 150 168 170 308 641 647 696 856 884 1102 1109 1153 1196 1197 1204 1206 1207 1329 1473 1528 1734 1772 1818 1927 2134 2135 2136 2280 2654 2687 2688 2690 2691 2789 3063 3055 3284 3291 3322 3332 3369 3490 3491 3495 3501 3502 3560

3 1/2% Ser. XI.
Lit. A. à 1000 Mark: 5 80 158 381 1131 1216 1221 1223 1275 1335 1420 1421 1467 1642 2223 2388 2596 2821 2875 3712 3922 4199 4229
Lit. B. à 500 Mark: 158 173 225 248 378 436 543 794 797 1011 1210 1243 1290 1293 1481 1534 1650 1654 1655 1656 1732 1738 1768 2019 2056 2071 2165 2463 2481 2482 2749 2750 2871 2925 2928 2930 2982 3041 3042 3043 3045 3047 3167 3168 3228 3569 3593 3701 3767 3769 3770 3771 3975

4% Ser. XII.
Lit. A. à 1000 Mark: 222 968 969 1006 1155 1138
Lit. B. à 500 Mark: 558 585 625 698 737 738 798 828 878 886 887

3 1/2% Ser. XIV.
Lit. A. à 1000 Mark: 554
Lit. B. à 500 Mark: 50 72 411 485

wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verzinsung ausgeschlossenen Pfandbriefe zu erheben

Leipzig, den 25. April 1906

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Beginn der Spiele jeweils nachmittags 3 Uhr.

Hohentwiel-Spiele

Unter dem Protektorat Sr. Durchl. des Fürsten zu Fürstenberg.
Singen am Hohentwiel am Oberrhein Konstanz
„Unter der Reichssturmflamme“
Deutsche Vorträge von Rudolf Lorenz.
Vollständiges Programm von ca. 500 Personen a. 6. Heuz.
In vollständiger gedruckter bunzartiger Faltplakats.
Spieldauer: 20, 25, 27, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Preise der Plätze: Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.—

Venedig. Hotel d'Italie Bauer. Julius Grünwald sen. Besitzer.

Gebr. Arnhold

Bankhaus
Waisenhausstr. 20. Filiale Hauptstrasse 38.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 3-4% spezialfrei.
Vermietung von Schrankfächern (unter alleinigem Verschluß des Mieters) in unserer nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebs-sicheren Gewölbe erbauten
Stahlkammer.

Geröstete Kaffees
bester Qualitäten
Ehrig & Kürbiss
Kgl. Reich. Hof.
Webergasse 8
P. 1338

Eis-Schränke

mit Zink- od. Glasplatten ausgelegt
billigste Preise, größte Auswahl
Spezialanfertigung gratis und frei
Lilly & Senfert,
Waisenhausstraße 31.

Ziehungslistenbeilage zu Nr. 125 des Dresdner Journals

vom 1. Juni 1906.

Ziehungsliste

der Verwaltung der Königlich Sächsischen Staatsschulden.

Johannis 1906.

Vorbemerkung.

Die mit † versehenen Nummern sind mit Zahlungssperre belegt; auf die mit D versehenen Nummern ist Zahlung nur gegen Einlieferung der an Stelle der ungültig gewordenen Originalpapiere ausgefertigten Duplikate zu leisten.

A. 3 1/2 % (vormals 4 %) Staatsschulden-Kassenscheine von den Jahren 1852/55/58/59/62/66/68.

I. In der 100. Ziehung (Termin 1. Juli 1906) ausgeloste Scheine, deren Fälligkeit am 2. Januar 1907 eintritt.

Serie I zu je 500 Taler = 1500 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 231 | 6310 | 11215 | 16168 | 21216 | 25270 | 28843 | 32531 | 36703 | 40987D | 44590 | 49147 | 53713 | 57207 | 63258 | 67675 |
| 296 | 6829 | 11407 | 16388 | 21641 | 25486 | 28985 | 32587 | 36749 | 40990 | 44671 | 49352 | 53791 | 57346 | 63703 | 67796 |
| 889 | 6835 | 11449 | 16577 | 21695 | 25520 | 29221 | 32713 | 36878 | 41061 | 45247 | 49564 | 54160 | 57629 | 63890 | 67981 |
| 1177 | 6859 | 11570 | 16670 | 21916 | 25653 | 29223 | 33012 | 37434 | 41341 | 45339 | 49646 | 54345 | 57640 | 64244 | 68043 |
| 1201 | 6983 | 11611 | 16671 | 21959 | 25750 | 29239 | 33037 | 37475 | 41688 | 45475 | 49662 | 54387 | 57765 | 64360 | 68051 |
| 1245 | 7261 | 11682 | 17064 | 22035 | 25881 | 29472 | 33122 | 37594 | 41829 | 45698 | 49824 | 54562 | 57795 | 64421 | 68084 |
| 1309 | 7303 | 11948 | 17248 | 22257 | 25911 | 29641 | 33139 | 37905 | 41839 | 45739 | 50151 | 54771 | 58529 | 64530 | 68279 |
| 1341 | 7332 | 12022 | 17481 | 22490 | 26071 | 29759 | 33381 | 38307 | 41916 | 45857 | 50167 | 54981 | 58796 | 64611 | 68389 |
| 1521 | 7683 | 12040 | 17758 | 22494 | 26318 | 29849 | 33616 | 38424 | 41970 | 45987 | 50199 | 55153 | 58853 | 64707 | 68576 |
| 1633 | 7790 | 12087 | 17823 | 22804 | 26359 | 29887 | 33731 | 38464 | 42000 | 45988 | 50204 | 55223 | 58886 | 64769 | 68588 |
| 2573 | 7985 | 12415 | 18086 | 22950 | 26527 | 29947 | 33903 | 38483 | 42036 | 45991 | 50206 | 55255 | 58917 | 64797 | 68648 |
| 3180 | 8009 | 12433 | 18154 | 23281 | 26910 | 30302 | 33923 | 38527 | 42074 | 46003 | 50367 | 55285 | 59260 | 65014 | 68666 |
| 3274 | 8088 | 12459 | 18208 | 23289 | 27189 | 30337 | 33971 | 38583 | 42118 | 46252 | 50457 | 55295 | 59294 | 65212 | 68837 |
| 3355 | 8099 | 12486 | 18364 | 23389 | 27230 | 30443 | 34001 | 38590 | 42427 | 46374 | 50534 | 55368 | 59303 | 65244 | 68838 |
| 4485 | 8235 | 12564 | 18461 | 23504 | 27301 | 30457 | 34020 | 38593 | 42622 | 46398 | 50872 | 55523 | 59516 | 65261 | 68874 |
| 4539 | 8681 | 12739 | 18591 | 23574 | 27324 | 30833 | 34078 | 38713 | 42678 | 46788 | 50954 | 55729 | 59573 | 65277 | 68982 |
| 4564 | 8814 | 12959 | 19080 | 23653 | 27359 | 30962 | 34149 | 38801 | 42758 | 46818 | 51192 | 55742 | 59713 | 65350 | 69192 |
| 4749 | 8881 | 13385 | 19183 | 23697 | 27437 | 31127 | 34225 | 38867 | 42772 | 47326 | 51773 | 55782 | 59747 | 65357 | 69251 |
| 4982 | 8900 | 13430 | 19578 | 23854 | 27481 | 31134 | 34426 | 39259 | 42879 | 47581 | 51808 | 55830 | 59956 | 65761 | 69420 |
| 5111 | 9095 | 13467 | 19665 | 23989 | 27551 | 31376 | 34633 | 39490 | 42906 | 47684 | 51845 | 55928 | 60024 | 65834 | |
| 5206 | 9368 | 13479 | 19788 | 24207 | 28068 | 31413 | 34770 | 39557 | 43255 | 47910 | 52009 | 56036 | 60087 | 66166 | |
| 5266 | 9444 | 13720 | 19858 | 24394 | 28259 | 31527 | 35029 | 39617 | 43266 | 47919 | 52295 | 56054 | 60146 | 66569 | |
| 5358 | 9609 | 14857 | 19966 | 24423 | 28267 | 31579 | 35051 | 39650 | 43349 | 48035 | 52529 | 56125 | 60354 | 66572 | |
| 5393 | 9633 | 15107 | 19984 | 24548 | 28344 | 31584 | 35229 | 39966 | 43422 | 48168 | 52532 | 56368 | 60553 | 66590 | |
| 5481 | 9673 | 15126 | 20560 | 24565 | 28404 | 31602 | 35436 | 40000 | 43442 | 48171 | 52915 | 56424 | 60588 | 66792 | |
| 5656 | 9681 | 15166 | 20881 | 24640 | 28421 | 31603 | 35494 | 40143 | 43678 | 48208 | 53023 | 56508 | 60655 | 66899 | |
| 5696 | 10205 | 15212 | 20925 | 24695 | 28461 | 31754 | 35722 | 40187 | 43799 | 48443 | 53147 | 56538 | 60700 | 66906 | |
| 5887 | 10582 | 15475 | 20977 | 24775 | 28462 | 31822 | 35788 | 40269 | 43807 | 48457 | 53249 | 56685 | 61018 | 66949 | |
| 5889 | 10824 | 15532 | 20987 | 24818 | 28562 | 32071 | 35794 | 40373 | 43832 | 48655 | 53492 | 56982 | 61071 | 67198 | |
| 5935 | 10861 | 15608 | 21072 | 24917 | 28699 | 32282 | 36032 | 40452 | 43897 | 48891 | 53657 | 57021 | 62206 | 67257 | |
| 5949 | 10906 | 15811 | 21154 | 25172 | 28771 | 32316 | 36505 | 40524 | 44230 | 48957 | 53675 | 57097 | 63126 | 67382 | |
| 6044 | 11098 | 16020 | 21187 | 25229 | 28789 | 32370 | 36528 | 40979 | 44517 | 48995 | 53701 | 57112 | 63192 | 67547 | |

Serie II zu je 100 Taler = 300 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 9 | 1615 | 4240 | 6467 | 7907 | 10062 | 11857 | 15012 | 16988 | 19520 | 21413 | 24158 | 26440 | 27434 | 29920 | 31430 |
| 163 | 1764 | 4475 | 6468D | 8340 | 10480 | 12557 | 15274 | 16996 | 19619 | 21452 | 24357 | 26479 | 27471 | 30115 | 31460 |
| 191 | 1884 | 4509 | 6546 | 8493 | 10489 | 12788 | 15461 | 17057 | 19901 | 21457 | 24640 | 26562 | 27805 | 30160 | 31844 |
| 205 | 1890 | 4541 | 7050 | 8721 | 10551 | 12903 | 15610 | 17356 | 19940 | 21540 | 24814 | 26655 | 27923 | 30247 | 31908 |
| 357 | 2362 | 4946 | 7180 | 8821 | 10680 | 12939 | 15635 | 17400 | 20148 | 22152 | 24899 | 26773 | 28005 | 30291 | 32036 |
| 555 | 2453 | 5001 | 7278 | 8854 | 10941 | 13405 | 15650 | 17494 | 20345 | 22593 | 24901 | 26845 | 28107 | 30363 | 32133 |
| 598 | 2454 | 5113 | 7286 | 9059 | 11115 | 13507 | 15708 | 17643 | 20378 | 22884 | 25207 | 26969 | 28186 | 30454 | 32218 |
| 797 | 2620 | 5126 | 7317 | 9209 | 11289 | 13851 | 15730 | 17905 | 20562 | 22891 | 25327 | 27057 | 28192 | 30484 | 32275 |
| 918 | 2761 | 5245 | 7322 | 9271 | 11348 | 13882 | 15962 | 18110 | 20751 | 23500 | 25344 | 27092 | 28330 | 30574 | 32329 |
| 1004 | 3262 | 5362 | 7326 | 9274 | 11430 | 14004 | 16036 | 18249 | 21174 | 23627 | 25500 | 27121 | 28632 | 30835 | 32348 |
| 1010 | 3288 | 5464 | 7397 | 9444 | 11440 | 14379 | 16085 | 18461 | 21212 | 23664 | 25939 | 27227 | 29501 | 31023 | 32402 |
| 1318 | 3501 | 5753 | 7504 | 9456 | 11442 | 14439 | 16348 | 18757 | 21325 | 23774 | 26298 | 27256 | 29529 | 31049 | 32488 |
| 1350 | 3526 | 6006 | 7620 | 9576 | 11450 | 14653 | 16453 | 19269 | 21376 | 23883 | 26352 | 27292 | 29712 | 31159 | 33134 |
| 1379 | 4107 | 6176 | 7863 | 9690 | 11633 | 14956 | 16953 | 19430 | 21392 | 23919 | 26423 | 27306 | 29727 | 31218 | 33492 |

Serie II zu je 100 Taler = 300 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 33572 | 43094 | 53068 | 61871 | 70930 | 78037 | 85958 | 93737 | 103769 | 114174 | 124370 | 135325 | 145133 | 155206 | 164155 | 174021 |
| 34151 | 43170 | 53083 | 61998 | 71067 | 78082 | 85978 | 94191 | 103894 | 114265 | 124621 | 135494 | 145160 | 155268 | 164301 | 174069 |
| 34227 | 43658 | 53341 | 62115 | 71334 | 78152 | 86003 | 94198 | 103943 | 114830 | 124702 | 135505 | 145271 | 155315 | 164356 | 174096 |
| 34367 | 43711 | 53440 | 62219 | 71362 | 78258 | 86082 | 94423 | 103988 | 114904 | 125078 | 135615 | 145274 | 155636 | 164376 | 174184 |
| 34729 | 43992 | 53484 | 62436 | 71381 | 78324 | 86297 | 94428 | 104478 | 114922 | 125926 | 135793 | 145649 | 155648 | 164616 | 174358 |
| 34776 | 44025 | 53489 | 62631 | 71383 | 78344 | 86366 | 94465 | 104736 | 114993 | 127191 | 135837 | 145830 | 155872 | 165103 | 174549 |
| 34779 | 44465 | 53517 | 62737 | 71483 | 78349 | 86377 | 94521 | 104974 | 115153 | 127763 | 135965 | 145969 | 155905 | 165120 | 175017 |
| 34796 | 44598 | 53561 | 62908 | 71492 | 78416 | 86548 | 94614 | 105002 | 115349 | 127802 | 135980 | 145975 | 155950 | 165354 | 175205 |
| 34858 | 44619 | 53608 | 62924 | 71610 | 78427 | 86594 | 94693 | 105707 | 116235 | 127859 | 136037 | 146092 | 155978 | 165426 | 175361 |
| 34862 | 44902 | 53698 | 62987 | 71785 | 78429 | 86650 | 94816 | 105740 | 116356 | 127872 | 136204 | 146337 | 155995 | 166019 | 175887 |
| 34936 | 44975 | 53752 | 63019 | 71893 | 78447 | 86700 | 94931 | 105845 | 116404 | 127899 | 136490 | 146370 | 156040 | 166050 | 176213 |
| 34966 | 45228 | 53995 | 63490 | 72223 | 78545 | 86993 | 95387 | 106222 | 116610 | 128086 | 136513 | 146633 | 156265 | 166098 | 176286 |
| 35025 | 45289 | 54045 | 63507 | 72302 | 78720 | 87115 | 95480 | 106242 | 116757 | 128275 | 136540 | 147199 | 156351 | 166220 | 176356 |
| 35245 | 45365 | 54051 | 63822 | 72418 | 78766 | 87248 | 95505 | 106252 | 117175 | 128463 | 136652 | 147291 | 156966 | 166268 | 176382 |
| 35270 | 45484 | 54220 | 63856 | 72544 | 79184 | 87254 | 95749 | 106366 | 117201 | 128493 | 136671 | 147921 | 157019 | 166841 | 176590 |
| 36160 | 45537 | 54329 | 63886 | 72585 | 79240 | 87261 | 95828 | 106588 | 117531 | 128507 | 137008 | 148103 | 157047 | 166885 | 176605 |
| 36171 | 45665 | 54350 | 63999 | 72615 | 79271 | 87509 | 95896 | 106646 | 117533 | 128755 | 137058 | 148640 | 157144 | 166929 | 176688 |
| 36411 | 45787 | 54403 | 64136 | 72771 | 79296 | 87513 | 96092 | 106920 | 117626 | 128989 | 137384 | 148780 | 157186 | 167165 | 177080 |
| 36562 | 45850 | 54496 | 64312 | 72821 | 79363 | 87821 | 96203 | 106955 | 117866 | 129087 | 137430 | 148980 | 157458 | 167456 | 177183 |
| 36794 | 45902 | 54657 | 64317 | 72835 | 79405 | 88044 | 96242 | 107588 | 117930 | 129114 | 137774 | 149019 | 157601 | 167489 | 177271 |
| 36860 | 45946 | 54800 | 64705 | 72914 | 79718 | 88265 | 96527 | 107591 | 117989 | 129258 | 137782 | 149157 | 157657 | 167500 | 177394 |
| 36966 | 45973 | 54810 | 64994 | 72953 | 79746 | 88381 | 96557 | 107593 | 118186 | 129332 | 137880 | 149174 | 157681 | 167548 | 177398 |
| 37212 | 46298 | 54843 | 64999 | 73152 | 79824 | 88401 | 96629 | 107600 | 118404 | 129352 | 138289 | 149415 | 157870 | 167719 | 177516 |
| 37236 | 46399 | 55330 | 65465 | 73191 | 79948 | 88493 | 96737 | 107733 | 118646 | 129368 | 138239 | 149767 | 157984 | 167968 | 177553 |
| 37259 | 46417 | 55683 | 65534 | 73239 | 79964 | 88578 | 96748 | 107774 | 119003 | 129508 | 139285 | 149903 | 158000 | 168114 | 177880 |
| 37260 | 46588 | 55686 | 65584 | 73332 | 80084 | 88722 | 97129 | 108011 | 119220 | 129707 | 139463 | 149907 | 158298 | 168244 | 178060 |
| 37610 | 46661 | 55900 | 65624 | 73347 | 80469 | 88814 | 97159 | 108065 | 119234 | 129751 | 139555 | 149941 | 158316 | 168365 | 178061 |
| 37751 | 46670 | 55967 | 65684 | 73481 | 80584 | 89072 | 97417 | 108173 | 119464 | 129878 | 139652 | 150098 | 158870 | 168369 | 178174 |
| 37773 | 46678 | 56110 | 65781 | 73751 | 80630 | 89143 | 97435 | 108349 | 119778 | 129957 | 139673 | 150132 | 158390 | 168814 | 178180 |
| 37820 | 46974 | 56394 | 66056 | 73762 | 80729 | 89282 | 97493 | 108356 | 119823 | 130537 | 139791 | 150214 | 158717 | 168939 | 178184 |
| 37928 | 46992 | 56502 | 66240 | 73951 | 80850 | 89284 | 97633 | 108657 | 119836 | 130556 | 139860 | 150251 | 158916 | 168980 | 178283 |
| 38097 | 47696 | 56585 | 66330 | 74023 | 80969 | 89285 | 97682 | 108827 | 119896 | 130562 | 139990 | 150381 | 159045 | 169123 | 178374 |
| 38152 | 47745 | 56804 | 66415 | 74035 | 81183 | 89319 | 97980 | 108846 | 119931 | 130825 | 140072 | 150464 | 159077 | 169265 | 178381 |
| 38154 | 47781 | 56994 | 66460 | 74061 | 81221 | 89603 | 98035 | 109572 | 120058 | 131040 | 140319 | 150487 | 159233 | 169586 | 178758 |
| 38221 | 47795 | 57304 | 66467 | 74231 | 81234 | 89744 | 98130 | 109615 | 120068 | 131419 | 140529 | 150525 | 159353 | 169909 | 178800 |
| 38473 | 48192 | 57323 | 66743 | 74778 | 81242 | 89750 | 98575 | 109901 | 120167 | 131580 | 140601 | 150664 | 159437 | 169935 | 179174 |
| 38476 | 48236 | 57335 | 66927 | 74863 | 81304 | 89902 | 98940 | 110081 | 120297 | 131732 | 140648 | 150724 | 159735 | 170027 | 179432 |
| 38637 | 48337 | 57482 | 67298 | 74949 | 81316 | 90168 | 99203 | 110342 | 120383 | 132048 | 140690 | 151086 | 159818 | 170135 | 179492 |
| 38656 | 48391 | 57654 | 67578 | 75035 | 81319 | 90182 | 99228 | 110603 | 120384 | 132172 | 140933 | 151112 | 159839 | 170372 | 179591 |
| 38683 | 48635 | 57931 | 67670 | 75214 | 81326 | 90579 | 99418 | 110808 | 120431 | 132423 | 141076 | 151230 | 159862 | 170548 | 179690 |
| 38737 | 48892 | 57945 | 67851 | 75279 | 81414 | 90636 | 99591 | 110864 | 120520 | 132592 | 141193 | 151566 | 160032 | 170664 | 179812 |
| 39205 | 49084 | 57962 | 67855 | 75509 | 82122 | 90725 | 99857 | 110971 | 120989 | 132634 | 141412 | 151964 | 160813 | 170795 | 179952 |
| 39621 | 49142 | 58072 | 67897 | 75521 | 82169 | 90836 | 99877 | 111037 | 121035 | 132663 | 141725 | 152492 | 160905 | 170816 | 179998 |
| 39945 | 49264 | 58109 | 68058 | 75949 | 82639 | 91036 | 99909 | 111267 | 121130 | 132772 | 141895 | 152632 | 160965 | 171142 | 180133 |
| 40051 | 49344 | 58183 | 68071 | 76045 | 82809 | 91283 | 100216 | 111384 | 121280 | 132896 | 142068 | 152783 | 161034 | 171188 | 180293 |
| 40233 | 49676 | 58219 | 68104 | 76051 | 82951 | 91416 | 100323 | 111450 | 121302 | 132936 | 142098 | 152812 | 161418 | 171282 | 180475 |
| 40261 | 49718 | 58251 | 68116 | 76325 | 83039 | 91535 | 100403 | 111511 | 121360 | 132968 | 142200 | 152944 | 161442 | 171406 | 180517 |
| 40346 | 49860 | 58309 | 68141 | 76332 | 83109 | 91575 | 100425 | 111621 | 121433 | 132973 | 142335 | 153034 | 161482 | 171586 | 180539 |
| 40635 | 49890 | 58326 | 68206 | 76621 | 83135 | 91623 | 100972 | 111854 | 121481 | 133006 | 142546 | 153048 | 161708 | 171666 | 180594 |
| 40924 | 50338 | 58411 | 68265 | 76669 | 83284 | 91627 | 101057 | 111886 | 121526 | 133175 | 142555 | 153142 | 161716 | 172334 | 180945 |
| 41036 | 50634 | 58698 | 68379 | 76701 | 83309 | 91632 | 101073 | 111899 | 121568 | 133269 | 142718 | 153267 | 162011 | 172635 | 181018 |
| 41117 | 50947 | 59099 | 68381 | 76712 | 83504 | 91650 | 101298 | 112157 | 121703 | 133380 | 143084 | 153306 | 162701 | 172771 | 181064 |
| 41252 | 51107 | 59434 | 68693 | 76740 | 83804 | 91853 | 101550 | 112601 | 121847 | 133433 | 143507 | 153363 | 162773 | 172849 | 181251 |
| 41614 | 51599 | 60034 | 68887 | 76751 | 83889 | 92155 | 101759 | 112644 | 122276 | 133457 | 143659 | 153461 | 162842 | 172858 | 181362 |
| 41723 | 51666 | 60133 | 69090 | 76845 | 83919 | 92333 | 101956 | 112664 | 122317 | 133696 | 144008 | 153744 | 162910 | 172943 | 181385 |
| 41730 | 51667 | 60217 | 69371 | 76943 | 84122 | 92347 | 102037 | 112723 | 122320 | 133969 | 144031 | 153827 | 162967 | 172981 | 181443 |
| 41769 | 51772 | 60250 | 69373 | 76980 | 84432 | 92441 | 102100 | 112807 | 122336 | 134099 | 144148 | 154438 | 163101 | 173101 | 181472 |
| 42080 | 51971 | 60477 | 69380 | 77100 | 84700 | 92484 | 102122 | 113163 | 123310 | 134114 | 144204 | 154665 | 163317 | 173108 | 181905 |
| 42128 | 52151 | 60775 | 69633 | 77106 | 84838 | 92542 | 102139 | 113515 | 123385 | 134143 | 144283 | 154733 | 163408 | 173203 | 181907 |
| 42264 | 52352 | 60806 | 69713 | 77116 | 84937 | 92747 | 102359 | 113531 | 123793 | 134328 | 144364 | 154791 | 163418 | 173423 | 182082 |
| 42668 | 52431 | 61072 | 69789 | 77190 | 85023 | 92878 | 102417 | 113550 | 123945 | 134725 | 144407 | 154956 | 163595 | 173443 | 182172 |
| 42698 | 52585 | 61405 | 69801 | 77213 | 85098 | 93131 | 102735 | 113766 | 123986 | 134774 | 144545 | 154975 | 163681 | 173448 | 182191 |
| 42930 | 52776 | 61455 | 70313 | 77253 | 85238 | 93306 | 102744 | 113847 | 124135 | 134847 | 144686 | 155071 | 163715 | 173551 | 182451 |
| 42960 | 52792 | 61544 | 70590 | 77421 | 85415 | 93324 | 102754 | 113920 | 124171 | 134903 | 144823 | 155093 | 163999 | 173556 | 182570 |
| 42999 | 52835 | 61604 | 70818 | 77808 | 85440 | 93607 | 102817 | 114093 | 124287 | 134956 | 144837 | 155179 | 164019 | 173643 | 182609 |
| 43033 | 53049 | 61774 | 70885 | 77814 | 85456 | 93653 | 103567 | 114127 | 124362 | 135131 | 144903 | 155185 | 164030 | 173772 | 182951 |

II. In früheren Terminen ausgeloste oder gekündigte Scheine, deren Kapitale noch nicht abgehoben worden sind und deren Verzinsung von ihrer Fälligkeit ab aufgehört hat.

Serie I zu je 500 Taler = 1500 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|---|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | | |
| 839 | 1905. | — | 14668 | 1906. | — | 30614 | 1906. | — | 39892 | 1906. | — | 56071 | 1906. | — |
| 840 | — | 1905. | 15971 | — | 1905. | 31244 | 1905. | — | 40861 | — | 1905. | 57984 | 1905. | — |
| 1178 | 1906. | — | 19082 | — | 1904. | 31950 | — | — | | | | | | |

Serie II zu je 100 Taler = 300 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 370 | 1906. | — | 38139 | — | 1905. | 78585 | — | 1905. | 108658 | — | 1905. | 146287 | 1905. | — |
| 487 | — | — | 38783 | 1906. | — | 78592 | 1905. | — | 109170 | — | — | 146656 | 1906. | — |
| 798 | — | 1905. | 38817 | 1905. | — | 78660 | — | 1905. | 109729 | — | — | 147395 | 1905. | — |
| 850 | — | — | 39129 | 1906. | — | 79065 | 1906. | — | 109951 | — | 1904. | 147954 | — | 1904. |
| 877 | — | 1904. | 39472 | 1905. | — | 79607 | — | — | 111081 | 1905. | — | 148084 | 1906. | — |
| 1097 | — | — | 39702 | — | — | 79629 | — | 1904. | 111397 | — | 1904. | 149438 | — | — |
| 1217 | — | 1905. | 40040 | 1891. | — | 79783 | — | 1905. | 112508 | — | 1905. | 149473 | 1905. | — |
| 1236 | 1906. | — | 41285 | — | — | 80299 | 1905. | — | 112999 | — | — | 149476 | — | 1905. |
| 1295 | — | 1904. | 41971 | 1906. | — | 80690 | 1906. | — | 113483 | — | 1904. | 149554 | 1905. | — |
| 1361 | 1906. | — | 41990 | — | — | 80777 | — | 1904. | 114377 | — | 1905. | 150378 | — | 1905. |
| 1518 | 1891. | — | 42000 | 1905. | — | 80987 | — | 1905. | 114449 | 1906. | — | 150497 | 1905. | — |
| 4690 | — | 1904. | 42540 | — | 1904. | 82228 | — | — | 115791 | — | — | 150924 | — | — |
| 5462 | — | 1905. | 43131 | 1906. | — | 82529 | 1905. | — | 117667 | — | 1904. | 152500 | — | — |
| 5834 | 1905. | — | 43184 | — | — | 82683 | — | 1905. | 117883 | — | 1905. | 152677 | 1906. | — |
| 6221 | 1891. | — | 43406 | — | — | 82718 | 1904. | — | 118601 | — | — | 153011 | — | — |
| 6222 | — | — | 44243 | — | 1905. | 82737 | 1906. | — | 119075 | 1906. | — | 153498 | — | 1885. |
| 6525 | 1906. | — | 45165 | 1906. | — | 82751 | — | — | 119292 | — | 1904. | 153939 | — | 1905. |
| 7455 | — | 1905. | 45299 | — | — | 82964 | — | — | 119838 | 1905. | — | 153982 | — | 1904. |
| 7644 | 1906. | — | 45556 | 1890. | — | 83022 | 1903. | — | 120080 | 1906. | — | 154495 | 1906. | — |
| 7683 | — | 1904. | 47114 | 1905. | — | 83516 | 1906. | — | 120532 | 1891. | — | 154518 | 1905. | — |
| 7890 | — | 1905. | 47793 | — | 1905. | 83839 | — | — | 120616 | — | 1905. | 154652 | 1906. | — |
| 8255 | 1891. | — | 48737 | 1906. | — | 84361 | — | — | 120639 | — | 1904. | 154738 | — | 1904. |
| 8257 | — | — | 49495 | 1905. | — | 84806 | 1905. | — | 120895 | 1905. | — | 154928 | 1905. | — |
| 8258 | — | — | 49644 | 1891. | — | 84982 | 1906. | — | 121234 | — | 1905. | 154959 | 1906. | — |
| 8672 | 1906. | — | 49898 | — | 1904. | 86170 | — | — | 123103 | 1906. | — | 155407 | — | 1905. |
| 8750 | — | — | 50146 | 1891. | — | 86721 | — | — | 124175 | — | — | 156017 | 1905. | — |
| 8799 | 1905. | — | 50915 | 1905. | — | 87227 | 1891. | — | 124418 | — | — | 156223 | 1891. | — |
| 9386 | — | — | 51427 | 1906. | — | 87298 | 1906. | — | 125285 | — | — | 158956 | 1906. | — |
| 9802 | — | — | 51500 | — | — | 87525 | 1905. | — | 125543 | 1905. | — | 158962 | — | 1905. |
| 9883 | 1891. | — | 51927 | — | — | 87606 | — | 1905. | 126360 | — | 1885. | 159616 | 1906. | — |
| 10133 | 1906. | — | 52892 | — | 1904. | 87651 | 1891. | — | 126772 | — | 1904. | 160058 | 1905. | — |
| 10171 | 1905. | — | 53335 | 1905. | — | 88321 | — | 1905. | 126774 | 1906. | — | 160134 | — | 1904. |
| 12039 | 1906. | — | 53428 | 1906. | — | 88558 | — | — | 127211 | 1905. | — | 161029 | 1905. | — |
| 12085 | — | — | 53470 | — | — | 88743 | 1905. | — | 127377 | 1906. | — | 163339 | — | — |
| 12800 | — | — | 53477 | — | 1905. | 89056 | 1906. | — | 127435 | — | — | 163984 | — | — |
| 13065 | 1905. | — | 54476 | — | — | 89205 | 1905. | — | 127711 | 1905. | — | 164466 | 1906. | — |
| 13107 | — | 1904. | 55203 | — | — | 89288 | 1906. | — | 127870 | 1906. | — | 164890 | — | — |
| 13516 | 1905. | — | 55211 | — | — | 89934 | — | 1905. | 127946 | — | — | 166016 | — | 1904. |
| 13958 | — | 1905. | 56143 | 1906. | — | 90169 | 1905. | — | 128888 | — | 1905. | 166216 | 1905. | — |
| 14477 | 1906. | — | 56560 | — | 1904. | 90225 | 1891. | — | 128931 | — | 1904. | 166492 | 1906. | — |
| 14570 | 1905. | — | 56597 | — | 1905. | 90226 | — | — | 128968 | — | — | 166676 | — | 1905. |
| 15210 | 1906. | — | 57858 | — | 1904. | 90227 | 1890. | — | 129402 | 1906. | — | 166831 | 1906. | — |
| 15229 | — | — | 58259 | 1906. | — | 90420 | 1906. | — | 129455 | — | 1904. | 167052 | — | 1905. |
| 15501 | 1905. | — | 59087 | — | — | 90926 | — | — | 129601 | 1905. | — | 167966 | 1905. | — |
| 15977 | — | 1905. | 59719 | — | — | 91700 | — | — | 129752 | 1906. | — | 169000 | 1906. | — |
| 16981 | 1906. | — | 60077 | — | — | 93046 | — | — | 129895 | — | 1905. | 169094 | 1905. | — |
| 17246 | — | 1905. | 60436 | 1905. | — | 93094 | 1905. | — | 130666 | — | 1904. | 170421 | — | — |
| 17678 | 1891. | — | 60449 | 1906. | — | 93291 | 1906. | — | 131974 | 1906. | — | 170819 | — | — |
| 18086 | — | 1904. | 60492 | — | 1904. | 94056 | — | 1904. | 132247 | — | 1905. | 171539 | — | 1904. |
| 19183 | 1906. | — | 60985 | 1905. | — | 94343 | — | 1905. | 133049 | 1906. | — | 171893 | 1905. | — |
| 19561 | — | 1904. | 61338 | 1891. | — | 94837 | 1906. | — | 134458 | — | 1905. | 172764 | — | 1905. |
| 20550 | 1905. | — | 61481 | 1905. | — | 97318 | — | 1904. | 135285 | — | 1877. | 173213 | — | — |
| 21193 | — | — | 61668 | 1906. | — | 97604 | 1905. | — | 135431 | 1905. | — | 175454 | 1891. | — |
| 22447 | — | 1905. | 61846 | — | — | 98815 | — | 1904. | 135603 | 1906. | — | 175981 | 1906. | — |
| 22632 | — | — | 61950 | — | — | 99578 | — | — | 137019 | 1905. | — | 176234 | — | — |
| 23524 | — | — | 62562 | — | — | 100482 | — | 1905. | 137591 | 1906. | — | 176609 | — | — |
| 23751 | 1906. | — | 62739 | — | — | 100731 | 1905. | — | 137803 | — | — | 176631 | — | 1905. |
| 23910 | — | — | 67365 | — | — | 101615 | 1906. | — | 137935 | — | — | 177025 | 1905. | — |
| 24029 | — | 1905. | 67906 | — | — | 101724 | — | — | 139147 | — | — | 177744 | — | — |
| 24671 | 1905. | — | 69581 | — | 1883. | 101808 | — | — | 139327 | 1891. | — | 178274 | — | 1904. |
| 24773 | 1906. | — | 69620 | — | 1905. | 102182 | — | — | 139736 | 1906. | — | 178993 | 1906. | — |
| 25599 | 1905. | — | 70418 | — | — | 102456 | — | — | 139794 | — | 1904. | 179205 | — | 1904. |
| 25601 | — | — | 70458 | — | — | 103229 | — | — | 140479 | 1891. | — | 179458 | 1905. | — |
| 26381 | 1906. | — | 70544 | — | — | 103772 | — | — | 140501 | — | 1905. | 179666 | — | — |
| 27913 | — | — | 70765 | 1906. | — | 104271 | — | 1904. | 140791 | — | 1904. | 180085 | 1906. | — |
| 28348 | — | — | 72240 | — | — | 104428 | 1906. | — | 140979 | 1905. | — | 180938 | — | 1904. |
| 29460 | 1891. | — | 73745 | — | 1905. | 105078 | — | — | 141923 | — | 1905. | 181454 | 1905. | — |
| 29666 | — | 1905. | 74669 | 1906. | — | 105260 | — | 1904. | 142216 | — | 1899. | 181475 | — | 1904. |
| 30830 | — | 1904. | 74670 | — | — | 106001 | 1906. | — | 142436 | 1906. | — | 181521 | — | — |
| 31880 | — | — | 74671 | — | — | 106059 | — | 1904. | 142705 | 1905. | — | 181574 | 1906. | — |
| 32175 | 1906. | — | 74852 | — | — | 106067 | 1905. | — | 142745 | — | 1905. | 182107 | — | — |
| 32282 | — | — | 75029 | — | — | 106110 | — | 1905. | 143615 | — | — | 182365 | — | 1905. |
| 32372 | 1891. | — | 75232 | — | 1904. | 106264 | — | 1904. | 143630 | 1906. | — | 182397 | 1906. | — |
| 33119 | — | 1904. | 76474 | 1905. | — | 106604 | — | 1905. | 143932 | — | — | 182454 | 1905. | — |
| 34146 | — | — | 76531 | 1906. | — | 106715 | — | 1904. | 144812 | — | 1905. | 182605 | — | 1904. |
| 34959 | 1906. | — | 76580 | — | — | 107123 | 1906. | — | 145583 | 1906. | — | 182897 | 1905. | — |
| 37203 | — | — | 78484 | — | — | 107351 | — | — | 145865 | — | — | — | — | — |

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehende oder mit gerichtlicher Zahlungssperre belegte Scheine.

Serie II zu je 100 Taler = 300 Mark Nr. 112209, 156993.

IV. Der Staatsschuldverwaltung außerdem als abhanden gekommen angemeldete Staatsschulden-Kassenscheine und Erneuerungsscheine.

Staatsschulden-Kassenscheine: Serie II zu je 100 Taler = 300 Mark Nr. 72677, 86009, 119003.

Erneuerungsscheine: Serie I Nr. 16422, 37876, 39964, 60800.

Serie II Nr. 1226, 18414, 21714, 21966, 51816, 54568, 61648, 67612, 67613, 68102, 72677, 80008, 86009, 92212, 93506, 97216, 112209, 119003, 156993.

B. 3 1/2 % Staatsschulden-Kassenscheine vom Jahre 1867.

I. In der 60. Ziehung (Termin 30. Juni 1906) ausgeloste Scheine, deren Fälligkeit am 31. Dezember 1906 eintritt.

Serie I zu je 1500 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 635 | 2059 | 3050 | 3893 | 4148 | 4887 | 5587 | 6616 | 7258 | 8025 | 8371 | 8983 | 9633 | 9966 | 10726 | 11377 |
| 750 | 2164 | 3085 | 3984 | 4187 | 4908 | 5739 | 6653 | 7481 | 8044 | 8417 | 8987 | 9722 | 10344 | 10757 | 11485 |
| 887 | 2629 | 3559 | 4060 | 4329 | 4946 | 6213 | 6710 | 7488 | 8103 | 8458 | 9079 | 9886 | 10419 | 10933 | 11661 |
| 1287 | 2949 | 3579 | 4107 | 4350 | 5070 | 6492 | 7150 | 7528 | 8168 | 8822 | 9246 | 9923 | 10580 | 10934 | 11814 |
| 1388 | 2968 | 3663 | 4108 | 4535 | 5181 | 6562 | 7220 | 7541 | 8277 | 8863 | 9556 | 9935 | 10633 | 11168 | 11881 |
| 1490 | 2992 | 3794 | | | | | | | | | | | | | |

Serie II zu je 300 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 542 | 4510 | 7389 | 11812 | 15809 | 18488 | 23183 | 26593 | 29807 | 32702 | 36998 | 40986 | 46991 | 50556 | 54143 | 57089 |
| 702 | 4599 | 7416 | 12446 | 15818 | 18491 | 23253 | 26604 | 30149 | 33158 | 37285 | 41229 | 47147 | 50565 | 54178 | 57099 |
| 763 | 4881 | 7439 | 12542 | 15918 | 18559 | 23271 | 26887 | 30162 | 33801 | 37356 | 41286 | 47228 | 51026 | 54493 | 57116 |
| 1006 | 4926 | 7513 | 12573 | 16040 | 18622 | 23441 | 27024 | 30293 | 33829 | 37437 | 41498 | 47229 | 51031 | 54590 | 57279 |
| 1032 | 4932 | 7775 | 12644 | 16146 | 18796 | 23538 | 27033 | 30321 | 33926 | 37460 | 41510 | 47233 | 51119 | 54641 | 57317 |
| 1985 | 5080 | 7922 | 12747 | 16187 | 18812 | 23671 | 27199 | 30386 | 33972 | 37518 | 42159 | 47338 | 51484 | 54822 | 57376 |
| 2196 | 5247 | 8057 | 12760 | 16206 | 19072 | 23714 | 27360 | 30401 | 34083 | 38308 | 42236 | 47377 | 51532 | 54862 | 57529 |
| 2432 | 5535 | 8358 | 12908 | 16245 | 19236 | 23730 | 27386 | 30408 | 34139 | 38327 | 42448 | 47493 | 51904 | 55070 | 57549 |
| 2436 | 5537 | 8394 | 13117 | 16432 | 19255 | 23927 | 27432 | 30676 | 34592 | 38486 | 42503 | 47529 | 51921 | 55106 | 57600 |
| 2573 | 5544 | 8439 | 13218 | 16692 | 19472 | 24042 | 27591 | 30702 | 34625 | 38613 | 42599 | 47828 | 51958 | 55336 | 57615 |
| 2607 | 5560 | 8458 | 13513 | 17074 | 19492 | 24221 | 27706 | 30860 | 34668 | 38692 | 42737 | 48206 | 52168 | 55368 | 57832 |
| 2793 | 5635 | 8641 | 13603 | 17104 | 20090 | 24315 | 27768 | 30864 | 34789 | 38781 | 43089 | 48287 | 52266 | 55373 | 58105 |
| 2920 | 5654 | 8847 | 13887 | 17322 | 20176 | 24424 | 27783 | 30923 | 35163 | 38820 | 43147 | 48331 | 52294 | 55379 | 58214 |
| 2959 | 5894 | 8968 | 14176 | 17332 | 20970 | 24484 | 27985 | 31074 | 35243 | 38839 | 43624 | 48508 | 52295 | 55425 | 58507 |
| 2984 | 5913 | 9189 | 14500 | 17384 | 20997 | 24544 | 27990 | 31106 | 35362 | 38899 | 43801 | 48590 | 52684 | 55466 | 58511 |
| 3045 | 6185 | 9661 | 14697 | 17570 | 21002 | 24656 | 28308 | 31233 | 35379 | 38949 | 43976 | 48624 | 52829 | 55478 | 58729 |
| 3118 | 6210 | 9847 | 14839 | 17665 | 21315 | 24931 | 28310 | 31349 | 35567 | 39276 | 44080 | 48777 | 52846 | 55614 | 58940 |
| 3310 | 6289 | 9920 | 15021 | 17904 | 21846 | 24996 | 28450 | 31351 | 36064 | 39340 | 44482 | 49151 | 53136 | 55881 | 58951 |
| 3335 | 6292 | 10186 | 15029 | 17913 | 21994 | 25189 | 28476 | 31371 | 36080 | 39487 | 44893 | 49159 | 53152 | 56188 | 59147 |
| 3448 | 6294 | 10357 | 15034 | 17923 | 22092 | 25381 | 28842 | 31679 | 36161 | 39581 | 45215 | 49407 | 53157 | 56309 | 59160 |
| 3535 | 6323 | 10688 | 15036 | 18005 | 22167 | 25742 | 28968 | 31749 | 36190 | 39803 | 45318 | 49421 | 53536 | 56322 | 59323 |
| 3778 | 6535 | 10743 | 15054 | 18289 | 22797 | 26017 | 29148 | 31816 | 36298 | 40173 | 45531 | 49748 | 53755 | 56377 | 59511 |
| 3859 | 6742 | 10831 | 15333 | 18320 | 22844 | 26165 | 29286 | 31966 | 36546 | 40262 | 45918 | 50137 | 53820 | 56532 | 59604 |
| 4083 | 6999 | 11295 | 15344 | 18341 | 22954 | 26239 | 29304 | 32069 | 36661 | 40365 | 46279 | 50139 | 53861 | 56573 | 59654 |
| 4378 | 7233 | 11396 | 15389 | 18404 | 23143 | 26322 | 29596 | 32341 | 36901 | 40466 | 46301 | 50170 | 54055 | 56727 | 59757 |
| 4433 | 7343 | 11687 | 15696 | 18475 | 23172 | 26494 | 29683 | 32519 | 36921 | 40712 | 46882 | 50323 | 54083 | 56885 | |

II. In früheren Terminen ausgeloste oder gekündigte Scheine, deren Kapitale noch nicht abgehoben worden sind und deren Verzinsung von ihrer Fälligkeit ab aufgehört hat.

| Serie I zu je 1500 Mark. | | | Serie II zu je 300 Mark. | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|------------|--------------------------|--------------------|------------|---------|--------------------|------------|---------|--------------------|------------|---------|--------------------|------------|
| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
| | 30. Juni. | 31. Dezbr. | | 30. Juni. | 31. Dezbr. | | 30. Juni. | 31. Dezbr. | | 30. Juni. | 31. Dezbr. | | 30. Juni. | 31. Dezbr. |
| 94 | 1904. | — | 139 | — | 1903. | 13368 | 1905. | — | 27212 | 1905. | — | 44546 | 1905. | — |
| 499 | — | 1904. | 241 | 1905. | — | 14058 | — | 1904. | 27893 | — | — | 45188 | — | — |
| 749 | 1905. | — | 243 | — | 1904. | 14187 | — | 1903. | 27951 | — | — | 45591 | — | 1905. |
| 1240 | — | 1905. | 260 | — | 1903. | 15886 | — | 1879. | 27970 | — | 1879. | 45683 | — | — |
| 1258 | 1905. | — | 836 | — | 1905. | 16053 | 1904. | — | 28148 | — | 1903. | 46163 | 1905. | — |
| 1586 | — | 1905. | 1349 | — | — | 16316 | 1905. | — | 28915 | — | — | 46485 | — | 1905. |
| 1588 | — | 1903. | 1721 | — | 1879. | 17002 | — | 1904. | 29080 | — | 1879. | 46739 | — | 1905. |
| 2190 | 1905. | — | 1843 | — | 1904. | 17558 | — | 1879. | 29229 | — | 1904. | 46873 | — | 1903. |
| 2229 | — | 1905. | 2280 | — | 1905. | 18062 | — | 1903. | 29518 | 1904. | — | 47096+ | — | 1904. |
| 2447 | 1905. | — | 2313 | 1905. | — | 19074 | — | — | 29610 | 1905. | — | 47413 | 1904. | — |
| 2553 | 1904. | — | 2333 | — | 1903. | 19167 | — | 1905. | 29749 | — | 1903. | 48062 | — | 1905. |
| 2563 | — | 1905. | 2370 | 1904. | — | 19400 | — | — | 30050 | 1905. | — | 48127 | 1904. | — |
| 3283 | — | — | 2511 | — | 1905. | 19479 | — | 1903. | 30207 | — | 1904. | 48264 | — | 1904. |
| 3374 | — | 1903. | 2869 | 1905. | — | 19635 | 1905. | — | 30566 | — | 1905. | 48299 | — | 1905. |
| 3384 | — | — | 3242 | — | 1905. | 19775 | — | 1903. | 30715 | — | 1904. | 48654 | 1905. | — |
| 3824 | 1905. | — | 4205 | — | 1890. | 19882 | 1904. | — | 31427 | — | 1905. | 49470 | — | 1905. |
| 4097 | 1904. | — | 4655 | — | 1905. | 20068 | — | 1905. | 31527 | — | 1904. | 49484 | — | 1904. |
| 6775 | — | 1904. | 4815 | — | — | 20721 | 1905. | — | 31713 | — | 1905. | 49686 | — | — |
| 7910 | 1905. | — | 5627 | 1905. | — | 20986 | — | 1904. | 31795 | — | 1904. | 49740 | — | — |
| 8123 | — | 1905. | 6613 | — | 1905. | 21023 | 1905. | — | 32257 | — | 1905. | 50770 | — | 1905. |
| 8137 | 1904. | — | 6619 | — | 1879. | 21154 | — | 1879. | 33633 | — | 1904. | 52101 | 1905. | — |
| 9531 | 1905. | — | 6681 | — | — | 21835 | — | 1905. | 34590 | — | 1892. | 52518 | — | 1904. |
| 9661 | 1904. | — | 7466 | — | 1904. | 22301 | — | 1903. | 34647 | 1904. | — | 52768 | — | 1903. |
| 10502 | — | 1905. | 7573 | — | 1905. | 22505 | — | 1905. | 34856 | — | 1905. | 53502 | — | 1904. |
| 10760 | — | — | 7878 | — | 1904. | 23248 | — | — | 35239 | — | 1903. | 53792 | 1905. | — |
| 11240 | — | 1904. | 8061 | 1904. | — | 23431 | 1904. | — | 35518 | — | 1905. | 53905 | — | — |
| 11361 | — | 1905. | 8329 | — | 1905. | 23670 | 1905. | — | 35966 | — | — | 54005 | 1904. | — |
| | | | 8451 | — | — | 24131 | — | 1879. | 36763 | — | — | 54231 | 1905. | — |
| | | | 8484 | — | 1904. | 24132 | — | — | 37169 | — | — | 54650 | — | — |
| | | | 9164 | — | 1905. | 24494 | — | 1903. | 37686 | 1904. | — | 55042 | — | 1903. |
| | | | 9247 | 1904. | — | 24654 | — | 1905. | 37790 | — | 1904. | 55615 | 1904. | — |
| | | | 9943 | — | — | 24686 | 1905. | — | 37948 | 1904. | — | 56204 | — | 1890. |
| | | | 10022 | — | 1905. | 24866 | — | 1904. | 38201 | — | 1905. | 57167 | — | 1905. |
| | | | 10047 | — | — | 24872 | — | — | 39242 | — | 1904. | 57221 | 1904. | — |
| | | | 10308 | — | 1890. | 25034 | — | 1905. | 39353 | 1905. | — | 57265 | — | 1903. |
| | | | 11345 | 1905. | — | 25081 | 1904. | — | 39582 | — | 1903. | 57424 | — | 1904. |
| | | | 11827 | — | 1905. | 25445 | 1905. | — | 39683 | — | — | 57649 | 1904. | — |
| | | | 11831 | — | 1903. | 25730 | — | 1903. | 39857 | 1905. | — | 57884 | — | — |
| | | | 11935 | — | — | 25883 | — | — | 41545 | — | 1905. | 58130 | — | 1905. |
| | | | 12353 | — | 1904. | 26111 | — | 1904. | 41662 | — | — | 58153 | 1905. | — |
| | | | 12511 | 1904. | — | 26329 | 1904. | — | 41702 | — | — | 59782 | 1904. | — |
| | | | 12737 | — | 1904. | 26380 | — | 1905. | 42152 | 1905. | — | — | — | — |
| | | | 12744 | — | — | 26481 | 1905. | — | 42359 | — | 1905. | — | — | — |
| | | | 12955 | — | — | 26826 | — | 1905. | 44259 | 1905. | — | — | — | — |

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehende oder mit gerichtlicher Zahlungssperre belegte Scheine.
Nichts.

IV. Der Staatsschuldenverwaltung außerdem als abhanden gekommen angemeldete Staatsschulden-Kassenscheine und Erneuerungsscheine.

Staatsschulden-Kassenscheine: Serie II zu je 300 Mark Nr. 385, 4394, 5143, 5784, 23918, 47096, 47154.
Erneuerungsscheine: Serie I Nr. 9482. Serie II Nr. 385, 4394, 21042, 23918.

Von den in der Ziehungsliste Neujahr 1906 unter B. III und IV aufgeführten Verlustnummern haben sich erledigt:
unter B III: Staatsschulden-Kassenschein Serie II Nr. 25481.
" B IV: Erneuerungsschein Serie II Nr. 25481.

C. 3 1/2 % (vorm. 4 %) Staatsschulden-Kassenscheine vom Jahre 1869.

I. Der gesamte, von den Auslosungen und von den früheren Kündigungen nicht betroffene Rest der Anleihe wird infolge der Aufkündigung vom 11. Dezember 1905 am 1. Juli 1906 fällig.

II. In früheren Terminen ausgeloste oder gekündigte Scheine, deren Kapitale noch nicht abgehoben worden sind und deren Verzinsung von ihrer Fälligkeit ab aufgehört hat.

Lit. A zu je 500 Taler = 1500 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 302 | 1904. | — | 5817 | — | 1904. | 11472 | — | 1904. | 16190 | 1904. | — | 23098 | 1905. | — |
| 488 | — | — | 6122 | — | — | 11476 | — | — | 16220 | — | — | 23508 | — | 1904. |
| 558 | — | 1904. | 6198 | — | — | 11480 | — | — | 16735 | — | 1904. | 23663 | — | — |
| 559 | — | — | 6216 | — | — | 11514 | — | — | 16773 | — | — | 23669 | — | — |
| 885 | 1904. | — | 6418 | 1904. | — | 11604 | 1906. | — | 16774 | — | — | 23678 | — | — |
| 1021 | — | — | 6464 | — | 1904. | 11606 | — | — | 16775 | — | — | 23715 | — | — |
| 1107 | — | 1904. | 6686 | 1904. | — | 11614 | — | — | 16776 | — | — | 23926 | 1904. | — |
| 1155 | 1904. | — | 6718 | — | 1904. | 11980 | 1904. | — | 18229 | — | — | 24118 | — | 1904. |
| 1169 | — | 1904. | 6822 | — | 1903. | 12075 | — | 1904. | 18247 | 1904. | — | 24362 | — | — |
| 1452 | — | — | 6836 | — | — | 12106 | — | — | 18352 | — | 1904. | 24374 | — | — |
| 1486 | — | — | 7025 | — | 1904. | 12146 | — | — | 18382 | — | — | 24466 | — | 1905. |
| 1492 | — | — | 7038 | — | — | 12159 | — | — | 18384 | — | — | 24477 | — | — |
| 1795 | — | 1905. | 7391 | — | — | 12561 | — | 1905. | 18409 | — | — | 24502 | 1906. | — |
| 2133 | — | 1904. | 7646 | — | — | 12579 | — | — | 18847 | — | — | 24506 | — | — |
| 2134 | — | — | 7705 | 1904. | — | 13085 | 1904. | — | 19240 | — | — | 24543 | 1905. | — |
| 2135 | — | — | 7731 | — | 1904. | 13321 | — | — | 19266 | — | — | 24556 | — | — |
| 2390 | — | — | 7968 | — | 1903. | 13322 | — | — | 19267 | — | — | 24557 | — | — |
| 2652 | — | — | 8230 | — | 1904. | 13323 | — | — | 20007 | — | — | 24672 | — | 1904. |
| 2877 | 1904. | — | 8345 | — | — | 13727 | — | 1905. | 20075 | — | — | 24844 | — | — |
| 2944 | — | 1904. | 8349 | — | — | 13728 | — | — | 20303 | — | — | 25007 | 1906. | — |
| 2977 | 1904. | — | 8503 | — | — | 13885 | — | — | 20499 | — | — | 25019 | — | — |
| 3064 | — | 1904. | 8606 | — | — | 13889 | — | — | 20724 | — | — | 25035 | 1904. | — |
| 3506 | — | — | 9055 | — | — | 13890 | — | — | 20740 | — | — | 25089 | — | 1904. |
| 3565 | — | — | 9056 | — | — | 13913 | — | 1904. | 20837 | — | — | 25221 | — | — |
| 3784 | 1906. | — | 9119 | — | — | 13920 | — | — | 20883 | 1906. | — | 25222 | — | — |
| 3790 | — | — | 9120 | — | — | 14139 | — | — | 20884 | — | — | 25235 | — | — |
| 3799 | — | — | 9193 | — | — | 14308 | 1904. | — | 20892 | — | — | 25288 | — | — |
| 3904 | 1904. | — | 9230 | — | — | 14310 | — | — | 20894 | — | — | 25340 | 1904. | — |
| 4028 | — | 1904. | 9351 | — | — | 14560 | — | 1904. | 20985 | — | 1904. | 25531 | — | — |
| 4030 | — | — | 9352 | — | — | 14778 | 1904. | — | 20993 | — | — | 25532 | — | — |
| 4105 | — | — | 9398 | 1905. | — | 14819 | 1906. | — | 21124 | — | — | 25603 | — | 1904. |
| 4895 | — | — | 9621 | 1906. | — | 14821 | — | 1904. | 21146 | 1903. | — | 25707 | — | — |
| 5213 | 1904. | — | 9622 | — | — | 14867 | 1904. | — | 21208 | — | 1904. | 25735 | 1904. | — |
| 5375 | — | — | 9627 | — | — | 14880 | — | — | 21394 | — | — | 26206 | — | — |
| 5407 | — | 1904. | 9633 | — | — | 14891 | — | 1904. | 21695 | — | — | 26261 | — | 1905. |
| 5408 | — | — | 9681 | — | 1904. | 14897 | — | — | 21700 | — | — | 26351 | — | 1904. |
| 5430 | — | — | 9682 | — | — | 14968 | — | — | 21855 | — | — | 26803 | — | 1905. |
| 5436 | — | — | 9683 | — | — | 15011 | 1904. | — | 22029 | 1904. | — | 26804 | — | — |
| 5438 | — | — | 9698 | — | — | 15012 | — | — | 22086 | — | 1904. | 26805 | — | — |
| 5625 | 1904. | — | 9699 | — | — | 15079 | — | 1904. | 22095 | — | — | 26830 | 1904. | — |
| 5673 | — | — | 9700 | — | — | 15534 | 1904. | — | 22389 | — | — | 27379 | — | 1904. |
| 5704 | — | 1904. | 10938 | — | — | 15595 | — | — | 22446 | — | — | 27415 | — | — |
| 5709 | — | — | 11044 | — | — | 15610 | 1905. | — | 22815 | 1904. | — | 27665 | 1904. | — |
| 5711 | — | — | 11045 | — | — | 15743 | — | 1904. | 22941 | — | — | 27680 | — | — |
| 5762 | — | — | 11046 | — | — | 15883 | 1904. | — | 23056 | — | 1904. | — | — | — |

Lit. B zu je 100 Taler = 300 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 38 | 1904. | — | 452 | — | 1904. | 956 | — | 1904. | 1560 | — | 1903. | 2300 | — | 1904. |
| 156 | — | 1904. | 461 | — | — | 959 | — | — | 1682 | — | 1904. | 2427 | — | 1903. |
| 158 | — | — | 543 | — | — | 962 | — | — | 1685 | — | — | 2441 | — | — |
| 167 | — | — | 753 | — | — | 965 | — | — | 1692 | — | — | 2580 | — | 1904. |
| 182 | — | — | 763 | — | — | 966 | — | — | 1776 | — | — | 2656 | — | — |
| 284 | — | — | 772 | — | — | 968 | — | — | 1955 | — | — | 2817 | — | — |
| 326 | — | — | 809 | — | — | 975 | — | — | 1974 | — | — | 2933 | 1904. | — |
| 356 | — | — | 903 | — | — | 1133 | 1904. | — | 1985 | — | — | 2980 | — | — |
| 357 | — | — | 904 | — | — | 1158 | — | 1904. | 1997 | — | — | 2985 | — | — |
| 359 | — | — | 909 | — | — | 1415 | — | 1890. | 2078 | — | — | 2989 | — | — |
| 361 | — | — | 910 | — | — | 1475 | — | 1903. | 2249 | 1904. | — | 3026 | — | 1904. |
| 388 | — | — | 911 | — | — | 1516 | — | 1904. | 2287 | — | 1904. | 3047 | — | — |
| 389 | — | — | 919 | — | — | 1518 | — | — | 2290 | — | — | 3205 | 1904. | — |

Lit. B zu je 100 Zaler = 300 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 3540 | — | 1904. | 9337 | — | 1903. | 16118 | 1904. | — | 20969 | — | 1904. | 25269 | — | 1904. |
| 3545 | — | — | 9338 | — | — | 16119 | — | — | 20972 | — | — | 25524 | 1904. | — |
| 3760 | 1904. | — | 10027 | — | 1904. | 16120 | — | — | 20973 | — | — | 25593 | — | — |
| 3766 | — | — | 10042 | — | — | 16209 | — | — | 21031 | — | — | 25600 | — | — |
| 3776 | — | 1904. | 10168 | 1904. | — | 16222 | — | — | 21252 | 1904. | — | 25677 | — | 1904. |
| 3834 | 1904. | — | 10183 | — | 1903. | 16339 | — | — | 21457 | — | 1904. | 25699 | — | — |
| 3857 | — | 1904. | 10307 | 1904. | — | 16369 | — | — | 21460 | — | — | 25711 | — | — |
| 3867 | — | — | 10322 | — | — | 16376 | — | 1904. | 21467 | — | — | 25728 | — | — |
| 4125 | — | — | 10335 | — | 1904. | 16549 | 1904. | — | 21497 | — | — | 25998 | 1904. | — |
| 4213 | — | — | 10336 | — | — | 16625 | 1906. | — | 21499 | — | — | 25999 | — | — |
| 4254 | — | — | 10337 | — | — | 16702 | 1904. | — | 21532 | — | — | 26000 | — | — |
| 4339 | — | — | 10378 | — | — | 16741 | — | 1904. | 21708 | — | — | 26146 | — | 1904. |
| 4346 | — | — | 10385 | — | — | 16743 | — | — | 21719 | — | — | 26362 | 1904. | — |
| 4388 | — | 1905. | 10389 | — | — | 16750 | — | — | 21720 | — | — | 26387 | — | 1904. |
| 4409 | — | 1904. | 10839 | — | — | 16832 | — | — | 21769 | — | — | 26756 | — | — |
| 4416 | — | — | 11082 | 1904. | — | 16841 | — | — | 21772 | — | — | 26758 | — | — |
| 4420 | — | — | 11138 | — | 1904. | 16842 | — | — | 21947 | — | — | 26765 | — | — |
| 4466 | 1904. | — | 11142 | — | — | 16888 | — | — | 22081 | — | — | 26921 | — | — |
| 4546 | — | — | 11153 | — | — | 16895 | — | — | 22086 | — | — | 26922 | — | — |
| 4707 | — | 1904. | 11157 | — | — | 16899 | — | — | 22088 | — | — | 26961 | 1906. | — |
| 4712 | — | — | 11162 | — | — | 17096 | — | — | 22142 | — | — | 26969 | — | — |
| 4809 | — | — | 11166 | — | — | 17145 | — | — | 22148 | — | — | 27031 | — | 1903. |
| 4818 | — | — | 11201 | 1904. | — | 17205 | — | — | 22150 | — | — | 27036 | — | — |
| 5051 | — | — | 11207 | — | — | 17206 | — | — | 22398 | — | — | 27136 | 1903. | — |
| 5347 | — | — | 11208 | — | — | 17210 | — | — | 22550 | 1904. | — | 27141 | — | — |
| 5453 | 1906. | — | 11228 | — | 1904. | 17239 | — | — | 22659 | — | 1904. | 27142 | — | — |
| 5456 | — | — | 11355 | — | — | 17267 | — | — | 22684 | — | — | 27143 | — | — |
| 5474 | — | — | 11357 | — | — | 17274 | — | — | 22711 | — | — | 27201 | — | 1904. |
| 5488 | — | 1904. | 11393 | — | — | 17275 | — | — | 22777 | 1906. | — | 27205 | — | — |
| 5494 | — | — | 11407 | — | — | 17352 | 1904. | — | 22778 | — | — | 27208 | — | — |
| 5759 | 1904. | — | 11410 | — | — | 17429 | — | 1904. | 22779 | — | — | 27216 | — | — |
| 5760 | — | — | 11434 | 1905. | — | 17460 | 1906. | — | 22780 | — | — | 27302 | 1906. | — |
| 5931 | — | 1904. | 11448 | — | — | 17464 | — | — | 22783 | — | — | 27303 | — | — |
| 5941 | — | — | 11450 | — | — | 17467 | — | — | 22786 | — | — | 27309 | — | — |
| 5944 | — | — | 11459 | — | 1904. | 17473 | — | — | 22787 | — | — | 27313 | — | — |
| 6212 | 1905. | — | 11509 | — | — | 17474 | — | — | 22791 | — | — | 27316 | — | — |
| 6256 | — | 1904. | 11563 | — | — | 17475 | — | — | 22793 | — | — | 27325 | — | — |
| 6335 | 1905. | — | 11589 | — | — | 17577 | 1905. | — | 22796 | — | — | 27623 | 1904. | — |
| 6401 | 1904. | — | 11598 | — | — | 17583 | — | — | 22799 | — | — | 27676 | — | 1904. |
| 6402 | — | — | 11651 | 1906. | — | 17584 | — | — | 22884 | 1904. | — | 27741 | 1904. | — |
| 6403 | — | — | 11658 | — | — | 17602 | 1904. | — | 22885 | — | — | 27743 | — | — |
| 6526 | — | — | 12001 | — | 1904. | 17618 | — | — | 22888 | — | — | 27803 | — | 1904. |
| 6534 | — | — | 12060 | — | — | 17689 | 1903. | — | 22889 | — | — | 27879 | — | — |
| 6539 | — | — | 12250 | — | — | 17954 | 1904. | — | 22894 | — | — | 27882 | — | — |
| 6542 | — | — | 12256 | — | — | 17969 | — | — | 22899 | — | — | 27899 | — | — |
| 6635 | — | 1890. | 12258 | — | — | 17970 | — | — | 23080 | — | 1904. | 28028 | 1904. | — |
| 6723 | — | 1904. | 12259 | — | — | 18003 | — | 1904. | 23163 | 1904. | — | 28062 | — | 1904. |
| 6724 | — | — | 12260 | — | — | 18040 | 1904. | — | 23193 | — | — | 28065 | — | — |
| 6725 | — | — | 12384 | — | — | 18157 | — | — | 23199 | — | — | 28112 | — | — |
| 6851 | 1904. | — | 12386 | — | — | 18167 | — | — | 23286 | — | 1904. | 28269 | — | — |
| 6860 | — | — | 12410 | — | — | 18304 | — | — | 23295 | — | — | 28273 | — | — |
| 7245 | — | — | 12443 | — | — | 18305 | — | — | 23323 | 1904. | — | 28404 | 1904. | — |
| 7280 | — | 1904. | 12531 | — | — | 18306 | — | — | 23366 | — | 1904. | 28445 | — | 1904. |
| 7281 | — | — | 12741 | — | — | 18379 | — | 1904. | 23367 | — | — | 28544 | — | — |
| 7285 | — | — | 12747 | — | — | 18386 | — | — | 23540 | — | — | 28574 | 1904. | — |
| 7511 | — | — | 12777 | — | — | 18398 | — | — | 23648 | — | 1890. | 28631 | — | 1890. |
| 7513 | — | — | 12945 | — | — | 18584 | 1904. | — | 23729 | — | 1904. | 28761 | — | 1904. |
| 7681 | 1904. | — | 13051 | 1904. | — | 18585 | — | — | 23750 | — | — | 28772 | — | — |
| 7726 | — | — | 13085 | — | — | 18740 | — | — | 23751 | — | — | 28800 | — | — |
| 7759 | — | 1904. | 13127 | — | — | 19008 | — | 1904. | 23849 | — | — | 28867 | — | — |
| 7949 | 1904. | — | 13142 | — | — | 19022 | — | — | 23852 | — | — | 29028 | — | — |
| 8053 | — | — | 13148 | — | — | 19083 | 1904. | — | 23853 | — | — | 29041 | — | — |
| 8054 | — | — | 13561 | — | — | 19084 | — | — | 23885 | — | — | 29042 | — | — |
| 8167 | — | 1904. | 13591 | — | — | 19145 | — | — | 24084 | — | — | 29085 | 1906. | — |
| 8190 | — | — | 13631 | — | 1904. | 19147 | — | — | 24091 | — | — | 29164 | — | 1904. |
| 8200 | — | — | 13632 | — | — | 19176 | — | 1904. | 24115 | — | 1903. | 29166 | — | — |
| 8212 | — | — | 13633 | — | — | 19179 | — | — | 24135 | — | 1904. | 29280 | — | — |
| 8216 | — | — | 13641 | — | — | 19195 | — | — | 24252 | — | 1904. | 29434 | — | — |
| 8217 | — | — | 13645 | — | — | 19300 | — | — | 24258 | — | — | 29435 | — | — |
| 8218 | — | — | 13715 | 1906. | — | 19346 | 1904. | — | 24277 | — | 1904. | 29478 | 1904. | — |
| 8427 | — | — | 13758 | — | 1904. | 19472 | — | 1905. | 24355 | — | — | 29495 | — | — |
| 8436 | — | — | 13766 | — | — | 19473 | — | — | 24365 | — | — | 29778 | — | — |
| 8438 | — | — | 14132 | 1904. | — | 19474 | — | — | 24451 | — | — | 29818 | — | 1904. |
| 8448 | — | — | 14135 | — | — | 19524 | 1904. | — | 24452 | — | — | 29930 | — | — |
| 8483 | 1904. | — | 14211 | — | 1904. | 19537 | — | 1890. | 24462 | — | — | 29938 | — | — |
| 8525 | — | — | 14223 | — | — | 19751 | — | 1904. | 24473 | — | — | 29939 | — | — |
| 8607 | — | 1904. | 14417 | — | — | 19756 | — | — | 24601 | 1904. | — | 30837 | — | — |
| 8623 | — | — | 14633 | — | — | 19888 | 1904. | — | 24650 | — | — | 30838 | — | — |
| 8639 | — | — | 14927 | — | — | 19955 | — | 1904. | 24659 | — | 1904. | 30845 | — | — |
| 8643 | — | — | 14928 | — | — | 19966 | — | — | 24662 | — | — | 30846 | — | — |
| 8763 | — | — | 14953 | 1904. | — | 20136 | — | — | 24705 | — | — | 30904 | 1904. | — |
| 8765 | — | — | 14982 | — | 1904. | 20145 | — | — | 24721 | — | — | 30918 | — | — |
| 8854 | 1904. | — | 14983 | — | — | 20147 | — | — | 24770 | — | — | 30921 | — | — |
| 8873 | — | — | 14991 D | — | — | 20148 | — | — | 24912 | — | — | 30922 | — | — |
| 8943 | — | 1904. | 15038 | — | — | 20269 | — | — | 25012 | — | — | 30923 | — | — |
| 8967 | — | — | 15505 | 1906. | — | 20275 | — | — | 25014 | — | — | 30924 | — | — |
| 8974 | — | — | 15506 | — | — | 20535 | — | — | 25097 | — | — | 31088 | — | 1904. |
| 9133 | — | — | 15510 | — | — | 20536 | — | — | 25154 | — | — | 31089 | — | — |
| 9141 | — | — | 15511 | — | — | 20575 | 1904. | — | 25168 | — | — | 31249 | 1904. | — |
| 9179 | — | 1905. | 15524 | — | — | 20755 | — | 1904. | 25197 | 1904. | — | 31311 | 1905. | — |
| 9186 | — | — | 15546 | — | 1904. | 20767 | — | — | 25208 | — | 1904. | 32189 | 1906. | — |
| 9203 | — | 1904. | 15548 | — | — | 20838 | — | — | 25217 | — | — | 32193 | — | — |
| 9302 | 1904. | — | 15549 | — | — | 20928 | — | — | 25255 | — | — | 32215 | — | 1904. |
| 9334 | — | 1903. | 15566 | — | — | 20949 | — | — | 25267 | — | — | 32223 | — | — |

Lit. B zu je 100 Taler = 300 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 32228 | 1906. | — | 34664 | — | 1904. | 39356 | — | 1904. | 45253 | — | 1905. | 48224 | 1904. | — |
| 32231 | — | — | 34667 | — | — | 39366 | — | — | 45254 | — | — | 48255 | — | 1904. |
| 32238 | — | — | 35630 | — | 1905. | 42285 | — | — | 45255 | — | — | 48261 | — | — |
| 32239 | — | — | 35632 | — | — | 42287 | — | — | 45551 | — | 1904. | 48262 | — | — |
| 32249 | — | — | 35633 | — | — | 42301 | — | — | 45590 | — | — | 48331 | — | — |
| 32360 | — | 1904. | 35647 | — | — | 42428 | — | — | 45631 | — | — | 48410 | 1904. | — |
| 32386 | — | — | 35648 | — | — | 42471 | — | — | 45645 | — | — | 48433 | — | — |
| 32573 | 1904. | — | 36491 | — | 1904. | 43291 | 1904. | — | 45649 | — | — | 48462 | — | 1904. |
| 32683 | — | 1904. | 36497 | — | — | 43390 | — | 1904. | 45777 | 1904. | — | 48507 | 1904. | — |
| 32697 | — | — | 36516 | — | — | 43410 | — | — | 45805 | — | 1904. | 48701 | — | 1904. |
| 32727 | — | — | 36518 | — | — | 43411 | — | — | 45806 | — | — | 48702 | — | — |
| 32859 | — | — | 36519 | — | — | 43413 | — | — | 45812 | — | — | 48719 | — | — |
| 32866 | — | — | 36520 | — | — | 43414 | — | — | 45878 | — | — | 48721 | — | — |
| 32903 | 1904. | — | 37758 | — | — | 43423 | — | — | 45887 | — | — | 48728 | — | 1905. |
| 32904 | — | — | 37766 | — | — | 43424 | — | — | 45958 | 1904. | — | 49268 | — | 1904. |
| 33036 | — | 1904. | 37770 | — | — | 43440 | 1905. | — | 45961 | — | — | 49270 | — | — |
| 33326 | — | — | 37775 | — | — | 43484 | 1904. | — | 45963 | — | — | 49272 | — | — |
| 33342 | — | — | 37785 | — | — | 43497 | — | — | 45998 | — | 1904. | 49274 | — | — |
| 33401 | — | — | 37854 | — | — | 43624 | — | 1904. | 47313 | 1904. | — | 49275 | — | — |
| 33404 | — | — | 38022 | — | — | 43635 | 1905. | — | 47482 | 1905. | — | 49277 | 1904. | — |
| 33555 | — | — | 38023 | — | — | 43636 | — | — | 47502 | — | 1904. | 49298 | — | — |
| 33609 | — | — | 38024 | — | — | 43637 | — | — | 47503 | — | — | 49303 | — | 1904. |
| 33852 | — | — | 38025 | — | — | 43667 | — | 1904. | 47504 | — | — | 49309 | — | — |
| 33859 | — | — | 38697 | — | — | 44163 | — | — | 47613 | — | — | 49395 | — | — |
| 33872 | — | — | 38775 | 1904. | — | 44389 | — | 1905. | 47614 | — | — | 49418 | 1904. | — |
| 33874 | — | — | 38811 | — | 1905. | 44391 | — | — | 47660 | — | — | 49420 | — | — |
| 33875 | — | — | 38813 | — | — | 44392 | — | — | 47702 | — | — | 49609 | — | 1904. |
| 33947 | — | 1903. | 38822 | — | — | 44393 | — | — | 47788 | — | — | 49610 | — | — |
| 34091 | — | 1904. | 38825 | — | — | 44394 | — | — | 47790 | — | — | 49611 | — | — |
| 34361 | — | — | 38856 | — | 1904. | 44395 | — | — | 47795 | — | — | 49728 | — | — |
| 34428 | — | — | 38881 | 1904. | — | 44396 | — | — | 47796 | — | — | 49748 | — | — |
| 34472 | 1904. | — | 39027 | — | 1904. | 44397 | — | — | 47797 | — | — | 49763 | — | — |
| 34630 | — | 1904. | 39030 | — | — | 44398 | — | — | 47805 | 1904. | — | 49901 | — | — |
| 34634 | — | — | 39141 | — | — | 44729 | — | — | 47806 | — | — | 49925 | — | — |
| 34648 | — | — | 39219 | — | — | 44730 | — | — | 48072 | — | 1904. | — | — | — |
| 34650 | — | — | 39258 | 1904. | — | 44911 | — | 1904. | 48148 | — | — | — | — | — |
| 34663 | — | — | 39262 | — | — | 45252 | — | 1905. | 48193 | — | — | — | — | — |

Lit. C zu 50 Taler = 150 Mark. Lit. D zu 25 Taler = 75 Mark.

| Nummer. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Fälligkeitstermin. | |
|---------|--------------------|----------|---------|--------------------|----------|
| | 2. Januar. | 1. Juli. | | 2. Januar. | 1. Juli. |
| 651 | 1884. | — | 1526 | 1884. | — |

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehende oder mit gerichtlicher Zahlungssperre belegte Schemine.

Lit. B zu 100 Taler = 300 Mark Nr. 43254.

IV. Der Staatsschuldenverwaltung außerdem als abhanden gekommen angemeldete Staatsschulden-Kassenschemine und Erneuerungsschemine.

Staatsschulden-Kassenschemine: Nichts.

Erneuerungsschemine: Lit. B Nr. 5593, 5596.

**D. Im Jahre 1871 vom Staate übernommene 3 1/2% bez. 4%
Löbau-Bittauer Eisenbahnaktien.**

I. In der 36. Ziehung (Termin 30. Juni 1906) ausgeloste Aktien, deren Fälligkeit am 31. Dezember 1906 eintritt.

| Lit. A zu je 100 Taler = 300 Mark. | | | | | | | | Lit. B zu je 25 Taler = 75 Mark. | | | | | | | |
|------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | |
| 701 | 901 | 4901 | 4976 | 10251 | 11451 | 14101 | 15176 | 276 | 3401 | 3901 | 4276 | 6351 | 7501 | 9176 | 16651 |
| 702 | 902 | 4902 | 4977 | 10252 | 11452 | 14102 | 15177 | 277 | 3402 | 3902 | 4277 | 6352 | 7502 | 9177 | 16652 |
| 703 | 903 | 4903 | 4978 | 10253 | 11453 | 14103 | 15178 | 278 | 3403 | 3903 | 4278 | 6353 | 7503 | 9178 | 16653 |
| 704 | 904 | 4904 | 4979 | 10254 | 11454 | 14104 | 15179 | 279 | 3404 | 3904 | 4279 | 6354 | 7504 | 9179 | 16654 |
| 705 | 905 | 4905 | 4980 | 10255 | 11455 | 14105 | 15180 | 280 | 3405 | 3905 | 4280 | 6355 | 7505 | 9180 | 16655 |
| 706 | 906 | 4906 | 4981 | 10256 | 11456 | 14106 | 15181 | 281 | 3406 | 3906 | 4281 | 6356 | 7506 | 9181 | 16656 |
| 707 | 907 | 4907 | 4982 | 10257 | 11457 | 14107 | 15182 | 282 | 3407 | 3907 | 4282 | 6357 | 7507 | 9182 | 16657 |
| 708 | 908 | 4908 | 4983 | 10258 | 11458 | 14108 | 15183 | 283 | 3408 | 3908 | 4283 | 6358 | 7508 | 9183 | 16658 |
| 709 | 909 | 4909 | 4984 | 10259 | 11459 | 14109 | 15184 | 284 | 3409 | 3909 | 4284 | 6359 | 7509 | 9184 | 16659 |
| 710 | 910 | 4910 | 4985 | 10260 | 11460 | 14110 | 15185 | 285 | 3410 | 3910 | 4285 | 6360 | 7510 | 9185 | 16660 |
| 711 | 911 | 4911 | 4986 | 10261 | 11461 | 14111 | 15186 | 286 | 3411 | 3911 | 4286 | 6361 | 7511 | 9186 | 16661 |
| 712 | 912 | 4912 | 4987 | 10262 | 11462 | 14112 | 15187 | 287 | 3412 | 3912 | 4287 | 6362 | 7512 | 9187 | 16662 |
| 713 | 913 | 4913 | 4988 | 10263 | 11463 | 14113 | 15188 | 288 | 3413 | 3913 | 4288 | 6363 | 7513 | 9188 | 16663 |
| 714 | 914 | 4914 | 4989 | 10264 | 11464 | 14114 | 15189 | 289 | 3414 | 3914 | 4289 | 6364 | 7514 | 9189 | 16664 |
| 715 | 915 | 4915 | 4990 | 10265 | 11465 | 14115 | 15190 | 290 | 3415 | 3915 | 4290 | 6365 | 7515 | 9190 | 16665 |
| 716 | 916 | 4916 | 4991 | 10266 | 11466 | 14116 | 15191 | 291 | 3416 | 3916 | 4291 | 6366 | 7516 | 9191 | 16666 |
| 717 | 917 | 4917 | 4992 | 10267 | 11467 | 14117 | 15192 | 292 | 3417 | 3917 | 4292 | 6367 | 7517 | 9192 | 16667 |
| 718 | 918 | 4918 | 4993 | 10268 | 11468 | 14118 | 15193 | 293 | 3418 | 3918 | 4293 | 6368 | 7518 | 9193 | 16668 |
| 719 | 919 | 4919 | 4994 | 10269 | 11469 | 14119 | 15194 | 294 | 3419 | 3919 | 4294 | 6369 | 7519 | 9194 | 16669 |
| 720 | 920 | 4920 | 4995 | 10270 | 11470 | 14120 | 15195 | 295 | 3420 | 3920 | 4295 | 6370 | 7520 | 9195 | 16670 |
| 721 | 921 | 4921 | 4996 | 10271 | 11471 | 14121 | 15196 | 296 | 3421 | 3921 | 4296 | 6371 | 7521 | 9196 | 16671 |
| 722 | 922 | 4922 | 4997 | 10272 | 11472 | 14122 | 15197 | 297 | 3422 | 3922 | 4297 | 6372 | 7522 | 9197 | 16672 |
| 723 | 923 | 4923 | 4998 | 10273 | 11473 | 14123 | 15198 | 298 | 3423 | 3923 | 4298 | 6373 | 7523 | 9198 | 16673 |
| 724 | 924 | 4924 | 4999 | 10274 | 11474 | 14124 | 15199 | 299 | 3424 | 3924 | 4299 | 6374 | 7524 | 9199 | 16674 |
| 725 | 925 | 4925 | 5000 | 10275 | 11475 | 14125 | 15200 | 300 | 3425 | 3925 | 4300 | 6375 | 7525 | 9200 | 16675 |

II. In früheren Terminen ausgeloste Aktien, deren Kapitale noch nicht abgehoben worden sind und deren Verzinsung von ihrer Fälligkeit ab aufgehört hat.

| Lit. A zu je 100 Taler = 300 Mark. | | | | Lit. B zu je 25 Taler = 75 Mark. | | | | | |
|------------------------------------|--------------------|---------|--------------------|----------------------------------|--------------------|---------|--------------------|---------|--------------------|
| Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. |
| | 31. Dezember. | | 31. Dezember. | | 31. Dezember. | | 31. Dezember. | | 31. Dezember. |
| 9231 | 1904. | 12016D | 1905. | 2 | 1905. | 14756 | 1905. | 15374 | 1905. |
| 9232 | " | 12017D | " | 10 | " | 14757 | " | 15704 | 1904. |
| 9246 | " | 12018D | " | 1720 | " | 14760 | " | 15712 | " |
| 9964 | 1905. | 14753 | 1904. | 1724 | " | 15328 | " | 17384 | 1905. |
| 11535 | 1904. | 14762 | " | 1725 | " | 15345 | " | 17387 | " |
| 11652 | 1905. | 14763 | " | 7731 | 1902. | 15351 | " | 17876 | 1904. |
| 11656 | " | 14769 | " | 7732 | " | 15352 | " | 18456 | " |
| 11751 | " | 15580 | " | 10902 | 1904. | 15353 | " | 18468 | " |
| 11752 | " | 15627 | 1905. | 11377 | 1905. | 15355 | " | 18469 | " |
| 11764 | " | 19126 | 1904. | 11385 | " | 15358 | " | 18475 | " |
| 11770 | " | | | 11397 | " | 15359 | " | 19362 | " |
| 12006 | " | | | 12004 | 1904. | 15366 | " | | |
| 12015D | " | | | 14755 | 1905. | 15368 | " | | |

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehende oder mit gerichtlicher Zahlungssperre belegte Aktien.
Nichts.

IV. Der Staatsschuldenverwaltung außerdem als abhanden gekommen angemeldete Aktien und Erneuerungsscheine.

Aktie Lit. B Nr. 10968.

E. Im Jahre 1876 vom Staate übernommene 3 1/2 % Partialobligationen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Kompagnie von den Jahren 1839 und 1841.

(Dieser Abteilung sind zugleich das Verzeichnis der Reste der **Schuldscheine von 1866 und 1872 derselben Eisenbahn-Kompagnie** und die sonstigen diese Schuldscheine betreffenden Angaben angefügt.)

I. In der 67. Ziehung (Termin Juli 1906) ausgeloste Partialobligationen, deren Fälligkeit am 1. Dezember 1906 eintritt.

Vom Jahre 1839.

| Lit. A zu je 50 Taler = 150 Mark. | | | Lit. B zu je 50 Taler = 150 Mark. | | | Zu je 100 Taler = 300 Mark. | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---------|---------|-----------------------------------|---------|---------|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
| 202 | 727 | 1988 | 202 | 727 | 1988 | 2509 | 3567 | 4363 | 5026 | 5768 | 6619 | 7721 | 8683 | 9378 |
| 222 | 741 | 2067 | 222 | 741 | 2067 | 2639 | 3594 | 4406 | 5030 | 5805 | 6744 | 7818 | 8739 | 9540 |
| 273 | 749 | 2118 | 273 | 749 | 2118 | 2683 | 3620 | 4434 | 5047 | 5858 | 6797 | 7925 | 8781 | 9637 |
| 306 | 751 | 2135 | 306 | 751 | 2135 | 2709 | 3876 | 4516 | 5074 | 5870 | 6798 | 7929 | 8788 | 9667 |
| 353 | 788 | 2158 | 353 | 788 | 2158 | 2729 | 3887 | 4543 | 5088 | 5900 | 6904 | 7936 | 8828 | 9701 |
| 415 | 1005 | 2171 | 415 | 1005 | 2171 | 2847 | 3925 | 4545 | 5251 | 5941 | 7085 | 8018 | 8877 | 9764 |
| 486 | 1051 | 2224 | 486 | 1051 | 2224 | 2849 | 3951 | 4558 | 5421 | 5951D | 7128 | 8183 | 8975 | 9793 |
| 491 | 1093 | 2239 | 491 | 1093 | 2239 | 2916 | 3952 | 4655 | 5481 | 5971 | 7216 | 8231 | 9012 | 9797 |
| 513 | 1170 | 2333 | 513 | 1170 | 2333 | 2953 | 3967 | 4669 | 5489 | 5973 | 7395 | 8325 | 9093 | 9839 |
| 519 | 1394 | 2399 | 519 | 1394 | 2399 | 2972 | 4029 | 4708 | 5495 | 6050 | 7431 | 8362 | 9146 | 9916 |
| 529 | 1400 | | 529 | 1400 | | 3001 | 4109 | 4762 | 5538 | 6157 | 7475 | 8436 | 9203 | 9985 |
| 556 | 1505 | | 556 | 1505 | | 3038 | 4113 | 4820 | 5560 | 6383 | 7478 | 8460 | 9207 | |
| 559 | 1719 | | 559 | 1719 | | 3104 | 4246 | 4868 | 5613 | 6427 | 7615 | 8484 | 9241 | |
| 594 | 1881 | | 594 | 1881 | | 3364 | 4303 | 4913 | 5659 | 6473 | 7652 | 8542 | 9250 | |
| 640 | 1925 | | 640 | 1925 | | 3408 | 4329 | 4969 | 5732 | 6588 | 7705 | 8662 | 9328 | |

Vom Jahre 1841 (als 2te Serie bezeichnet)

zu je 50 Taler = 150 Mark.

| Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. | Nummer. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 202 | 556 | 1093 | 2135 | 2729 | 3567 | 4113 | 4655 | 5074 | 5732 | 6157 | 7128 | 7925 | 8542 | 9146 |
| 222 | 559 | 1170 | 2158 | 2847 | 3594 | 4246 | 4669 | 5088 | 5768 | 6383 | 7216 | 7929 | 8662 | 9203 |
| 273 | 594 | 1394 | 2171 | 2849 | 3620 | 4303 | 4708 | 5251 | 5805 | 6427 | 7395 | 7936 | 8683 | 9207 |
| 306 | 640 | 1400 | 2224 | 2916 | 3876 | 4329 | 4762 | 5421 | 5858 | 6473 | 7431 | 8018 | 8739 | 9241 |
| 353 | 727 | 1505 | 2239 | 2953 | 3887 | 4363 | 4820 | 5481 | 5870 | 6588 | 7475 | 8183 | 8781 | 9250 |
| 415 | 741 | 1719 | 2333 | 2972 | 3925 | 4406 | 4868 | 5489 | 5900 | 6619 | 7478 | 8231 | 8788 | 9328 |
| 486 | 749 | 1881 | 2399 | 3001 | 3951 | 4434 | 4913 | 5495 | 5941 | 6744 | 7615 | 8325 | 8828 | 9378 |
| 491 | 751 | 1925 | 2509 | 3038 | 3952 | 4516 | 4969 | 5538 | 5951 | 6797 | 7652 | 8362 | 8877 | 9540 |
| 513 | 788 | 1988 | 2639 | 3104 | 3967 | 4543 | 5026 | 5560 | 5971 | 6798 | 7705 | 8436 | 8975 | 9637 |
| 519 | 1005 | 2067 | 2683 | 3364 | 4029 | 4545 | 5030 | 5613 | 5973 | 6904 | 7721 | 8460 | 9012 | 9667 |
| 529 | 1051 | 2118 | 2709 | 3408 | 4109 | 4558 | 5047 | 5659 | 6050 | 7085 | 7818 | 8484 | 9093 | 9701 |

Nach Maßgabe des Tilgungsplanes haben die vorverzeichneten Obligationen von 1839 und 1841 einen Prämienzuschlag von 67 % zu erhalten und es werden somit die Abschnitte zu 50 Taler = 150 Mark mit 250 Mark 50 Pfennig und diejenigen zu 100 Taler = 300 Mark mit 501 Mark eingelöst.

(Fortsetzung siehe im Beiblatt.)



Fortsetzung der Ziehungslistenbeilage zu Nr. 125 des Dresdner Journals

vom 1. Juni 1906.

II. In früheren Terminen ausgeloste **Partialobligationen von 1839/41** und ausgeloste oder gekündigte **Schuldscheine von 1866 und 1872 derselben Eisenbahn-Kompagnie**, deren Kapitale noch nicht abgehoben worden sind und deren Verzinsung von ihrer Fälligkeit ab aufgehört hat.

a) 3 1/2 % Partialobligationen von den Jahren 1839 und 1841.

| Vom Jahre 1839. | | | | | Vom Jahre 1841 (als 2 ^{te} Serie bezeichnet) | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------|-----------------------------|---|----------------------------|--------------------|---------|--------------------|
| Lit. A zu je 50 Taler = 150 Mark. | | Lit. B zu je 50 Taler = 150 Mark. | | Zu je 100 Taler = 300 Mark. | | zu je 50 Taler = 150 Mark. | | | |
| Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. | Nummer. | Fälligkeitstermin. |
| | 1. Dezember. | | 1. Dezember. | | 1. Dezember. | | 1. Dezember. | | 1. Dezember. |
| 474 | 1905. | 1158 | 1905. | 4400 | 1904. | 313 | 1905. | 5446 | 1904. |
| 1882 | " | 1865 | 1904. | 4671 | " | 474 | " | 6504 | 1905. |
| | | 1955 | 1905. | 4822 | " | 501 | 1904. | 7720 | 1904. |
| | | | | 6746 | " | 505 | 1905. | 7770 | " |
| | | | | 6880 | 1905. | 535 | " | 9290 | 1905. |
| | | | | 7694 | 1904. | 941 | " | | |
| | | | | 8109 | 1905. | 3515 | " | | |
| | | | | 9903 | " | 4259 | 1904. | | |

b) 4 % Schuldscheine vom Jahre 1866.

| Lit. A zu je 100 Taler = 300 Mark. | | | | Lit. B zu je 500 Taler = 1500 Mark. | | | | Lit. A zu je 200 Taler = 600 Mark. | | |
|------------------------------------|--------|--------------------|----------|-------------------------------------|--------|--------------------|----------|------------------------------------|--------|--------------------|
| Nummer. | Serie. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Serie. | Fälligkeitstermin. | | Nummer. | Serie. | Fälligkeitstermin. |
| | | 2. Januar. | 1. Juli. | | | 2. Januar. | 1. Juli. | | | 1. Juli. |
| 12354† | 248 | — | 1898. | 30757 | 676 | — | 1898. | 1621* | 65 | 1896. |
| 14723 | 295 | — | " | | | | | | | |
| 16974 | 340 | — | " | | | | | | | |

* Der Schuldschein Lit. A Nr. 1621 Serie 65 verfährt am 1. Juli 1906 und ist deshalb nur bis zum 30. Juni 1906 einlösbar.

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehende oder mit gerichtlicher Zahlungssperre belegte **Partialobligationen von 1839/41** und **Schuldscheine von 1866 und 1872.**

Richts.

IV. Der Staatsschuldenverwaltung außerdem als abhanden gekommen angemeldete **Partialobligationen, Schuldscheine und Erneuerungsscheine.**

3 1/2 % Partialobligationen: Richts.

4 % Schuldschein Nr. 12354 Serie 248 Lit. A über 100 Taler = 300 Mark von 1866.

Erneuerungsscheine: Richts.

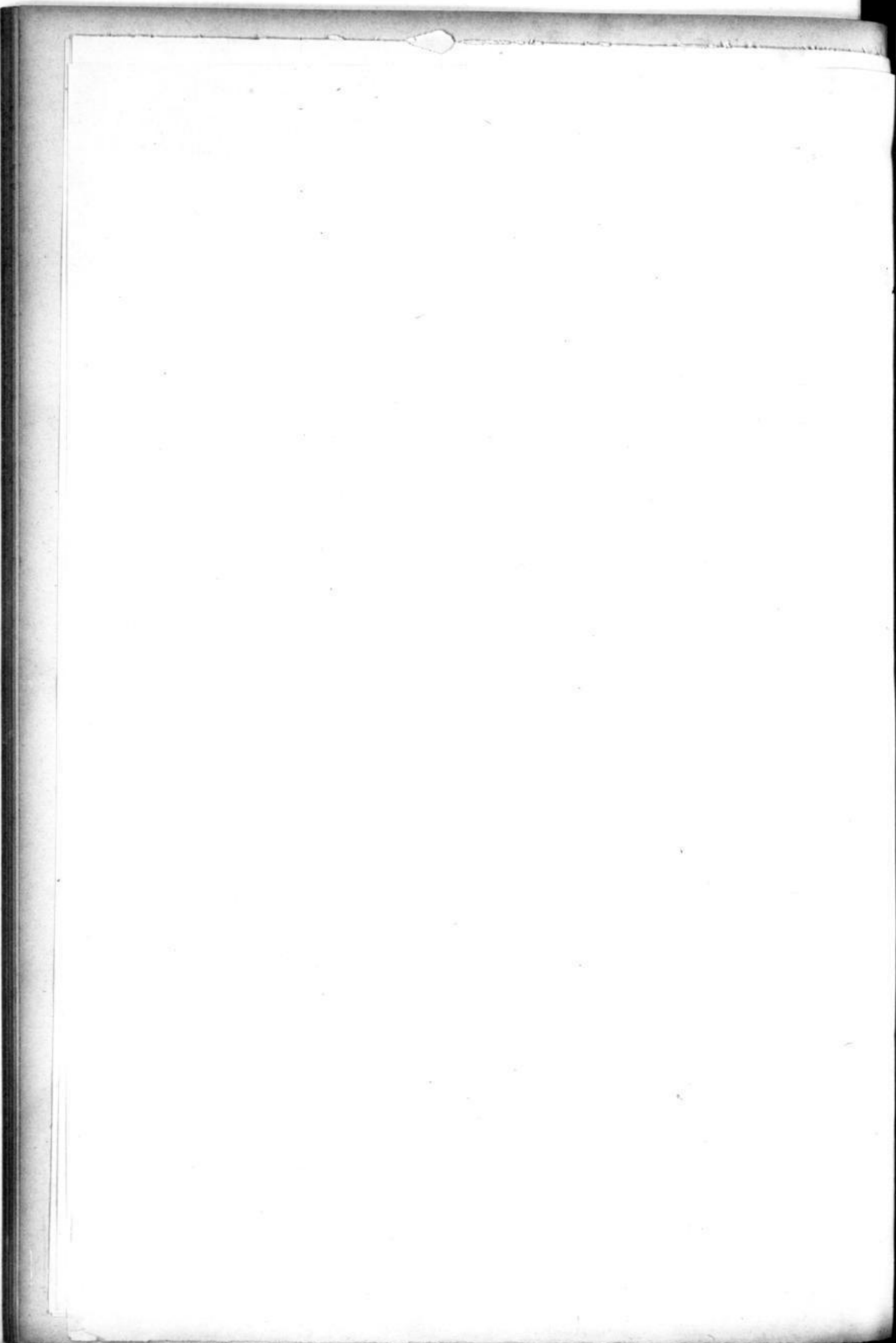
Die vorstehenden ausgelosten und die als rückständig bezeichneten Scheine, Aktien und Partialobligationen werden bei der Staatsschuldentasse in Dresden und der Lotteriedarlehnstasse in Leipzig, sowie bei den Bezirkssteuereinnahmen in Pirna, Großenhain, Dippoldiswalde, Döbeln, Rochlitz, Borna, Oschatz, Glauchau, Schwarzenberg, Flöha, Auerbach i. B., Marienberg, Olsnitz i. B. und Ramenz, bei den Hauptzollämtern in Schandau, Eibenstock, Meißen, Freiberg und Grimma, bei der Sächsischen Bank zu Dresden und deren Filialen, bei der Dresdner Bank in Dresden und deren Filialen, bei Herrn Eduard Bauermeister in Zwickau, bei Herrn G. E. Heydemann in Baunzen und in Löbau, bei der Vogtländischen Bank in Plauen i. B., bei den Herren Sarfert & Co. in Werdau, bei der Vereinsbank zu Frankenberg, bei der Neustädter Bank in Neustadt i. S., bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Frankfurt a. M., bei der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt und deren Zweigniederlassungen, und in Berlin: bei Herrn S. Bleichröder, bei der Dresdner Bank, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank und deren Filialen, bei der Nationalbank für Deutschland, bei der Bank für Handel und Industrie und bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein und dessen übrigen Niederlassungen und, soweit in den Scheinen das Bankhaus Sal. Oppenheim jun. & Co. in Köln als Einlösungsstelle bezeichnet ist, auch bei diesem eingelöst.

Exemplare gegenwärtiger Ziehungsliste liegen bei sämtlichen Bezirkssteuereinnahmen, sowie bei allen Stadträten, Bürgermeistern und Gemeindevorständen des Landes zu jedermanns Einsicht bereit; auch wird die Liste, soweit der Vorrat reicht, jedem, der ein Interesse daran hat, auf Verlangen übersendet.

Dresden, den 28. Mai 1906.

Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.

Dr. Rehnert. Meusel. Dr. Schill. Opitz. Beutler.



un
ge
92

fei
Di
Tr
ur

Dr
ar

ge
ba
St
3

nu
B
be
id
3

fo
ta
Be

45

in
ur
po

ve
ve
E

D

Gr
Be
be
R

Be
92
fel
R

au
Br

8
R
8
8